DATEN FAKTEN INFORMATIONEN 2026

IG METALL
Vorstand
FB Tarifpolitik und Handwerk

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das vergangene Jahr hat erneut gezeigt, wie wirkungsvoll wir sind, wenn wir gemeinsam entschlossen für gute Arbeits- und Lebensbedingungen einstehen. Die Tariferfolge, die wir gemeinsam erkämpft haben, stehen für verbesserte Entgelte, stärkere tarifliche Sicherheiten, bessere Ausbildungsbedingungen und neue Regelungen zur Entlastung und Qualifizierung.

Die Broschüre Daten-Fakten-Informationen dokumentiert unsere tarifpolitischen Erfolge der letzten **60 Jahre**.
Am **1. Juli 1966** erschien die erste Ausgabe dieser Tarifübersicht und ist seitdem ein fester Bestandteil unserer Arbeit geworden. Tarifpolitik gestaltet den Wandel, schützt Beschäftigte und schafft Perspektiven, gerade in Zeiten tiefgreifender Veränderungen und Unsicherheiten in vielen Branchen. Damit dieser Wandel sozial, fair und verlässlich bleibt, braucht es eine starke und demokratisch legitimierte Mitbestimmung, die die Interessen der Beschäftigten wirksam vertritt.

Vor diesem Hintergrund gewinnen die **Betriebsratswahlen 2026** besondere Bedeutung. Sie bieten die Chance, Mitbestimmung zu stärken und gute Arbeitsbedingung weiter abzusichern. Die Beschäftigten entscheiden, wer für ihre Interessen im Betrieb eintritt. Denn nur mit starker Mitbestimmung sind wir in Tarifbewegungen durchsetzungsfähig.

Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg bei Eurer Arbeit!

IG Metall – Vorstand
Funktionsbereich Tarifpolitik und Handwerk

Du hast Fragen oder Anregungen?
Deine Kolleginnen und Kollegen
vom Tarifarchiv helfen gerne weiter:
tarifpolitik@igmetall.de

Inhalt

3 Vorwort
5 Inhaltsverzeichnis
13 Aktualisierungen
19 Bezirke der IG Metall
20 Geltungsbereiche von Tarifverträgen

Metall- und Elektroindustrie

21 Tarifgebiete
22 Beschäftigte
23 Beschäftigte nach Tarifgebieten
24 Ablauf einer Tarifbewegung
26 ERA-Entgeltsäule
27 Entgeltgrundsätze und Entgeltmethoden
28 Entgeltgrundsätze nach dem Entgelt-Rahmenabkommen – Beispiel ERA Bayern
29 Eingruppierungsverfahren – Beispiel Baden-Württemberg
30 Beschreibung der Entgeltgruppen – Beispiel Thüringen
34 Tarifvertrag Tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG) und Wahloption – Transformationsgeld (T-Geld)
35 Verkürzte Vollzeit (Manteltarifvertrag)
36 ERA auf einen Blick – Grundentgelte
38 ERA auf einen Blick – Leistungsentgelte
40 ERA Monatsentgelte
46 ERA Ausbildungsvergütungen
47 Entwicklung der Tarifentgelte
48 Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950

54 Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Wechselschicht- und Nachtarbeit
60 Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit
61 Urlaubsdauer und zusätzliches Urlaubsgeld
62 Tarifvertrag über betriebliche Sonderzahlungen
63 Tarifvertrag Leih- und Zeitarbeit (TV LeiZ)
64 Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung – Beispiel Hessen
65 Vereinbarung von Zukunftstarifverträgen – Beispiel NRW
66 Tarifregelungen zur Übernahme der Ausgebildeten – Beispiel Hessen
67 Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente (TV FlexÜ) – Beispiel Baden-Württemberg
68 Kündigungsschutz und Verdienstsicherung für ältere Arbeitnehmer
69 Tarifvertrag Bildung – Beispiel Nordrhein-Westfalen
72 Altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL)/Entgeltumwandlung (EUW) zur betrieblichen Altersversorgung (bAV)

Branchen und Handwerke im Metallbereich

74 Auflistung der Handwerke und Branchen mit aktuellen Abschlüssen

Dienstleistungen in der IT-Branche

75 Entgeltbänder/Tabellen
76 Ausbildungsvergütungen, Urlaubsdauer, Einmalzahlung, AVWL/EUW

Edelmetallindustrie

77 Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, AVWL/EUW

Elektrohandwerk

79 Entgelte
80 Ausbildungsvergütungen
81 Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW/bAV

Feinstblechpackungsindustrie

82 Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, AVWL/EUW

Galvaniseure, Graveure und Metallbildner

83 Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, AVWL/EUW

Kontraktlogistik

84 Entgelte

86 Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

Kraftfahrzeug-Handwerk

88 Löhne

90 Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte

93 Entgelte

95 Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen

98 Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Metallhandwerk

100 Löhne

101 Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte

104 Entgelte

106 Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen

108 Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

110 Löhne

111 Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte

113 Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen

114 Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Technische Gebäudeausrüstung

116 Löhne
118 Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
123 Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen
124 Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Telekommunikation

125 Entgeltbänder, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, VWL/EUW

Eisen- und Stahlindustrie

126 Löhne und Ausbildungsvergütungen
127 Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
129 Meistergehälter
130 Tarifvertrag über zusätzliche tarifliche Vergütung
131 Tarifvertrag über eine Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung (TV SZB)
132 Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne
133 Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950 – Beispiel Nordrhein-Westfalen
138 Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit
139 Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
140 Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld
141 Tarifvertrag zur Gestaltung des demografischen Wandels

Textil und Bekleidung

Textilindustrie

142 Löhne
145 Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
153 Meistergehälter
156 Entgelte – Bundesgebiet Ost
157 Ausbildungsvergütungen
158 Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Bekleidungsindustrie

159 Löhne
160 Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
169 Meistergehälter
171 Ausbildungsvergütungen
172 Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW

Textil- und Bekleidungsindustrie

173 Erhöhung der Tarifentgelte seit 1997 – Beispiel Textil- und Bekleidungsindustrie Westdeutschland
178 Beschäftigte
179 Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit

Branchen und Handwerke im Bereich Textil- und Bekleidungsindustrie

180 Auflistung der Branchen und Handwerke mit aktuellen Abschlüssen

Bettwarenindustrie
181 Löhne, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW
Deutsche Hutindustrie
182 Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, VWL/EUW
Konfektion Technischer Textilien
183 Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW
Miederindustrie
184 Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge
Textile Dienste
185 Löhne
186 Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
187 Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Jahressonderzahlungen, VWL
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
189 Löhne
191 Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
198 Entgelte
199 Meistergehälter
202 Ausbildungsvergütungen
203 Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW
204 Erhöhung der Tarifentgelte seit 2000 – Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
208 Beschäftigte
209 Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit
210 Tarifvertrag Demografie – Beispiel Baden-Württemberg

Branchen und Handwerke im Bereich Holz und Kunststoff

211 Auflistung der Branchen und Handwerke mit aktuellen Abschlüssen

Bleistiftindustrie

212 Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

Glaserhandwerk

213 Löhne, Gehälter, Meister und Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/Altervorsorge

Kunststoffindustrie

216 Löhne

217 Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, VWL/EUW

Modell- und Formenbauerhandwerk

218 Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, EUW/bAV

Parkett- und Bodenlegerhandwerk

219 Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen

Raumausstatter- und Sattlerhandwerk

220 Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub

Säge- und holzbearbeitende Industrie

222 Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

Tischler- und Schreinerhandwerk

223 Löhne

224 Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte

225 Entgelte

226 Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen

228 Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Leiharbeit

230 Entgelte
231 Branchenzuschläge – Metall- und Elektroindustrie, Textil- und Bekleidungsindustrie, Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
232 Branchenzuschläge Metall- und Elektroindustrie
233 Branchenzuschläge Textil- und Bekleidungsindustrie
234 Branchenzuschläge Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie

Sonstiges

236 Mitgliederentwicklung der IG Metall
237 Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung
239 Lohn- und Gehaltsanteil am Umsatz in Prozent
240 Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung
241 Arbeitslose
242 Erwerbstätigkeit
243 Arbeitsproduktivität
244 Bruttodurchschnittsverdienste
245 Verbraucherpreise
246 Weiterführende Infos

Aktualisierungen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
in der vorliegenden gedruckten und digitalen Version haben wir zu folgenden Branchen/Handwerken Aktualisierungen vorgenommen:

Bereich Metall und Elektro

Metall- und Elektroindustrie alle Tarifgebiete: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen ab 01.04.2025

IT-Dienstleistungen BRD: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen ab 01.05.2026

Edelmetallindustrie Baden-Württemberg: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen ab 01.07.2026

Elektrohandwerk: Erhöhungen der Entgelte, Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in
- BRD ab 01.01.2026 (Mindestentgelt)
- Baden-Württemberg ab 01.03.2026
- Bayern ab 01.01.2026 (Ausbildungsvergütungen ab 01.09.2025)
- Berlin/Brandenburg ab 01.01.2026 (Ausbildungsvergütungen ab 01.09.2025)
- Hessen und Rheinland-Pfalz ab 01.07.2025
- Nordrhein-Westfalen ab 01.11.2025

Feinstblechpackungsindustrie: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen ab 01.06.2026

Galvaniseure, Graveure und Metallbildner BRD:
Erhöhung der Entgelte ab 01.02.2026 (Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2025)

Kontraktlogistik alle Tarifgebiete: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen ab 01.04.2026

Kraftfahrzeug-Handwerk alle Tarifgebiete: Erhöhung der Entgelte, Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen ab 01.07.2025 bzw. 01.12.2025

Metallhandwerk: Erhöhungen der Entgelte, Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in

- Bayern ab 01.07.2025 (Ausbildungsvergütungen ab 01.09.2025)
- Baden-Württemberg ab 01.07.2025
- Hamburg ab 01.04.2026 (Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2026)
- Niedersachsen und Bremen (Metallhandwerk) ab 01.01.2026
- Niedersachsen (Landmaschinen) ab 01.01.2026
- Niedersachsen und Sachsen-Anhalt (Kälteanlagenbauer) ab 01.01.2026
- Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2026
- Saarland ab 01.09.2025
- Sachsen-Anhalt ab 01.01.2026
- Schleswig-Holstein (Metall- und Kälteanlagenbauer) ab 01.07.2025 (Auszubildende ab 01.08.2025)

Sanitär-Heizungs-Klimatechnik: Erhöhungen der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in

- Bremen ab 01.01.2026
- Hessen ab 01.01.2026
- Niedersachsen ab 01.01.2026
- Pfalz ab 01.02.2026 (Ausbildungsvergütungen ab 01.04.2026)
- Schleswig-Holstein ab 01.07.2025 (Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2025)

Technische Gebäudeausrüstung: Erhöhungen der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in
- Hamburg ab 01.04.2026 (Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2026)
- Hessen ab 01.09.2025
- Mecklenburg-Vorpommern ab 01.11.2025
- Niedersachsen ab 01.05.2026
- Nordwürttemberg/Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern ab 01.09.2025
- Südbaden ab 01.09.2025

Telekommunikation: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen ab 01.07.2026

Bereich Eisen- und Stahlindustrie

Erhöhungen der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in
- Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2026
- Neue Bundesländer ab 01.01.2026
- Saarland ab 01.04.2026

Bereich Textil und Bekleidung

Textilindustrie Erhöhungen der Entgelte, Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in
- West ab 01.08.2025
- Ost ab 01.01.2026 (Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2025)

Bekleidungsindustrie alle Tarifgebiete: Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2025

Bettwarenindustrie BRD: Erhöhung der Löhne ab 01.11.2025

Deutsche Hutindustrie Bayern/Allgäu: Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2025

Konfektion Technischer Textilien BRD: Erhöhung der Löhne und Gehälter ab 01.08.2025

Miederindustrie BRD: Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen 01.10.2025

Textile Dienste BRD: Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen ab 01.09.2025

Bereich Holz und Kunststoff

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie: Erhöhungen der Entgelte, Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in

- Baden-Württemberg ab 01.09.2025 (nur Ausbildungsvergütungen)
- Bayern ab 01.09.2025 (nur Ausbildungsvergütungen)
- Berlin/Brandenburg ab 01.09.2025 (ohne Ausbildungsvergütungen)
- Hamburg ab 01.07.2025
- Hessen ab 01.07.2025 (Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2025)
- Niedersachsen/Bremen ab 01.07.2025 (Ausbildungsvergütungen ab 01.09.2025)
- Rheinland-Pfalz ab 01.07.2025 (Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2025)
- Sachsen (incl. Spiel- und Kunststoffwarenindustrie) ab 01.07.2025 (Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2025)
- Sachsen-Anhalt ab 01.07.2025 (Ausbildungsvergütungen ab 01.09.2025)
- Thüringen (incl. Spiel- und Kunststoffwarenindustrie) ab 01.08.2025 (ohne Ausbildungsvergütungen)
- Westfalen-Lippe ab 01.08.2025 (nur Ausbildungsvergütungen)

Bleistiftindustrie BRD: Erhöhung der Löhne und Gehälter ab 01.01.2026

Glaserhandwerk Baden-Württemberg: Erhöhungen der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen ab 01.12.2025

Kunststoffindustrie Lippe: Erhöhung der Ausbildungsvergütungen ab 01.01.2026

Modell- und Formenbauerhandwerk Tarifgruppe Nord/Tarifverbund Süd: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen ab 01.10.2025

Parkett- und Bodenlegerhandwerk BRD: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen ab 01.01.2026

Raumausstatter- und Sattlerhandwerk: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen in
- BRD ab 01.01.2026 (Ausbildungsvergütungen ab 01.08.2026)
- Südbayern und Allgäu ab 01.09.2025 (nur Ausbildungsvergütungen)

Säge- und holzbearbeitende Industrie Bayern: Erhöhung der Löhne und Gehälter ab 01.08.2025 (Ausbildungsvergütungen ab 01.09.2025)

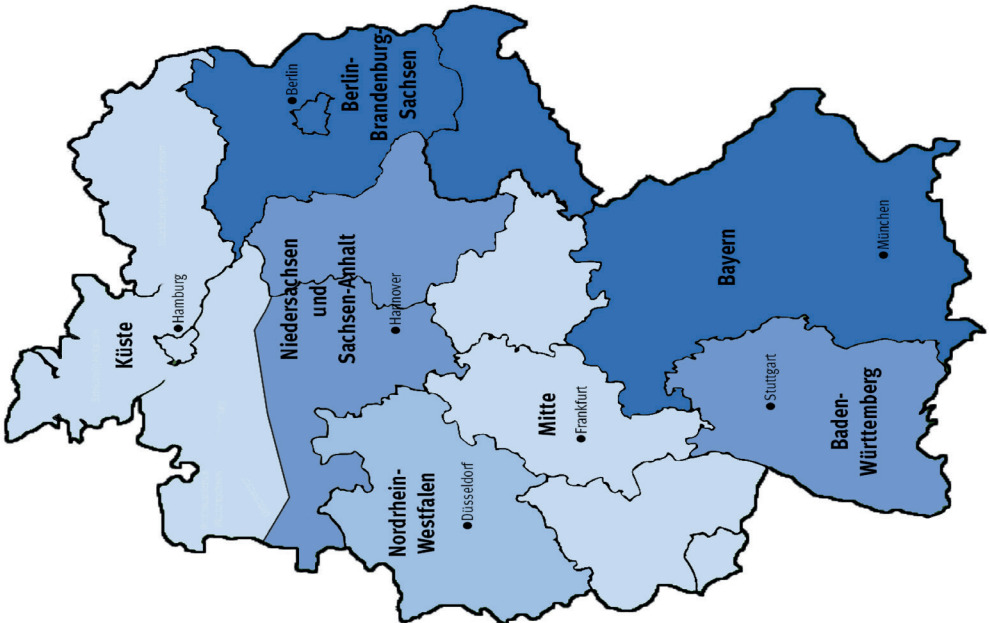
Tischler- und Schreinerhandwerk: Erhöhungen der Entgelte, Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in
- Baden-Württemberg ab 01.11.2025
- Berlin ab 01.01.2026
- Hessen ab 01.02.2026 (ohne Ausbildungsvergütungen)
- Nordwestdeutschland ab 01.02.2026
- Ostdeutschland ab 01.01.2026
- Rheinland-Pfalz ab 01.02.2026 (ohne Ausbildungsvergütungen)
- Saarland ab 01.07.2025 (Ausbildungsvergütungen ab 01.01.2025)

Bereich Leiharbeit

Leiharbeit BRD: Erhöhung der Entgelte und Branchenzuschläge ab 01.01.2026

DATEN
FAKTEN
INFORMATIONEN

Bezirke der IG Metall



Geltungsbereiche von Tarifverträgen

In Tarifverträgen werden folgende Geltungsbereiche definiert:

Räumliche Geltungsbereiche
für das gesamte Bundesgebiet,
Tarifgebiete (Bundesländer, Regionen),
einzelne Firmen oder Unternehmen

Fachliche Geltungsbereiche
für die Metall- und Elektroindustrie,
Metallhandwerke,
Eisen- und Stahlindustrie,
Kontraktlogistik im Bereich der
Metall- und Elektroindustrie,
Textil- und Bekleidungsindustrie,
Textil- und Bekleidungshandwerke,
Holz und Kunststoff verarbeitende
und bearbeitende Industrie,
Holzhandwerke, Leiharbeit

Persönliche Geltungsbereiche
für gewerbliche Arbeitnehmer*innen,
kaufmännische und technische Angestellte,
Auszubildende

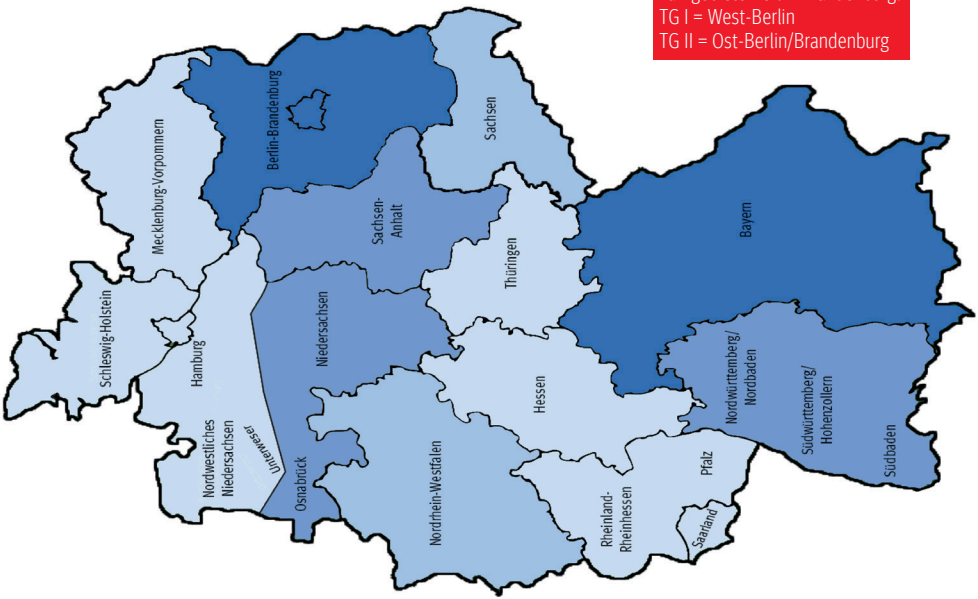
Tarifverträge

- Manteltarifvertrag (Rahmenbedingungen wie z. B. Arbeitszeit, Einstellungsbedingungen, Kündigung, Mehr-, Wechselschicht-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, Freistellung von der Arbeit, Urlaub)
- Entgeltrahmentarifvertrag oder Lohn- und Gehaltsrahmenvertrag (Rahmenbedingungen wie z. B. Eingruppierung, Entgeltgrundsätze, Entgeltmethoden)
- Entgelttarifvertrag oder Lohn- und Gehaltstarifvertrag
- Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen
- Tarifvertrag über betriebliche Sonderzahlungen
- Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente (Altersteilzeit)
- Tarifvertrag über Verdienstsicherungen leistungsgeminderter älterer Beschäftigte
- Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung
- Zukunftstarifvertrag
- Tarifvertrag Qualifizierung/Tarifvertrag Bildung
- Tarifvertrag zum Mobilen Arbeiten
- Tarifvertrag Tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG)
- Tarifvertrag über Leih-/Zeitarbeit
- Tarifvertrag altersvorsorgewirksame Leistungen
- Tarifvertrag Entgeltumwandlung/betriebliche Altersversorgung

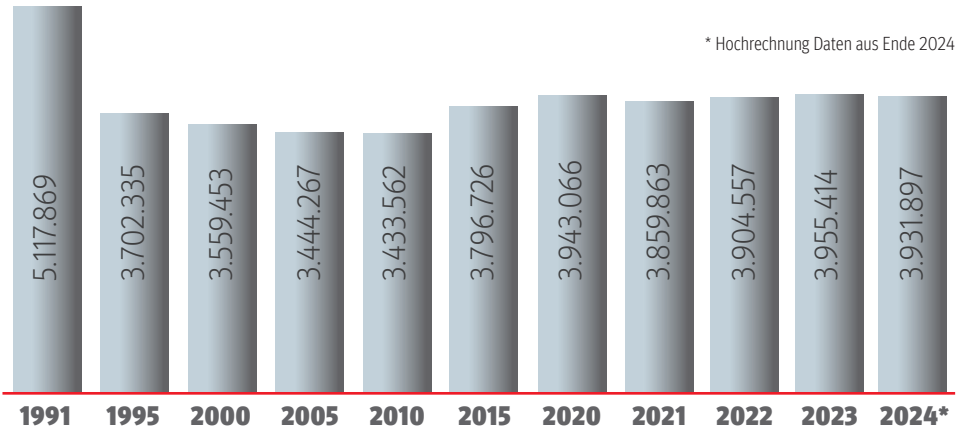
u.v.a.m. siehe Tarifindex

Metall- und Elektroindustrie
Tarifgebiete

Tarifgebiete Berlin-Brandenburg:
TG I = West-Berlin
TG II = Ost-Berlin/Brandenburg



Metall- und Elektroindustrie
Beschäftigte



Quelle: Statistisches Bundesamt

Neue Wirtschaftszweigklassifikation WZ2008 ab 2005.
Für die M+E-Industrie werden weiterhin die Beschäftigten in Betrieben ab 20 Beschäftigten ausgewiesen.
(Daten aus dem Jahr 2025 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.)

Metall- und Elektroindustrie

Beschäftigte nach Tarifgebieten

(in verbandsgebundenen Betrieben, die unter dem Geltungsbereich der Metall- und Elektroindustrie fallen)

Baden-Württemberg (Nordwürttemberg-Nordbaden, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern)	**505.672**	**Nordverbund** (Hamburg und Umgebung, Nordwestliches Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Unterweser)	**103.139**
Bayern	**480.559**	**Osnabrück-Emsland–Grafschaft Bentheim**	**14.839**
Berlin	**30.472**	**Rheinland-Pfalz**	**56.912**
Berlin/Brandenburg	**13.823**	**Saarland**	**33.902**
Hessen	**78.502**	**Sachsen**	**27.736**
Niedersachsen Volkswagen AG (bundesweit)	**56.065** 89.089	**Sachsen-Anhalt**	**10.173**
Nordrhein-Westfalen	**287.901**	**Thüringen**	**18.491**

Gesamt: 1.718.186 Beschäftigte (ohne Volkswagen AG)

Stand: Dezember 2025
Quelle: IG Metall-Mitgliederdatenbank

Metall- und Elektroindustrie

Ablauf einer Tarifbewegung

Aufstellen der Forderungen

Die aufzustellenden Forderungen werden in den Betrieben, Mitglieder-, Vertrauensleute- und Delegiertenversammlungen diskutiert. Die Tarifkommissionen stellen den Antrag auf Kündigung der Tarifverträge an den Vorstand und empfehlen die Höhe und Struktur der aufzustellenden Forderungen. Der Vorstand beschließt über diese Anträge gemäß § 18 der Satzung der IG Metall und den Richtlinien für Tarifkommissionen. Der Tarifvertrag wird mit der entsprechenden Kündigungsfrist gekündigt. Die Forderungen werden vier Wochen vor Ablauf des gekündigten Tarifvertrages dem Arbeitgeberverband übermittelt (Schlichtungs-und Schiedsvereinbarung).

Information über den Verhandlungsstand

Beginn der Verhandlungen

Die Tarifkommissionen bilden auf Vorschlag der Bezirksleitung eine Verhandlungskommission. Die Verhandlungen beginnen zwei Wochen vor Ablauf des Tarifvertrages. Üblich sind verhandlungsbegleitende Aktionen, Kundgebungen usw.

Friedenspflicht

Vier Wochen nach Ablauf des Tarifvertrages endet die Friedenspflicht. Dann sind Warnstreiks möglich.

Nach Ablauf der Friedenspflicht

Fortsetzung der Verhandlungen, Unterstützung der Verhandlungen durch Warnstreiks. Ggf. beschließt der Vorstand ganztägige Wanrnstreiks.

Verhandlungsergebnis

Die Tarifvertragsparteien erreichen in Verhandlungen ein Verhandlungsergebnis. Die Tarifkommission und der Vorstand müssen dem zustimmen. Das Ergebnis wird für andere Tarifgebiete übernommen.

Eine oder beide Parteien können das Scheitern der Verhandlungen erklären.
Kommt die Tarifkommission zu der Überzeugung, dass weitere Verhandlungen nicht zu einem Ergebnis führen, kann sie das Scheitern der Verhandlungen feststellen und die Durchführung der Urabstimmung beantragen.

Antrag auf Urabstimmung und Streik
beim Vorstand der IG Metall.

Durchführung der Urabstimmung,
Festsetzung des Streikbeginns, Streik.

Nach Urabstimmung bzw. Streikbeginn kann versucht werden, in Tarifgesprächen ein Ergebnis zu erzielen. Urabstimmung über das Ergebnis oder den Einigungsvorschlag.

Alternativ: Eine Schlichtung
Diese muss von beiden Tarifvertragsparteien gewollt sein (kein Einlassungszwang).

Die Schlichtungsstelle unterbereitet einen Einigungsvorschlag.

Einigung, wenn beide Tarifvertragsparteien den Vorschlag annehmen.



NEUER TARIFVERTRAG

Metall- und Elektroindustrie
ERA Entgeltsäule

Ohne tarifliche Absicherung bzw. jenseits tariflicher Regelungen (nach Art und Höhe)

Wie schwer ist die Arbeit? Welche Bedingungen herrschen bei der Arbeit? (z. B. Belastung, Mehrarbeit, Schichtarbeit…)

Wie viel, wie schnell, wie gut arbeite ich?

Welche zusätzlichen Anforderungen bewältige ich? Seit wann bin ich in der jetzigen Entgeltgruppe?

Was tue ich? Welche Anforderungen bewältige ich?



Tarifvertragsparteien: Legen mit dem Tarifvertragspartner indirekt fest, was ÜT ist.
Unternehmer: ob ÜT gezahlt wird.
Betriebsparteien: Grundsätze der Ausgestaltung.

Tarifvertragsparteien:
Kriterien für tarifliche Ansprüche.
Betriebsparteien: Anwendung der Kriterien, teilweise Regulierung der Bedingungen.

Tarifvertragsparteien: Akkord, Kennzahlen je nach Tarifgebiet, Zielentgelt, ggf. Provision, Zeitentgelt (bzw. Beurteilung).
Betriebsparteien:
Auswahl, Anwendung, Gestaltung.

Tarifvertragsparteien: Anforderungs- und/oder zeitbezogene Kriterien bzw. Öffnungen für betriebliche Gestaltung.
Betriebsparteien: Ein-, Umgruppierung.

Tarifvertragsparteien: Eingruppierungskriterien, ggf. tarifliche Orientierungs-, Richt- bzw. Niveaubeispiele.
Betriebsparteien: Ein-, Umgruppierung, ggf. betriebliche Richtbeispiele.

Metall- und Elektroindustrie

Entlohnungsgrundsätze und Entlohnungsmethoden

Zeitentgelt

Im Entlohnungsgrundsatz Zeitentgelt wird den Beschäftigten für die Arbeitszeit, in der sie ihre Arbeitskraft dem Unternehmen zur Verfügung stellen, ein festes Entgelt gezahlt. Zusätzlich zu diesem tarifvertraglichen Grundentgelt erhalten die im Zeitentgelt beschäftigten Arbeitnehmer eine Leistungszulage.

Leistungsentgelt

Akkordentgelt

Das Akkordentgelt basiert auf dem Prinzip des finanziellen Entgeltanreizes. Die Arbeitnehmer erhalten eine Vorgabezeit, die nach den Vorschriften des Tarifvertrages ermittelt wird. Ein Unterschreiten der Vorgabezeit führt zu einer Erhöhung des Akkordverdienstes. Für 1 % mehr Leistung erhalten die Arbeitnehmer 1 % mehr Entgelt. Ausgangspunkt ist der im Tarifvertrag vereinbarte Akkordrichtsatz.

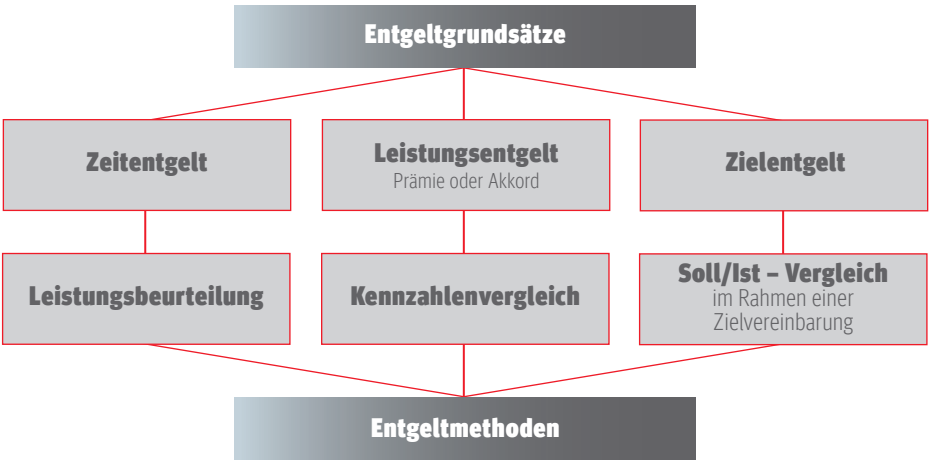
Prämienentgelt

Das Prämienentgelt ist ein leistungsbezogenes Entgelt, bei dem das Verhältnis von erbrachter Leistung zu der gezahlten Prämie auf der Grundlage von mess- und zählbaren Größen in einer Betriebsvereinbarung festgelegt werden muss. Das Prämienentgelt ist nicht notwendigerweise ein Prämienanreizsystem, sondern kann auch ein Mittel zur Begrenzung des Leistungsdrucks durch kollektive Vereinbarungen von Leistungsobergrenzen sein. Die Tarifverträge enthalten Rahmenbestimmungen über die Grundsätze der Prämienentlohnung.

Metall- und Elektroindustrie

Entgeltgrundsätze nach dem Entgelt-Rahmenabkommen

Beispiel ERA Bayern



Metall- und Elektroindustrie
Eingruppierungsverfahren – Beispiel: ERA Baden-Württemberg

- **Stufenwertzahlverfahren**
  Die Arbeitsaufgabe wird ganzheitlich betrachtet – alle Teilaufgaben sind zu berücksichtigen, soweit sie die Arbeitsaufgabe in ihrer Wertigkeit prägen.
- 122 tarifliche Niveaubeispiele – betriebliche Ergänzungsbeispiele können einvernehmlich erstellt werden.
- **Bewertungsmerkmale**
  Wissen und Können
  Anlernen
  Ausbildung und Erfahrung
  Denken
  Handlungsspielraum/Verantwortung
  Kommunikation
  Mitarbeiterführung
- Differenzierung durch Stufen
- Gewichtung nach zugeordneten Punkten
- **Belastungen**
  Mittlere Belastungen sind mit dem Grundentgelt abgegolten.
- Arbeitgeber und Betriebsrat müssen geeignete Maßnahmen zur Minderung der Belastungen beraten.
- Belastungsarten
  Muskeln
  Reizarmut
  Umgebungseinflüsse
- Geldbetrag in Prozent der EG 7
  1 Punkt = 2,5 %
  2 Punkte = 5,0 %
  3 Punkte = 7,5 %
  4 Punkte und mehr = 10,0 %

Metall- und Elektroindustrie
Beschreibung der Entgeltgruppen – Beispiel: ERA Thüringen

E 1 Einfache Tätigkeiten, deren Ausführung und Ablauf festgelegt sind und die nach einer zweckgerichteten Einarbeitung und Übung von bis zu 4 Wochen verrichtet werden können. Es ist keine berufliche Vorbildung erforderlich.

E 2 Tätigkeiten, deren Ausführung und Ablauf weitgehend festgelegt sind. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch ein systematisches Anlernen von bis zu 6 Monaten erworben werden.

E 3 Tätigkeiten, deren Ausführung und Ablauf überwiegend festgelegt sind. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch ein systematisches Anlernen von mehr als 6 Monaten erworben werden.

E 4 Tätigkeiten, deren Ausführung und Ablauf teilweise festgelegt sind. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Berufsausbildung erworben werden.

E 5 Fachspezifische Aufgaben oder Facharbeiten, deren Erledigung weitgehend festgelegt sind. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung erworben werden.

▸▸

E 6 Erweiterte fachspezifische Aufgaben oder schwierige Facharbeiten, deren Erledigung überwiegend festgelegt sind. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden.

E 7 Umfassende fachspezifische Aufgaben im Rahmen eines Sachgebiets oder hochwertige Facharbeiten, deren Erledigung teilweise festgelegt sind. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung und langjährige Berufserfahrung oder durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung und eine mindestens 1-jährige spezifische berufliche Weiterbildung erworben werden.

E 8 Ein Aufgabengebiet, das im Rahmen von bestimmten Richtlinien erledigt wird, oder hochwertigste Facharbeiten, die hohes Dispositionsvermögen und umfassende Verantwortung erfordern. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine abgeschlossene mindestens 3-jährige fachspezifische Berufsausbildung und eine mindestens 2-jährige Fachausbildung oder durch eine abgeschlossene 3-jährige Hochschulausbildung (z.B. Bachelor) erworben werden.

►►

E 9 Ein erweitertes Aufgabengebiet, das überwiegend im Rahmen von bestimmten Richtlinien erledigt wird. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige Berufsausbildung, eine mindestens zweijährige Fachausbildung und langjährige Berufserfahrungen oder durch eine abgeschlossene 3-jährige Hochschulausbildung (z.B. Bachelor) und langjährige Berufserfahrung erworben werden.

E 10 Ein umfassendes Aufgabengebiet, das teilweise im Rahmen von bestimmten Richtlinien erledigt wird. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung erworben werden.

E 11 Ein Aufgabenbereich, der im Rahmen von allgemeinen Richtlinien erledigt wird. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung erworben werden, sowie Fachkenntnisse, die mehrjährige spezifische Berufserfahrung voraussetzen.

E 12 Ein erweiterter Aufgabenbereich, der teilweise im Rahmen von allgemeinen Richtlinien erledigt wird. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung erworben werden sowie Fachkenntnisse, die langjährige spezifische Berufserfahrung voraussetzen.

▸▸

Den Entgeltgruppen sind Zusatzstufen zugeordnet:

Z 1 bis **Z 3**
Vom Beschäftigten wird zusätzlich eine tätigkeitsübergreifende Qualifikation gefordert.

Z 4 bis **Z 9**
Dem Beschäftigten werden zusätzlich dispositive Aufgaben und/oder Aufgaben der Anleitung und Führung von Beschäftigten dauerhaft übertragen oder dem Beschäftigten werden zusätzliche Tätigkeiten dauerhaft übertragen, die wesentlich über die Anforderungen der Entgeltgruppe hinausgehen und deshalb eine zusätzliche Qualifikation erfordern.

Z 10 bis **Z 12**
Dem Beschäftigten werden dauerhaft zusätzlich Aufgaben der verantwortlichen Anleitung und Führung von Beschäftigten übertragen, die auch die Weisungsbefugnis einschließen.

Metall- und Elektroindustrie
Tarifvertrag Tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG) und Wahloption – Transformationsgeld (T-Geld)

- Anspruch besteht für Beschäftigte und Auszubildende, die zum Auszahlungszeitpunkt (grundsätzlich 31. Juli eines Kalenderjahres) in einem Arbeitsverhältnis stehen und dem Betrieb mindestens 6 Monate ununterbrochen angehören. Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr haben einen Anspruch, unabhängig von der Dauer ihrer Betriebszugehörigkeit.
- T-ZUG (A) beträgt 27,5 % eines Monatsverdienstes und wird zum Juli eines Kalenderjahrs ausbezahlt.
- T-ZUG (B) bzw. Zusatzbetrag (ZUB) beträgt 18,5 % des Grundentgelts der jeweiligen Eckentgeltgruppe bzw. der Ausbildungsvergütung und wird zum Februar eines Kalenderjahres ausbezahlt. Er erhöht sich ab 2026 auf 26,5 %.
- Anstelle des T-ZUG (A) kann die tarifliche Freistellungszeit nach MTV in Anspruch genommen werden. Der Freistellungsanspruch beträgt 8 Tage für Beschäftigte, bei denen sich die Arbeitszeit regelmäßig auf 5 Tage pro Woche verteilt. Werden Freistellung für Pflege und Kinder mehr als zweimal in Anspruch genommen, beträgt der Anspruch sechs Tage (für weitere 3 Male).
- Wahloption besteht für Beschäftigte in Schichtarbeit, bei Pflege von Angehörigen oder Betreuung und Erziehung von Kindern bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Der Anspruch ist bis zum 31. Oktober eines Jahres für den Anspruch im Folgejahr geltend zu machen und gilt auch für Teilzeitbeschäftigte.
- Anspruch auf T-Geld besteht für Beschäftigte und Auszubildende, die am 31. Juli eines Kalenderjahres seit 6 Monaten dem Betrieb ununterbrochen angehört haben.
- Das T-Geld beträgt 18,4 % eines Monatsverdienstes bzw. der Ausbildungsvergütung und wird zum Juli eines Kalenderjahres ausbezahlt.
- Das T-Geld kann bei Arbeitszeitabsenkung zur Beschäftigungssicherung (z.B. wegen Transformation) für Teilentgeltausgleich verwendet werden.

Metall- und Elektroindustrie
Verkürzte Vollzeit (Manteltarifvertrag)

- Vollzeitbeschäftigte können ihre wöchentliche Arbeitszeit vorübergehend auf bis zu 28 Stunden verkürzen. Sie erhalten eine dieser Arbeitszeit entsprechende Bezahlung.
- Der Anspruch besteht für mindestens 6 und höchstens 24 Monate.
- Der Anspruch entsteht nach einer Betriebszugehörigkeit von 2 Jahren. Er ist spätestens 6 Monate vor dem geplanten Beginn der Verkürzung schriftlich geltend zu machen. Der Antrag kann auch wiederholt gestellt werden.
- Antrag kann vom Arbeitgeber abgelehnt werden, wenn und solange 10 % der Beschäftigten des Betriebes von einer verkürzten Vollzeit Gebrauch machen oder wenn insgesamt mehr als 18 % der Beschäftigten weniger als 35 Stunden in der Woche beschäftigt sind.
- Die Regelungen zur „verkürzten Vollzeit“ sind in den Manteltarifverträgen enthalten und am 1. Januar 2019 in Kraft getreten.



Metall- und Elektroindustrie
ERA auf einen Blick – Grundentgelte

Tarifgebiet	Verfahren Eingruppierung	Entgeltgruppen	Eingangsstufen	Zusatzstufen
Baden-Württemberg	Stufenwert-zahlverfahren	17	betrieblich, nur mit Zusatzstufe	betrieblich, nur mit Eingangsstufe
Bayern	Summarik	12	in allen EG Stufe A (ohne EG 1)	EG 2 - 12, Stufe B, EG 4, Stufe C
Berlin/Brandenburg TG I + TG II	Summarik	13	in EG 3 - 13, ½ - 1 Jahr	bis zu zwei; EG 3 - 12
Hessen	Summarik	11	–	betrieblich je eine in EG 4 - 11
Niedersachsen	Summarik	13 EG 1 = Azubis	1 je EG, ½ - 1 Jahr	eine je EG
Nordverbund	Summarik	11 EG 1 = Azubis	1 je EG, ½ - 2 Jahre	bis zu drei, EG 3 - 8
Nordrhein-Westfalen	Stufenwert-zahlverfahren	14	1 in EG 12, 2 in EG 13, 3 in EG 14	–
Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	Summarik	12 plus EG A = Azubis	in EG 2 - 12, ½ - 3 Jahre	bis zu drei, EG 1 - 11
Pfalz	Summarik	11	–	betrieblich je eine in EG 4 - 11
Rheinland-Rheinhessen	Summarik	11	–	betrieblich je eine in EG 4 - 11
Saarland	Summarik	11	–	betrieblich je eine in EG 4 - 11
Sachsen	Summarik	12	–	eine je EG
Sachsen-Anhalt	Summarik	11	–	eine je EG
Thüringen	Summarik	12	–	eine je EG

Niveaubeispiele	Belastungen	Tarifgebiet
122, betriebliche möglich	T V, 4 Stufen, bis 10 % v. EG 7	Baden-Württemberg
70 Orientierungsbeispiele	2 Zulagen 16,50 Euro oder 25,00 Euro	Bayern
96, betriebliche möglich	betrieblich	Berlin/Brandenburg TG I + TG II
108, betriebliche möglich	betrieblich	Hessen
keine, betriebliche möglich	2 Stufen alternativ Zeitausgleich	Niedersachsen
keine, betriebliche möglich	2 Stufen alternativ Zeitausgleich	Nordverbund
121	1 Stufe alternativ Zeitausgleich	Nordrhein-Westfalen
noch keine, betriebliche möglich	betrieblich	Osnabrück-Emsland- Grafschaft Bentheim
108, betriebliche möglich	betrieblich	Pfalz
108, betriebliche möglich	betrieblich	Rheinland-Rheinhessen
108, betriebliche möglich	betrieblich	Saarland
89, betriebliche möglich	betrieblich	Sachsen
keine, betriebliche möglich	2 Stufen alternativ Zeitausgleich	Sachsen-Anhalt
108, betriebliche möglich	betrieblich	Thüringen

Metall- und Elektroindustrie
ERA auf einen Blick – Leistungsentgelte

Tarifgebiet	Entgeltgrundsatz	Entgeltmethoden
Baden-Württemberg	Leistungsentgelt	Beurteilen/Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen
Bayern	Zeitentgelt/Leistungsentgelt	Beurteilen/Leistungs-, Akkord-, Prämien-, Zielentgelt
Berlin/Brandenburg TG I + TG II		Beurteilen/Prämien-, Akkord-, Zielentgelt, Provision
Hessen		Beurteilen/Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen
Niedersachsen		Beurteilen/Prämien-, Akkord-, Zielentgelt
Nordverbund		Beurteilen/Prämien-, Akkord-, Zielentgelt, Provision
Nordrhein-Westfalen		Beurteilen/Prämien-, Akkord-, Zielvereinbarung I & II
Osnabrück-Emsland Grafschaft Bentheim		Beurteilen/Prämien-, Akkord-, Zielentgelt
Pfalz		Beurteilen/Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen
Rheinland-Rheinhessen		Beurteilen/Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen
Saarland		Beurteilen/Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen
Sachsen		Beurteilen/Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen
Sachsen-Anhalt		Beurteilen/Prämien-, Zielentgelt
Thüringen		Beurteilen/Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen

durchschnittliches Leistungsentgelt/Leistungszulage	Tarifgebiet
Mindestens 15 %, individuell 0 - 30 %	Baden-Württemberg
Zeitentgelt 0 - 28 %	Bayern
Zeitentgelt 10 %	Berlin/Brandenburg TG I + TG II
Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %	Hessen
Mindestens 10 % in der jeweiligen Entgeltmethode	Niedersachsen
Zeitentgelt mindestens 6 %	Nordverbund
Zeitentgelt 9 - 11 %, Leistungsentgelt mindestens 10 %	Nordrhein-Westfalen
Mindestens 10 %	Osnabrück-Emsland Grafschaft Bentheim
Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %	Pfalz
Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %	Rheinland-Rheinhessen
Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %	Saarland
Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %	Sachsen
Zeitentgelt mindestens 8 %	Sachsen-Anhalt
Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %	Thüringen

Metall- und Elektroindustrie
ERA-Monatsentgelte (Euro) gültig ab 01.04.2026

	Baden-Württemberg	**Bayern**			**Berlin TG I + Berlin/Brandenburg TG II**			
Entgelt-gruppe	Grundentgelt	Stufe A	Stufe B	Stufe C	Eingangs-stufe	Hauptstufe	1. Zusatzstufe	2. Zusatzstufe
EG 1	2.740,50	2.741,00	–	–	–	2.740,00	–	–
EG 2	2.814,50	2.795,00	2.841,00	–	–	2.789,00	–	–
EG 3	2.962,50	2.935,00	3.026,00	–	2.850,00	2.881,00	2.968,00	3.054,00
EG 4	3.111,00	3.117,00	3.207,00	3.412,00	3.054,00	3.141,00	3.265,00	3.389,00
EG 5	3.296,00	3.497,00	**3.583,00**	–	3.389,00	**3.513,00**	3.572,00	3.630,00
EG 6	3.481,00	3.714,00	3.843,00	–	3.630,00	3.689,00	3.747,00	3.806,00
EG 7	**3.703,50**	4.004,00	4.167,00	–	3.806,00	3.864,00	3.923,00	3.981,00
EG 8	3.962,50	4.344,00	4.525,00	–	3.981,00	4.040,00	4.110,00	4.181,00
EG 9	4.222,00	4.757,00	4.991,00	–	4.181,00	4.251,00	4.415,00	4.579,00
EG 10	4.499,50	5.261,00	5.528,00	–	4.579,00	4.743,00	4.977,00	–
EG 11	4.796,00	5.818,00	6.104,00	–	5.211,00	5.445,00	5.691,00	–
EG 12	5.129,00	6.378,00	6.650,00	–	5.937,00	6.183,00	6.417,00	–
EG 13	5.462,50	–	–	–	6.651,00	6.885,00	–	–
EG 14	5.795,50	–	–	–	–	–	–	–
EG 15	6.129,00	–	–	–	–	–	–	–
EG 16	6.536,50	–	–	–	–	–	–	–
EG 17	6.906,50	–	–	–	–	–	–	–

Metall- und Elektroindustrie
ERA-Monatsentgelte (Euro) gültig ab 01.04.2026

	Hamburg + Unterweser					Hessen		Niedersachsen		
Entgelt-gruppe	Grund-stufe	Haupt-stufe	Zusatz-Stufe 1	Zusatz-Stufe 2	Zusatz-Stufe 3	Grund-entgelt	Zusatz-Stufe	A	B	C
EG 1			[2]			2.762,00	–		[2]	
EG 2	2.908,00	3.015,00	–	–	–	2.828,00	–	2.701,00 [1]	2.786,00 [1]	2.807,00 [1]
EG 3	3.000,00	3.108,00	3.217,00	–	–	2.926,00	–	2.829,00	2.875,00	2.940,00
EG 4	3.162,00	3.254,00	3.344,00	3.434,00	–	3.091,00	3.156,67	2.974,00	3.013,00	3.166,00
EG 5	3.482,00	**3.572,00**	3.663,00	3.750,00	3.843,00	**3.288,00**	3.397,67	3.356,00	**3.569,00**	3.615,00
EG 6	3.758,00	3.848,00	3.986,00	4.073,00	4.163,00	3.617,00	3.748,33	3.657,00	3.705,00	3.786,00
EG 7	4.035,00	4.158,00	4.293,00	4.415,00	4.541,00	4.011,00	4.175,67	3.897,00	3.985,00	4.080,00
EG 8	4.754,00	4.876,00	5.015,00	5.140,00	5.260,00	4.505,00	4.702,00	4.172,00	4.309,00	4.367,00
EG 9	5.505,00	5.664,00	5.800,00	5.962,00	–	5.096,00	5.260,67	4.393,00	4.476,00	4.545,00
EG 10	6.278,00	6.529,00	6.710,00	–	–	5.590,00	5.754,33	4.631,00	4.697,00	4.750,00
EG 11	7.089,00	7.338,00	–	–	–	6.083,00	6.411,60	4.815,00	5.041,00	5.269,00
EG 12	–	–	–	–	–	–	–	5.492,00	5.717,00	5.944,00
EG 13	–	–	–	–	–	–	–	6.196,00	6.683,00	6.882,00

1) Vorübergehende Aushilfstätigkeiten, insbesondere für Schüler, Studenten, sofern sie nicht im Leistungsentgelt beschäftigt werden.
2) Ausbildungsvergütungen

Metall- und Elektroindustrie
ERA-Monatsentgelte (Euro) gültig ab 01.04.2026

Entgelt-gruppe	Nordrhein-Westfalen							
	Grundentgelt	bis 12. Monat	nach 12. Monat	bis 18. Monat	nach 18. Monat	nach 24. Monat	bis 36. Monat	nach 36. Monat
EG 1	2.789,00	–	–	–	–	–	–	–
EG 2	2.823,00	–	–	–	–	–	–	–
EG 3	2.855,50	–	–	–	–	–	–	–
EG 4	2.899,50	–	–	–	–	–	–	–
EG 5	2.960,50	–	–	–	–	–	–	–
EG 6	3.037,50	–	–	–	–	–	–	–
EG 7	3.132,00	–	–	–	–	–	–	–
EG 8	3.295,00	–	–	–	–	–	–	–
EG 9	**3.561,00**	–	–	–	–	–	–	–
EG 10	3.914,00	–	–	–	–	–	–	–
EG 11	4.389,00	–	–	–	–	–	–	–
EG 12	–	–	–	–	–	–	4.523,00	5.023,00
EG 13	–	–	–	5.054,00	5.351,50	–	–	5.945,50
EG 14 [1)]	–	5.741,00	6.100,50	–	–	6.459,50	–	7.178,50

1) für Beschäftigte, die zuvor beim selben Arbeitgeber mindestens 36 Monate in der EG 13 eingruppiert waren, gelten die ersten 12 Monate der EG 14 als zurückgelegt.

Metall- und Elektroindustrie
ERA-Monatsentgelte (Euro) gültig ab 01.04.2026

	Osnabrück-Emsland					Pfalz	
Entgelt-gruppe	Eingangs-stufe	Hauptstufe	Zusatzstufe 1	Zusatzstufe 2	Zusatzstufe 3	Grundentgelt	Grundentgelt
EG 1	–	2.786,00	2.829,00	–	–	2.762,00	–
EG 2	2.829,00	2.875,00	2.917,00	2.960,00	–	2.828,00	–
EG 3	2.960,00	3.133,00	3.164,00	3.199,00	3.227,00	2.926,00	–
EG 4	3.227,00	**3.569,00**	3.609,00	3.645,00	3.677,00	3.091,00	3.156,67
EG 5	3.677,00	3.872,00	3.911,00	3.949,00	3.990,00	**3.288,00**	3.397,67
EG 6	3.990,00	4.045,00	4.087,00	4.128,00	4.168,00	3.617,00	3.748,33
EG 7	4.168,00	4.267,00	4.313,00	4.355,00	4.396,00	4.011,00	4.153,67
EG 8	4.396,00	4.545,00	4.590,00	4.636,00	4.682,00	4.439,00	4.603,33
EG 9	4.682,00	4.818,00	4.866,00	4.914,00	4.965,00	4.932,00	5.151,33
EG 10	4.965,00	5.163,00	5.213,00	5.267,00	5.315,00	5.590,00	5.754,33
EG 11	5.315,00	5.763,00	5.823,00	5.882,00	5.940,00	6.083,00	6.411,60
EG 12	5.940,00	6.700,00	–	–	–	–	–



Metall- und Elektroindustrie
ERA-Monatsentgelte (Euro) gültig ab 01.04.2026

Entgelt-gruppe	Rheinland-Rheinhessen		Saarland		Sachsen		Sachsen-Anhalt	
	Grundentgelt	Zusatzstufe	Grundentgelt	Zusatzstufe	Grundentgelt	Zusatzstufe	Grundstufe	Zusatzstufe
EG 1	2.762,00	–	2.762,00	–	2.762,00	2.795,00	2.786,00	2.842,00
EG 2	2.828,00	–	2.828,00	–	2.828,00	2.861,00	2.878,00	2.915,00
EG 3	2.926,00	–	2.926,00	–	2.926,00	2.992,00	2.983,00	3.045,00
EG 4	3.091,00	3.156,67	3.091,00	3.156,67	3.091,00	3.189,00	3.145,00	3.251,00
EG 5	3.288,00	3.397,67	**3.288,00**	3.397,67	**3.288,00**	3.452,00	**3.382,00**	3.515,00
EG 6	3.617,00	3.748,33	3.617,00	3.748,33	3.617,00	3.781,00	3.657,00	3.907,00
EG 7	4.011,00	4.175,67	4.011,00	4.175,67	4.011,00	4.176,00	4.138,00	4.322,00
EG 8	4.505,00	4.702,00	4.505,00	4.702,00	4.505,00	4.669,00	4.471,00	4.702,00
EG 9	5.096,00	5.260,67	5.096,00	5.260,67	4.932,00	5.096,00	5.146,00	5.383,00
EG 10	5.590,00	5.754,33	5.590,00	5.754,33	5.261,00	5.425,00	5.839,00	6.068,00
EG 11	6.083,00	6.586,19	6.083,00	6.411,60	5.754,00	5.918,00	6.573,00	6.825,00
EG 12	–	–	–	–	6.083,00	6.412,00	–	–

Metall- und Elektroindustrie
ERA-Monatsentgelte (Euro) gültig ab 01.04.2026

Entgelt-gruppe	Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen					Thüringen	
	Grundstufe	Hauptstufe	Zusatzstufe 1	Zusatzstufe 2	Zusatzstufe 3	Grund-entgelt	Zusatzstufe
EG 1			1)			2.762,00	2.795,00
EG 2	2.908,00	3.015,00	–	–	–	2.828,00	2.861,00
EG 3	3.000,00	3.108,00	3.217,00	–	–	2.926,00	2.992,00
EG 4	3.162,00	3.254,00	3.344,00	3.434,00	–	3.091,00	3.189,00
EG 5	3.482,00	**3.572,00**	3.663,00	3.750,00	3.843,00	**3.288,00**	3.452,00
EG 6	3.731,00	3.817,00	3.953,00	4.045,00	4.135,00	3.617,00	3.781,00
EG 7	3.977,00	4.096,00	4.233,00	4.355,00	4.478,00	4.011,00	4.176,00
EG 8	4.633,00	4.750,00	4.891,00	5.011,00	5.139,00	4.505,00	4.669,00
EG 9	5.320,00	5.483,00	5.621,00	5.777,00	–	4.932,00	5.096,00
EG 10	6.035,00	6.284,00	6.462,00	–	–	5.261,00	5.425,00
EG 11	6.784,00	7.063,00	–	–	–	5.754,00	5.918,00
EG 12	–	–	–	–	–	6.083,00	6.412,00

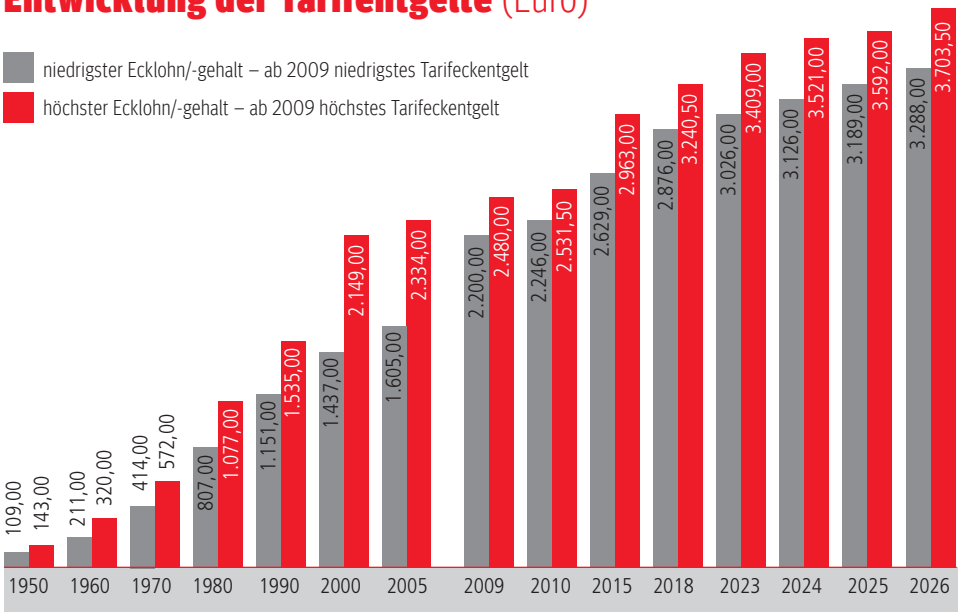
1) Ausbildungsvergütungen

Metall- und Elektroindustrie
ERA-Ausbildungsvergütungen (Euro) gültig ab 01.04.2026

Tarifgebiet	**In den Ausbildungsjahren**			
	1.	**2.**	**3.**	**4.**
Baden-Württemberg	1.303,50	1.377,50	1.488,50	1.563,00
Bayern	1.303,00	1.365,00	1.444,00	1.497,00
Berlin/Brandenburg TG I + TG II	1.272,00	1.335,00	1.402,00	1.461,00
Hamburg und Unterweser, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen [1)]	1.373,00	1.408,00	1.443,00	1.478,00
Hessen	1.261,00	1.328,00	1.419,00	1.466,00
Niedersachsen	1.264,00	1.334,00	1.439,00	1.509,00
Nordrhein-Westfalen	1.242,96	1.297,67	1.378,93	1.485,66
Osnabrück-Emsland	1.264,00	1.334,00	1.439,00	1.509,00
Pfalz, Rheinland-Rheinhessen, Saarland	1.261,00	1.328,00	1.419,00	1.466,00
Sachsen	1.272,00	1.337,00	1.401,00	1.466,00
Sachsen-Anhalt	1.271,00	1.338,00	1.437,00	1.504,00
Thüringen	1.272,00	1.337,00	1.401,00	1.466,00

1) in Schmiedeberufen erhalten Auszubildende eine zusätzliche Vergütung von 6,14 Euro; in Gießereiberufen eine zusätzliche Vergütung von 60 %.

Metall- und Elektroindustrie
Entwicklung der Tarifentgelte (Euro)



Metall- und Elektroindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950

Inkraft-treten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen			
1950 -1955		1950 = 10,9 %; 1951 = 14,8 %; 1952 = 4,3 %; 1953 = 1,4 %; 1954 = 4,8 %; 1955 = 8,4 %			
01.10.1956	15	1,5 %	6,5 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 48 auf 45 Std.		
01.01.1958	12	6,0 %			
01.01.1959	18	4,6 % im Durchschnitt der Tarifgebiete	2,3 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 45 auf 44 Std.		
01.07.1960	30	8,5 %	5,0 % ab 01.07.1961		
01.01.1962	15	6,0 %	3,5 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 44 auf 42 ½ Std.		
01.04.1963	18	5,0 %	3,0 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 42 ½ Std. auf 41 ½ Std. ab 01.01.1964	2,0 % ab 01.04.1964	
01.10.1964	15	6,0 %	3,0 % ab 01.07.1965		
01.01.1966	18+9 Wiederin-kraftsetzung	6,0 %	1,9 % ab 01.01.1967	3,1 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 41 ¼ auf 40 Std.	
01.04.1968	18	4,0 %	3,0 % ab 01.01.1969		
01.09.1969	13	8,0 %			
01.10.1970	15	15,3 %	im Durchschnitt der Tarifgebiete einschließlich Vorweganhebung		
01.01.1972	12	7,5 %			
01.01.1973	12	8,5 %			

Metall- und Elektroindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen		
01.01.1974	12	11,6 %		
01.01.1975	12	6,8 %		
01.01.1976	12	5,4 %		
01.01.1977	12	6,9 %		
01.01.1978	12	5,0 %		
01.01.1979	13	4,3 %		
01.02.1980	12	6,8 %	Plus Einmalzahlungen für die unteren Lohn- und Gehaltsgruppen	
01.02.1981	12	4,9 % ab 01.04.1981	Für die Monate Februar und März 1981 – Pauschale von je 160,00 DM	
01.02.1982	12	4,2 % ab 01.03.1982	Für den Monat Februar 1982 – Pauschale in Höhe von 120,00 DM	
01.02.1983	12	3,2 %		
01.02.1984	26	3,3 % ab 01.07.1984	2,0 % ab 01.04.1985	3,9 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 40 auf 38 ½ Std. Einmalige Ausgleichszahlung in Höhe von 250,00 DM
01.04.1986	12	4,4 % ab 01.05.1986	Für den Monat April 1986 – Pauschale in Höhe von 230,00 DM	
01.04.1987	36	3,7 %	2,0 % ab 01.04.1988	2,7 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 38 ½ auf 37 ½ Std.
			2,5 % ab 01.04.1989	1,4 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 37 ½ auf 37 Std.
01.04.1990	12	6,0 % ab 01.06.1990	Für die Monate April und Mai 1990 – Pauschale in Höhe von je 215,00 DM	

Metall- und Elektroindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950

Inkraft-treten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen		
01.04.1991	12	6,7 % ab 01.06.1991	Für die Monate April und Mai 1991 – Pauschale von je 290,00 DM	
01.04.1992	21	5,4 %	3,0 % ab 01.04.1993	2,77 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 37 auf 36 Std.
01.01.1994	12	2,0 % ab 01.06.1994		
01.01.1995	24	3,4 % ab 01.05.1995	Für Januar, Februar, März, April 1995 – Pauschale von je 152,50 DM	
		3,6 % ab 01.11.1995	2,86 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 36 auf 35 Std. ab 01.10.1995	
01.01.1997	24	1,5 % ab 01.04.1997	Für die Monate Januar, Februar, März 1997 – Pauschale von 200,00 DM	2,5 % ab 01.04.1998
01.01.1999 Alte Bundes-länder	14	3,2 % ab 01.03.1999	Für die Monate Januar und Februar 1999 – Pauschale von 350,00 DM Einmalzahlung in Höhe von 1,0 % vom Februar-Entgelt x 12 Monate	
01.02.1999 Neue Bundes-länder	13	3,2 % ab 01.03.1999	Für Februar 1999 – Pauschale von 175,00 DM – Einmalzahlung in Höhe von 1,0 % vom Februar-Entgelt x 11 Monate	
01.03.2000	24	3,0 % ab 01.05.2000	Für die Monate März, April 2000 – Pauschale von 330,00 DM	2,1 % ab 01.05.2001
01.03.2002	22	3,1 % ab 01.06.2002	Plus 0,9 % ERA Strukturkomponente	Für den Monat Mai 2002 Pauschale von 120,00 Euro
		2,6 % ab 01.06.2003	Plus 0,5 % ERA Strukturkomponente	

Metall- und Elektroindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen	
01.01.2004	26	1,5 % ab 01.03.2004	Plus 0,7 % ERA Strukturkomponente
		2,0 % ab 01.03.2005	Plus 0,7 % ERA Strukturkomponente
01.03.2006	13	3,0 % ab 01.06.2006	Für März, April und Mai 2006 – Pauschale in Höhe von insgesamt 310,00 Euro. Die Auszahlung des Einmalbetrages kann durch freiwillige Betriebsvereinbarung innerhalb der Laufzeit des Tarifvertrages, je nach wirtschaftlicher Lage des Betriebes verschoben, auf null reduziert oder bis auf das Doppelte erhöht werden.
01.04.2007	19	4,1 % ab 01.06.2007	Für die Monate April und Mai 2007 – Pauschale in Höhe von insgesamt 400,00 Euro
		1,7 % ab 01.06.2008 für 5 Monate	Für Juni bis Oktober 2008 – zusätzliche Einmalzahlungen in Höhe von je 0,7 % eines Monatseinkommens (Möglichkeit, durch freiwillige Betriebsvereinbarung, bis spätestens zum 1. Oktober 2008 zu verschieben, die Anzahl der Einmalzahlungen reduziert sich dann entsprechend).
01.11.2008	18	2,1 %* ab 01.02.2009	Für November und Dezember 2008 sowie Januar 2009 – Erhöhungsbetrag von insgesamt 510,00 Euro.
		2,1 %* ab 01.05.2009	Diese Erhöhung kann bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten eines Betriebes durch freiwillige Betriebsvereinbarung um bis zu 7 Monate verschoben werden. Im September 2009 – Pauschale in Höhe von 122,00 Euro.
		* Diese Erhöhungen erfolgen jeweils auf Basis der ab 1. Juni 2008 gültigen Tabellen.	
01.05.2010	23	2,7 % ab 01.04.2011	Für Mai 2010 bis März 2011 – Einmalbetrag von 320,00 Euro (Möglichkeit, durch freiwillige Betriebsvereinbarung, zwei Monate nach vorn oder hinten zu verschieben).

Metall- und Elektroindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950

Inkraft-treten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen		
01.04.2012	13	4,3 % ab 01.05.2012	In der Regel unbefristete Übernahme der Ausgebildeten Abschluss Tarifvertrag Förderjahr; Abschluss Tarifvertrag Leiharbeit	
01.07.2013	20	3,4 %	2,2 % ab 01.05.2014	
01.01.2015	15	3,4 % ab 01.04.2015	Für die Monate Januar bis März 2015 – Einmalzahlung von insgesamt 150,00 Euro	
01.04.2016	21	2,8 % ab 01.07.2016	2,0 % ab 01.04.2017	Für Juni 2016 erfolgt die Zahlung eines Pauschalbetrages in Höhe von150,00 Euro. Verschiebemöglichkeit für diesen bzw. für 2. Stufe – nur für verbandsgebundene Betriebe mit wirtschaftlichen Problemen – durch die Tarifparteien.
01.01.2018	27	4,3 % ab 01.04.2018	Für Januar bis März 2018 erfolgt eine Einmalzahlung in Höhe von 100,00 Euro, Auszubildende erhalten 70,00 Euro. Ab 2019 jährliches „Tarifliches Zusatzgeld" (T-ZUG A) in Höhe von 27,5 % eines Monatsentgelts. Wahloption: 8 freie Tage für Erziehung von Kindern bis 8 Jahre, Pflege von Angehörigen oder für Beschäftigte in Schichtarbeit. 2019 eine zusätzliche Zahlung (T-ZUG B) in Höhe von 400,00 Euro, Auszubildende erhalten 200,00 Euro. Ab 2020 beläuft sich der T-ZUG B auf 12,3 % auf die im jeweiligen Tarifgebiet definierte Entgeltgruppe. „Kurze Vollzeit": Reduzierung der Arbeitszeit für bis zu 2 Jahre auf bis zu 28 Stunden pro Woche.	

Metall- und Elektroindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950

Inkraft-treten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen		
01.04.2020	9	Wiederinkraft-setzung der gekündigten Tabellen vom 01.04.2018	Die gekündigten Entgelttabellen und Tarifverträge über Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen wurden aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation infolge der Corona-Pandemie wieder in Kraft gesetzt. Finanzierungsbetrag von 350,00 Euro/Beschäftigten zur Minderung sozialer Härten.	
01.01.2021	21	Wiederinkraft-setzung der gekündigten Tabellen vom 01.04.2018	Die gekündigten Entgelttabellen und Tarifverträge über Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen wurden aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation infolge der Corona-Pandemie wieder in Kraft gesetzt. Zahlung einer Corona-Beihilfe von 500,00 Euro, Auszubildende 300,00 Euro. Zahlung eines Transformationsgeldes (T-Geld): 18,4 % des Arbeitsentgeltes/ Ausbildungsvergütung. Ostdeutsche Tarifgebiete: Tarifverträge zur Angleichung, die eine Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 35 Stunden durch freiwillige Betriebsvereinbarung ermöglichen.	
01.10.2022	24	5,2 % ab 01.06.2023	3,3 % ab 01.05.2024	Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie i.H. von insgesamt 3.000,00 Euro, Auszubildende 1.100,00 Euro.
01.10.2024	25	2,0 % ab 01.04.2025 140,00 Euro für Auszu-bildende ab 01.01.2025	3,1 % ab 01.04.2026	Einmalzahlung in Höhe von 600 Euro im Februar 2025. Erweiterung der Freistellungstage (Wahloption T-ZUG A) für Teilzeitbeschäftigte. Anspruch auf Freistellung für Kinder-betreuung für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres statt wie bisher bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres. Der T-ZUG B erhöht sich von 18,5 % ab 2026 auf 26,5 %.

Metall- und Elektroindustrie

Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Wechselschicht- und Nachtarbeit

Tarifgebiet	für Mehrarbeit		
	für die ersten Stunden	für die weiteren Stunden	während der Nacht
Baden-Württemberg	25 % (1. - 10. Std./Woche)	50 % (ab 3. Std./Tag und ab 11. Std./Woche)	50 % (ab 19:00 Uhr)
Bayern	25 % (1. - 6. Std./Woche)	50 % (ab 7. Std./Woche)	60 %
Berlin/Brandenburg TG I + TG II	25 % (1. + 2. Std./Tag)	50 % (ab 3. Std./Tag)	40 %
Hamburg	25 %		
Hessen	25 % (1. - 6. Std./Woche)	40 % (7. + 8. Std./Woche) 50 % (ab 9. Std./Woche)	40 % (1. - 6. Std./Woche) 50 % (ab 7. Std./Woche)
Mecklenburg-Vorpommern	25 % (1. + 2. Std./Tag)	40 % (ab 3. Std./Tag)	
Niedersachsen	25 % (1. - 3. Std./Tag)	50 % (ab 4. Std./Tag)	
Nordrhein-Westfalen	25 % (1. + 2. Std./Tag)	50 % (ab 3. Std./Tag)	50 %
Nordwestliches Niedersachsen	25 % (1. + 2. Std./Tag)	50 % (ab 3. Std./Tag)	50 % [1)]
Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	25 % (1. + 2. Std./Tag)	50 % (ab 3. Std./Tag)	50 %

In dieser Darstellung können nicht alle MTV-Regelungen sowie Fußnoten und Anmerkungen berücksichtigt werden.

1) gilt nur für Wilhelmshaven/Cuxhaven

für Mehrarbeit an arbeitsfreien Tagen (Samstag)	für Spät- bzw. Schichtarbeit (Wechselschicht, Nachtschicht) ab 14:00 Uhr	für Nachtarbeit 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr	Tarifgebiet
50 % [1]	20 % [1]	30 % (ab 19:00 Uhr)	Baden-Württemberg
		25 %	Bayern
	12 %	25 %	Berlin/Brandenburg TG I + TG II
		25 % [2]	Hamburg
	10 %	25 % [2]	Hessen
		25 % [2]	Mecklenburg-Vorpommern
		25 %	Niedersachsen
	15 %	25 %	Nordrhein-Westfalen
40 % (50 % nach 13:00 Uhr)		25 % [2]	Nordwestliches Niedersachsen
	12,5 %	20 %	Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

1) ab 12:00 Uhr
2) abweichend zwischen 0:00 Uhr - 4:00 Uhr: 35 %

Metall- und Elektroindustrie

Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Wechselschicht- und Nachtarbeit

Tarifgebiet	für Mehrarbeit		
	für die ersten Stunden	für die weiteren Stunden	während der Nacht
Pfalz/Rheinland-Rheinhessen	25 % (1. - 6. Std./Woche)	40 % (7. + 8. Std./Woche) 50 % (ab 9. Std./Woche)	40 % (1. - 6. Std./Woche) 50 % (ab 7. Std./Woche)
Saarland	25 % (1. - 6. Std./Woche)	40 % (7. + 8. Std./Woche) 50 % (ab 9. Std./Woche)	40 % (1. - 6. Std./Woche) 50 % (ab 7. Std./Woche)
Sachsen	25 % (1. - 6. Std./Woche)	40 % (7. + 8. Std./Woche) 50 % (ab 9. Std./Woche)	40 % (1. - 6. Std./Woche) 50 % (ab 7. Std./Woche)
Sachsen-Anhalt	25 % (1. - 3. Std./Tag)	50 % (ab 4. Std./Tag)	
Schleswig-Holstein	25 % (1. + 2. Std./Tag)	40 % (ab 3. Std./Tag)	
Thüringen	25 % (1. - 6. Std./Woche)	40 % (7. + 8. Std./Woche) 50 % (ab 9. Std./Woche)	40 % (1. - 6. Std./Woche) 50 % (ab 7. Std./Woche)
Unterweser	25 % (1. + 2. Std./Tag)	50 % (ab 3. Std./Tag)	

In dieser Darstellung können nicht alle MTV-Regelungen sowie Fußnoten und Anmerkungen berücksichtigt werden.

für Mehrarbeit	für Spät- bzw. Schichtarbeit (Wechselschicht, Nachtschicht)	für Nachtarbeit	Tarifgebiet
an arbeitsfreien Tagen (Samstag)	ab 14:00 Uhr	20:00 Uhr bis 6:00 Uhr	
	10 %	25 % [2]	Pfalz/Rheinland-Rheinhessen
	10 %	25 % [2] (ab 22:00 Uhr)	Saarland
		25 %	Sachsen
		25 %	Sachsen-Anhalt
		25 % [1]	Schleswig-Holstein
	10 %	25 %	Thüringen
40 % (50 % nach 13:00 Uhr)		25 % [1]	Unterweser

1) abweichend zwischen 0:00 Uhr - 4:00 Uhr: 35 %
2) abweichend zwischen 0:00 Uhr - 4:00 Uhr: 30 %

Metall- und Elektroindustrie

Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Wechselschicht- und Nachtarbeit

Tarifgebiet	Sonntagen %	% für Feiertagsarbeiten an							% für Arbeiten am 24. und 31.12. ab					
		arbeitsfreien Tagen	Entgeltzahlungs-pflichtigen Tagen	1. Januar	1. Ostertag	1. Mai	1. Pfingsttag	1.Weihnachtstag	12:00 Uhr	13:00 Uhr	14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Baden-Württemberg	50	100	150		150		150	150 [1)]	50					
Bayern	50 [2)]	50 [2)]	100 [2)]			150 [2)]		150 [2)]	50				100	
Berlin	70	150	150											
Berlin/Brandenburg TG I + TG II	70	150	150											
Hamburg	50	100	150											
Hessen	70	100	150								70			100
Mecklenburg-Vorpommern	50	100	150	150	150		150	150			150 [3)]			
Niedersachsen	50	100	140						100					
Nordrhein-Westfalen	70	100	100	150	150	150	150	150				150 [4)]		150
Nordwestliches Niedersachsen	50	150	150	150	150	150	150	150						150

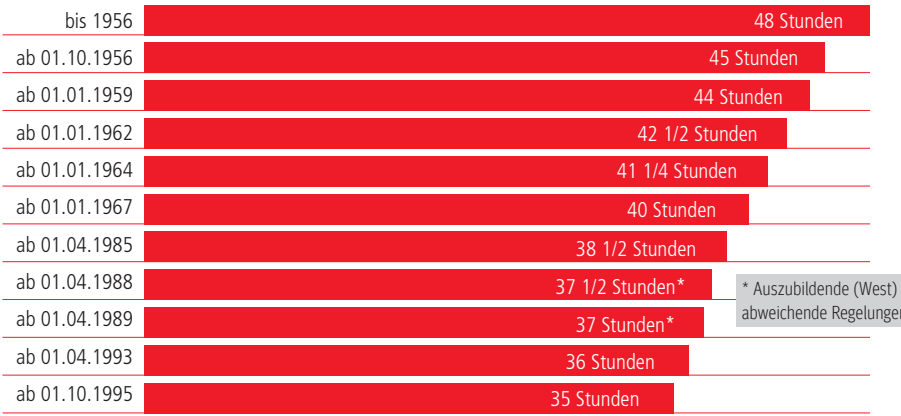
1) auch für den 2. Weihnachtsfeiertag.
2) 25 % mehr für über 10 Stunden hinaus geleistete Arbeit; an Werktagen.
3) gilt nur für Betriebe, die kontinuierlich arbeiten.
4) ab 17:00 Uhr

Tarifgebiet	Sonntagen %	% für Feiertagsarbeiten an							% für Arbeiten am 24. und 31.12. ab					
		arbeitsfreien Tagen	Entgeltzahlungs-pflichtigen Tagen	1. Januar	1. Ostertag	1. Mai	1. Pfingsttag	1.Weihnachtstag	12:00 Uhr	13:00 Uhr	14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	50	100	150							100				
Pfalz/Rheinland-Rheinhessen	70	100	150								70			100
Saarland	70	100	150								70			100
Sachsen	70	100	150								70			100
Sachsen-Anhalt	50	100	140						100					
Schleswig-Holstein	50	100	150	150	150		150	150			150			
Thüringen	70	100	150								70 [1)]			100
Unterweser	50	150	100	150	150	150	150	150 [2)]						

1) 25 % mehr für über 10 Stunden hinaus geleistete Arbeit.
2) gilt auch für den 2. Weihnachtsfeiertag.

In dieser Darstellung können nicht alle MTV-Regelungen sowie Fußnoten und Anmerkungen berücksichtigt werden.

Metall- und Elektroindustrie
Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit



Neue Bundesländer: ab 01.07.1990/01.10.1990: 40 Stunden
ab 01.04.1994: 39 Stunden
ab 01.10.1996: 38 Stunden
ab 01.01.2022: besteht die Möglichkeit, betrieblich die tarifliche Arbeitszeit von 38 Std./Woche auf bis zu 35 Std./Woche zu verkürzen.

Metall- und Elektroindustrie
Urlaubsdauer und zusätzliches Urlaubsgeld

Alte Bundesländer					Neue Bundesländer		
Jahr	tarifvertraglich vereinbarte Urlaubsdauer (Arbeitstage) nach Lebensalter			zusätzliches Urlaubsgeld	Jahr	Anzahl Urlaubstage (Arbeitstage)	zusätzliches Urlaubsgeld
	über 18 Jahre	über 25 Jahre	über 30 Jahre	für Alle		für Alle	für Alle
vor 1933	3	3	3	-	ab 01.07.1990	20	-
nach 1933	6	6	6	-	ab 01.01.1992	24	-
nach 1945	12	13	15	-	ab 01.01.1993	26	-
ab 1962	15	18	21	-	ab 01.01.1994	27	-
ab 1964	17	19	22	30 % ab 1965	ab 01.01.1995	29	50 %
ab 1967	18	21	24	-	ab 01.01.1996	30	-
ab 1970	16	19	21	-			
ab 1971	17	20	22	-			
ab 1972	18	21	24	-			
ab 1974	20	23	26	50 %			
ab 1976/1977	21	24	27	-			
ab 1979	24	26	28	-			
ab 1980	26	28	29	-			
ab 1981	28	30		-			
seit 1982	30			-			

Bis 1969 zählte der Samstag als Arbeitstag, die Arbeitswoche bestand aus 6 Tagen, ab 1970 zählt die Arbeitswoche ohne Samstag 5 Tage.



Metall- und Elektroindustrie
Tarifvertrag über betriebliche Sonderzahlungen
(% eines Monatseinkommens)

Alte Bundesländer					**Neue Bundesländer**				
Jahr	Betriebszugehörigkeit				Jahr	Betriebszugehörigkeit			
	6 bis 12 Monate	nach 12 Monaten	nach 24 Monaten	nach 36 Monaten		6 bis 12 Monate	nach 12 Monaten	nach 24 Monaten	nach 36 Monaten
1972	10	20	30	-	1991	20	-	-	-
1974	10	20	30	40	1992	20	30	-	-
1977	20	30	40	50	1993	20	30	40	-
1992	25	35	45	55	1994	20	30	40	50
1993	30	40	50	60	seit 1997 [2)]	20	30	40	50
1994	20	30	40	50					
1995	30	40	50	60					
seit 1997 [1)]	25	35	45	55					

1) Ausnahme:
Osnabrück/Emsland (Staffel): 27,5 %, 37,5 %, 47,5 %, 57,5 %,
Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden abweichende Regelungen möglich (Staffel): 30 %, 40 %, 50 %, 60 %

2) Ausnahme:
Berlin/Brandenburg (TG II) ab 1998 (Staffel):
25 %, 35 %, 45 %, 55 %,
Sachsen ab 2014 (Staffel): 25 %, 35 %, 45 %, 55 %

Metall- und Elektroindustrie
Tarifvertrag Leih- und Zeitarbeit (TV LeiZ)

Der Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie unterliegt folgenden Bedingungen:

- Durch den Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten darf für die Beschäftigten im Entleihbetrieb keine feststellbare Beeinträchtigung der Entgelt- und Arbeitsbedingungen und keine Gefährdung der Arbeitsplätze bewirkt werden. Leiharbeitsbeschäftigte sollen nicht auf Dauerarbeitsplätzen eingesetzt werden. Leiharbeit ist nur zulässig, wenn sie vorübergehend erfolgt. Nach Definition des TV kann dies der Fall sein, wenn ein Sachgrund vorliegt, der den Einsatz erforderlich macht, Fachkräfte nicht vorgehalten werden können oder in Vertretungsfällen Auftragsspitzen abgearbeitet werden müssen.
- Die Höchstdauer eines Einsatzes darf 48 Monate nicht überschreiten.
  Ausnahme: Es liegt ein Sachgrund vor, der dem Betriebsrat im Verfahren nach § 99 BetrVG mitgeteilt wird.
- Leiharbeit kann im Rahmen einer freiwilligen Betriebsvereinbarung geregelt werden, diese kann Einsatzzwecke, Einsatzbereiche, Volumen von Leiharbeit sowie Vergütungsfragen, Einsatzhöchstdauer (bis 48 Monaten) und Übernahmeregelungen beinhalten. Außerdem können betriebliche Flexibilisierungsinstrumente (Arbeitszeit-Quote; Auszahlung von Zeitguthaben) vereinbart werden.
- Gibt es keine Betriebsvereinbarung, hat der Arbeitgeber nach 18 Monaten Einsatz zu prüfen, ob er den Leiharbeitsbeschäftigten übernehmen kann; nach 24 Monaten besteht eine Verpflichtung hierzu.
- Der Betriebsrat muss über Umfang und Einsatzbereiche von Leiharbeit informiert werden. Ihm ist Einblick in die Verträge zwischen Ver- und Entleiher zu gewähren.
- Nur solche Verleihunternehmen dürfen beauftragt werden, die nach Tarifvertrag zuzüglich Branchenzuschlag bezahlen.

Der TV LeiZ trat erstmals am 1. April 2017 in Kraft (Tariftabellen Branchenzuschläge: Seiten 231 bis 234).

Metall- und Elektroindustrie
Tarifvertrag zur Beschäftigung – Beispiel: Hessen

1. Absenkung der Arbeitszeit bei vorübergehenden Beschäftigungsproblemen

Zur Sicherung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen kann durch Betriebsvereinbarung die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit einheitlich für den ganzen Betrieb oder Teile des Betriebes **für maximal 12 Monate** auf eine Dauer von unter 35 bis zu 30 Stunden abgesenkt werden. Eine betriebsbedingte Kündigung wird frühestens mit dem Ablauf der Betriebsvereinbarung wirksam. Bei Nichteinigung über den Abschluss einer Betriebsvereinbarung zur Absenkung der Arbeitszeit entscheidet eine tarifliche Schlichtungsstelle innerhalb von 4 Wochen. Sie kann nur einmal über denselben Sachverhalt für längstens 6 Monate entscheiden.

2. Absenkung der Arbeitszeit bei Transformation

Durch freiwillige Betriebsvereinbarung kann zur Bewältigung der Transformation, zur Sicherung der Beschäftigung, zur Förderung der Ausbildung oder zur Abwendung eines Fachkräftemangels die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit einheitlich für alle Beschäftigten oder für Teile des Betriebes auf eine Dauer von unter 35 bis zu 32 Stunden **für bis zu 36 Monate** abgesenkt werden. Dauert die Arbeitszeitabsenkung insgesamt mehr als 12 Monate an, bedarf dies der Zustimmung der Tarifvertragsparteien. Es ist vorrangig zu prüfen, ob eine Verteilung auf 4 Tage in der Woche erfolgen kann, um so mehr Zeitsouveränität für die Beschäftigten sowie eine Reduzierung von Anwesenheitstagen und Schichten zu erreichen. Bei einer Arbeitszeitabsenkung von mehr als 12 Monaten ist der Ausspruch einer betriebsbedingten Kündigung erst nach Beendigung der Arbeitszeitabsenkung möglich.

3. Vergütung

Monatsentgelte und von ihnen abgeleitete Leistungen vermindern sich entsprechend der abgesenkten Arbeitszeit, nicht die Ausbildungsvergütungen. Die Betriebsparteien können Ausgleichszahlungen vereinbaren, die mit den tariflichen Jahresleistungen (T-Geld, T-ZUG (B), T-ZUG (A), zusätzliche Urlaubsvergütung und/oder betriebliche Sonderzahlung) verrechnet werden. Dauert die Arbeitszeitabsenkung mehr als 12 Monate, erhalten die Beschäftigten ab dem 13. Monat einen Zuschlag.

Metall- und Elektroindustrie

Vereinbarung von Zukunftstarifverträgen

Beispiel: Nordrhein-Westfalen

ZUKUNFT GESTALTEN

Einstieg in betriebliche Zukunftstarifverträge

TV Zukunft, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungssicherung (TV ZWB)

❶ Analyse

Betriebsparteien **beraten** die betrieblichen Herausforderungen in der Transformation. Hinzuziehen der Tarifvertragsparteien und von externem Sachverstand möglich. Ziel: gemeinsame **Analyse** der Situation.

❷ Bewertung

Handlungsbedarf ist vorhanden ✔

kein Handlungsbedarf vorhanden ✖

keine Einigung möglich

❸ Umsetzung

Verhandlungen über
- Zielbild
- Veränderungsmanagement
- Wettbewerbsfähigkeit
- Personal- und Qualifizierungsplanung
- Beschäftigungs- und Standortsicherung

✔

Keine Verhandlungen ✖

Moderation kann vereinbart werden. Kommt es dennoch zu keiner Einigung, ist der Prozess beendet.

Berichtspflicht auf der **nächsten Betriebsversammlung** über den Verlauf und die Ergebnisse der Gespräche.

Metall- und Elektroindustrie
Tarifregelungen zur Übernahme der Ausgebildeten
Beispiel: Hessen (§ 3 TV Beschäftigungssicherung)

Ausgebildete werden nach Bestehen der Abschlussprüfung grundsätzlich in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Die Betriebsparteien beraten im Rahmen der Personalplanung den Bedarf an Ausbildungsplätzen. Daraus können sich 2 Möglichkeiten ergeben:

1. Durch freiwillige Betriebsvereinbarung können der voraussichtliche Bedarf und die entsprechende Anzahl der Auszubildenden, die im Anschluss an die Abschlussprüfung eine unbefristete Übernahme angeboten bekommen, festgelegt werden. Nur die gemäß dieser Vereinbarung nach Bedarf Ausgebildeten haben dann einen Anspruch auf Übernahme.
2. Soweit keine freiwillige Vereinbarung getroffen wird, muss der Arbeitgeber spätestens 6 Monate vor Ende der Ausbildung mit dem Betriebsrat den absehbaren Bedarf und die Anzahl der unbefristet zu Übernehmenden beraten. Unter Berücksichtigung der Beratung legt der Arbeitgeber fest, wie viele Auszubildende nach der Abschlussprüfung unbefristet übernommen werden. Auszubildende, denen kein unbefristetes Arbeitsverhältnis angeboten wird, müssen mindestens für 12 Monate befristet übernommen werden. 3 Monate vor Auslaufen der Befristung ist zu prüfen, ob eine Weiterbeschäftigung möglich ist.

Ausnahmen:

- Einer Übernahme stehen personenbedingte Gründe entgegen, der Betriebsrat ist über diese zu informieren.
- Mit Zustimmung des Betriebsrates kann von einer Übernahme bei akuten Beschäftigungsproblemen im Betrieb abgesehen werden. Verweigert der Betriebsrat die Zustimmung, so entscheidet auf Antrag des Arbeitgebers die tarifliche Schlichtungsstelle, ob, in welchem Umfang und für welche Dauer ein Übernahmeangebot erfolgen muss.

Metall- und Elektroindustrie
Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente (TV FlexÜ)
Beispiel: Baden-Württemberg – Eckpunkte

- Altersteilzeit kann durch freiwillige Betriebsvereinbarung eingeführt werden und ist ab Vollendung des 57. Lebensjahres für max. 6 Jahre möglich. Neben dem Blockmodell kann auch eine andere, stufenweise Verteilung der reduzierten Arbeitszeit erfolgen.
- Der Tarifvertrag regelt zwei verschiedene Anspruchsmodelle, falls im Betrieb keine Altersteilzeitregelung über freiwillige Betriebsvereinbarung besteht. Ein Anspruch ist ausgeschlossen, soweit 4 % der Beschäftigten im Betrieb von einer Altersteilzeitregelung Gebrauch machen.
- Anspruchsmodell 1: Anspruch für Beschäftigte mit besonderen Belastungen. Dies sind Schichtarbeiten mit Nachtschichten oder Wechselschichtarbeit oder Tätigkeiten mit starken Umgebungseinflüssen. Der Anspruch besteht frühestens ab dem vollendeten 58. Lebensjahr für eine längstens fünfjährige Altersteilzeit, die in eine Altersrente mit oder ohne Abschläge mündet. Im Fall des Verlustes des Arbeitsplatzes vor Beginn einer ungeminderten Altersrente, wird als Ausgleich eine Abfindung gezahlt, die für jeden Monat zwischen Ende des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses und Beginn der abschlagsfreien Rente, maximal für 24 Monate, 250,00 Euro beträgt.
- Anspruchsmodell 2: Es gelten keine Einschränkungen bezüglich der ausgeübten Tätigkeit. Der Anspruch besteht auf eine bis zu vierjährige Altersteilzeit, die frühestens mit Vollendung des 61. Lebensjahres beginnt und in eine Altersrente mit oder ohne Abschläge münden kann.
- Nicht verwendete Finanzierungsmittel können für Maßnahmen einer demografieorientierten Personalpolitik, insbesondere zur Förderung der persönlichen Weiterbildung (vgl. Seite 69 bis 71) verwendet werden.
- Das Altersteilzeitentgelt wird aufgestockt. Maßgeblich hierfür ist der individuelle Bruttoaufstockungsprozentsatz, der sich nach der Einkommenssituation in der Altersteilzeit richtet. Der Arbeitgeber entrichtet außerdem zusätzliche Rentenversicherungsbeiträge.

Metall- und Elektroindustrie

Kündigungsschutz und Verdienstsicherung für ältere Arbeitnehmer

Tarifgebiet	Kündigungsschutz		Verdienstsicherung		
	ab dem vollendeten Lebensjahr	Betriebs-zugehörigkeit	ab dem vollendeten Lebensjahr	Betriebs-zugehörigkeit	Entgeltausgleich des bisherigen Durchschnitts-verdienstes
Baden-Württemberg	53 Jahre	10 Jahre	54 Jahre	10 Jahre	100 %
Bayern/Sachsen	50/55 Jahre	15/10 Jahre	55/50 Jahre	10/20 Jahre	100 %
Berlin/Brandenburg (TG I + II)	55 Jahre	10 Jahre	55/50 Jahre	15/20 Jahre	95 %
Hamburg/Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern	55 Jahre	5 Jahre	54 Jahre	5 Jahre	100 %
Hessen/Thüringen	55 Jahre	10 Jahre	55 Jahre	10 Jahre	95 %
Niedersachsen, Sachsen-Anhalt	53/54/55 Jahre	12/11/10 Jahre	53/54/55 Jahre	12/11/10 Jahre	95 %
Nordrhein-Westfalen	53/54/55 Jahre	10 Jahre	53/54/55 Jahre	12/11/10 Jahre	100 %
Nordwestliches Niedersachsen	55 Jahre	5 Jahre	54 Jahre	5 Jahre	100 %
Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	55 Jahre	15 Jahre	55/50 Jahre	20/25 Jahre	100 %
Rheinland-Pfalz	55 Jahre	10 Jahre	55 Jahre	10 Jahre	95 %
Saarland	55 Jahre	10 Jahre	55 Jahre	10 Jahre	95 %
Unterweser	55 Jahre	5 Jahre	54 Jahre	5 Jahre	100 %

Metall- und Elektroindustrie
Tarifvertrag Bildung – Beispiel: Nordrhein-Westfalen (von 2015)

Arbeitgeber und Betriebsrat beraten den Qualifizierungsbedarf im Unternehmen. Auf Grundlage des festgestellten Qualifizierungsbedarfes ist mit den Beschäftigten der individuelle Qualifizierungsbedarf zu ermitteln und notwendige Qualifizierungsmaßnahmen in einer Bildungsvereinbarung festzulegen.

Feststellung des betrieblichen und persönlichen Qualifikationsbedarfes gemäß TV Bildung

1. Unterrichtung über Veränderungen
Der Arbeitgeber unterrichtet den Betriebsrat gemäß §§ 90 ff. BetrVG über die Planung von technischen Anlagen, die Änderung von Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufen oder deren Neueinführung oder die Änderung von Arbeitsplätzen.

2. Betrieblicher Qualifikationsbedarf
Auf der Grundlage der geplanten und erwarteten Veränderungen des Betriebes ist der künftige betriebliche Qualifikationsbedarf vom Arbeitgeber festzustellen und mit dem Betriebsrat zu beraten. Dabei ist insbesondere die Sicherung und Förderung der Beschäftigung von an- und ungelernten Beschäftigten zu berücksichtigen.

3. Persönlicher Qualifikationsbedarf
Hinsichtlich der Maßnahmen zur persönlichen beruflichen Weiterbildung soll der Betriebsrat mindestens einmal jährlich Weiterbildungswünsche der Beschäftigten ermitteln und diese dokumentieren.

▸▸

4. Vorschläge des Betriebsrates
Der Betriebsrat kann dem Arbeitgeber Vorschläge für die Einführung von Maßnahmen und ihre Durchführung machen. Zu diesen Beratungen können die Betriebsparteien im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Sachverständige hinzuziehen.

5. Qualifizierungsplan
Arbeitgeber und Betriebsrat sollen auf Grundlage der Erkenntnisse einen jährlichen Qualifizierungsplan vereinbaren. Arbeitgeber und Betriebsrat haben darauf zu achten, dass unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten den Beschäftigten die Teilnahme an betrieblichen oder außerbetrieblichen Qualifikationsmaßnahmen ermöglicht wird.

6. Persönliches Qualifizierungsgespräch
Im Qualifizierungsgespräch wird zwischen Beschäftigtem und Arbeitgeber gemeinsam festgestellt, ob und welcher konkrete Qualifizierungsbedarf besteht und wie dieser umgesetzt werden kann. Hierzu soll der Beschäftigte/r konkrete Vorschläge machen.

7. Individuelle Bildungsvereinbarung
Einigen sich Arbeitgeber und Beschäftigte auf die Durchführung einer Maßnahme zur Entwicklungsqualifizierung oder zur persönlichen beruflichen Weiterbildung, ist darüber eine schriftliche Bildungsvereinbarung abzuschließen.

Metall- und Elektroindustrie
Tarifvertrag Bildung – Beispiel: Nordrhein-Westfalen

Beschäftigte können sich für die persönliche berufliche Weiterbildung freistellen lassen. Dies kann auch in Teilzeit erfolgen. Über ein Bildungskonto können die Bedingungen für die Freistellung und das Entgelt verbessert werden. Die Belange besonders betroffener Beschäftigtengruppen sind bei der Festlegung des Qualifizierungsprogramms zu berücksichtigen. An- und ungelernte Beschäftigte sind besonders zu fördern.

Übersicht Freistellung nach dem Tarifvertrag Bildung



Anspruch auf Bildungsteilzeit oder ein Ausscheiden mit Rückkehrrecht haben Beschäftigte, die mehr als 5 Jahre im Betrieb sind oder Auszubildende, die nach ihrer Ausbildung übernommen werden. Für un- und angelernte Beschäftigte oder Beschäftigte auf Arbeitsplätzen mit geringen Qualifikationsanforderungen ist in den Tarifverträgen vereinbart, dass besondere Weiterbildungsmaßnahmen angeboten werden sollen.

Metall- und Elektroindustrie

Altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL)/ **Entgeltumwandlung** (EUW) **zur betrieblichen Altersversorgung** (bAV)

Nach dem Tarifvertrag Altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL) vom 22. April 2006, gültig ab 1. Oktober 2006, ist der Arbeitgeber verpflichtet auf Antrag des Beschäftigten jährlich 319,08 Euro (Auszubildende 159,48 Euro) für eine zusätzliche Altersvorsorge aufzubringen. Der Tarifvertrag AVWL löst den Tarifvertrag Vermögenswirksame Leistungen (VWL) ab. Für bestehende Verträge gilt ein Vertrauens- und Bestandsschutz.

Anlagemöglichkeiten:

- private Riester-Rente, MetallRente etc.
- Entgeltumwandlung zur betrieblichen Altersversorgung
- arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung

Der Tarifvertrag Entgeltumwandlung (TV EUW) vom 22. April 2006, gültig ab 1. Januar 2007 ermöglicht die Entgeltumwandlung tariflicher Entgelte/Entgeltbestandteile zum Zwecke der Altersversorgung. Beschäftigte haben einen Anspruch auf Entgeltumwandlung gegenüber dem Arbeitgeber auf bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung.

▸▸



Der TV regelt das Verfahren der Entgeltumwandlung, die zu gewährenden Versorgungsleistungen und folgende Anlagemöglichkeiten:

- Angebote der MetallRente (Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds)
- Riester-Förderung
- Angebot des Arbeitgebers auf schon bestehende Durchführungswege für die bAV (Direktzusage, Unterstützungskasse, Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds) im Unternehmen (ggf. auch durch Betriebsvereinbarung festgelegt)
- Direktversicherungen müssen aber mind. dem Standard von MetallRente entsprechen

Je nach Anlageart gewährt der Staat unterschiedliche steuerliche und sozialversicherungsbeitragsrechtliche Fördermöglichkeiten.
Gemäß Änderungsvereinbarung zur Ergänzungsvereinbarung zum TV EUW vom 14. September 2020 müssen, bis zum Abschluss einer Nachfolgevereinbarung, die bei der Bruttoentgeltumwandlung entfallenden Sozialversicherungsanteile des Arbeitgebers weiterhin nicht an die Beschäftigten weitergegeben werden.
Freiwillige betriebliche Vereinbarungen können aber hiervon abweichen.
Um diesen Zustand zu beenden, wurde der Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum 31. Dezember 2022 durch die IG Metall gekündigt.

Weiteres siehe Tarifvertrag altersvorsorgewirksame Leistungen/Entgeltumwandlung. ■

Branchen und Handwerke im Metallbereich

Übersicht aktueller Tarifverträge, die bei Redaktionsschluss vorlagen:

- **Dienstleistungen in der IT-Branche**
- **Edelmetallindustrie**
- **Elektrohandwerk**
- **Feinstblechpackungsindustrie**
- **Graveure, Galvaniseure und Metallbildner**
- **Kontraktlogistik**
- **Kraftfahrzeughandwerk**
- **Metallhandwerk**
- **Sanitär-Heizung-Klimatechnik**
- **Technische Gebäudeausrüstung** (ehem. Heizungsindustrie)
- **Telekommunikation**



Metallbereich
Dienstleistungen in der IT-Branche – Deutschland

Entgeltbänder Tabellen (Euro)

Entgelt-gruppe [1)]	Untergrenze 100 % - Wert	105 % - Wert	115 % - Wert	Obergrenze 100 % - Wert
0	28.211,00	29.622,00	32.443,00	42.317,00
1	33.731,00	35.418,00	38.791,00	50.597,00
2	39.049,00	41.001,00	44.906,00	58.574,00
3	45.937,00	48.234,00	52.828,00	68.906,00
4	52.660,00	55.293,00	60.559,00	78.990,00
5	59.277,00	62.241,00	68.169,00	88.916,00
6	66.145,00	69.452,00	76.067,00	99.218,00
7	71.696,00	75.281,00	82.450,00	107.544,00
8	80.660,00	84.693,00	92.759,00	120.990,00
9	89.622,00	94.103,00	103.065,00	134.433,00

ERA Entgeltbänder (Jahresverdienste) auf Basis der Referenzarbeitszeit von 37,5 Stunden/Woche – **gültig ab 01.05.2026**

1) Die individuelle Eingruppierung erfolgt in der Bandbreite zwischen Untergrenze und Obergrenze der jeweiligen Entgeltgruppe; nach Ablauf der Probezeit erhöht sich das Entgelt auf mindestens 105 %, nach Ablauf von 18 Monaten erhöht sich das Entgelt in den Entgeltgruppen 0 bis 7 auf mindestens 115 % und nach Ablauf von 24 Monaten erhöht sich das Entgelt in den Entgeltgruppen 8 und 9 ebenfalls auf mindestens 115 %.

Metallbereich
Dienstleistungen in der IT-Branche – Deutschland

Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Einmalzahlung und AVWL/EUW

Ausbildungsvergütungen – gültig ab 01.05.2026

im 1. Ausbildungsjahr	1.242,96
im 2. Ausbildungsjahr	1.297,67
im 3. Ausbildungsjahr	1.378,93
im 4. Ausbildungsjahr	1.485,66



Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Einmalzahlung, altersvorsorgewirksame Leistungen/Entgeltumwandlung zur bAV

Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Einmalzahlung	AVWL/Entgeltumwandlung
Vertrags- und Wahlarbeitszeit/Teilzeit [1)]	30 Tage	1/13 des individuellen Jahreszielentgeltes [2)]	[3)]

1) Die individuelle regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ergibt sich aus der Vertrags- oder Wahlarbeitszeit bzw. Teilzeitvereinbarung. Die Vertragsarbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte beträgt zwischen 35 und 40 Stunden/Woche. Die Wahlarbeitszeit kann zwischen 28 und 40 Stunden/Woche betragen. Die Arbeitszeit für Auszubildende beträgt 37,5 Stunden/Woche.
2) alle Beschäftigte, deren Entgelt keine ergebnisabhängigen Bestandteile enthalten.
3) Regelungen zu AVWL und EUW siehe IT-Rahmentarifvertrag.

Metallbereich
Edelmetallindustrie – Baden-Württemberg

Entgelttabellen und Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, AVWL/EUW

ERA Entgelttabellen – gültig ab 01.07.2026					
EG 1	2.740,50	**EG 7**	**3.703,50**	**EG 13**	5.462,50
EG 2	2.814,50	**EG 8**	3.962,50	**EG 14**	5.795,50
EG 3	2.962,50	**EG 9**	4.222,00	**EG 15**	6.129,00
EG 4	3.111,00	**EG 10**	4.499,50	**EG 16**	6.536,50
EG 5	3.296,00	**EG 11**	4.796,00	**EG 17**	6.906,50
EG 6	3.481,00	**EG 12**	5.129,00		

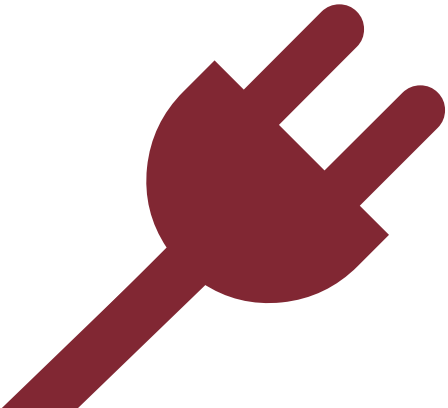
Ausbildungsvergütungen – gültig ab 01.07.2026

1. Ausbildungsjahr	1.303,50
2. Ausbildungsjahr	1.377,50
3. Ausbildungsjahr	1.488,50
4. Ausbildungsjahr	1.563,00

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld und Sonderzahlungen, AVWL/Entgeltumwandlung zur bAV

Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlung	AVWL/Entgeltumwandlung zur bAV
35 Stunden	30 Tage	50 % der ermittelten Urlaubsvergütung	1)	2)

1) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit von mind. 6 Monaten bis zu 36 Monaten: zwischen 25 % bis 55 %; Auszubildende erhalten 55 %.
2) **AVWL**: 319,08 Euro/Jahr, Auszubildende 159,48 Euro/Jahr; **TV Entgeltumwandlung** (siehe TV).



Metallbereich
Elektrohandwerk

(ERA) Entgelte (Euro)



Tarifgebiet	gültig ab	**Entgeltgruppe**											
Baden-Württemberg	01.03.2026	**EG 1**	2.570,37	**EG 2**	2.988,84	**EG 3**	3.220,61	**EG 4**	3.507,10				
		EG 5	3.682,54	**EG 6**	4.028,58	**EG 7**	4.170,21	**EG 8**	4.392,33				
		EG 9	4.625,70	**EG 10**	4.908,98	**EG 11**	5.300,08	**EG 12**	5.573,70	**EG 13**	6.631,14		
Bayern	01.01.2026	**EG A**	2.498,00	**EG B**	2.693,00	**EG C**	2.909,00	**EG D**	3.111,00				
		EG E	3.373,00	**EG F**	**3.649,00**	**EG G**	3.994,00	**EG H**	4.336,00				
		EG I	4.688,00	**EG J**	5.206,00	**EG K**	5.731,00						
Berlin und Brandenburg [1]	01.01.2026	**EG 1**	2.597,82	**EG 2**	2.714,40	**EG 3**	2.884,92	**EG 4**	3.053,70				
		EG 5	3.224,22	**EG 6**	**3.393,00**	**EG 7**	3.732,30	**EG 8**	4.071,60				
		EG 9	4.410,90	**EG 10**	4.750,20	**EG 11**	5.260,02	**EG 12**	5.768,10				
Hessen	01.07.2025	**EG 1**	2.531,00	**EG 2**	2.700,00	**EG 3**	2.869,00	**EG 4**	3.038,00				
		EG 5	3.206,00	**EG 6**	**3.375,00**	**EG 7**	3.713,00	**EG 8**	4.050,00				
		EG 9	4.388,00	**EG 10**	4.725,00	**EG 11**	5.231,00	**EG 12**	5.738,00				
Rheinland-Pfalz	01.07.2025	**EG 1**	2.457,00	**EG 2**	2.621,00	**EG 3**	2.785,00	**EG 4**	2.948,00				
		EG 5	3.112,00	**EG 6**	**3.276,00**	**EG 7**	3.604,00	**EG 8**	3.931,00				
		EG 9	4.259,00	**EG 10**	4.586,00	**EG 11**	5.078,00	**EG 12**	5.569,00				
Nordrhein-Westfalen [1] *)	01.11.2025	**EG 1**	2.174,00	**EG 2**	2.419,00	**EG 3**	2.737,00	**EG 4**	2.902,00				
		EG 5	**3.226,00**	**EG 6**	3.386,00	**EG 7**	3.541,00	**EG 8**	3.870,00				
		EG 9	4.353,00	**EG 10**	4.837,00	**EG 11**	5.000,00	**EG 12**	5.479,00				

Gemäß dem Tarifvertrag über Mindestentgelt für das Elektrohandwerk beträgt der Mindestlohn/ Stunde
Bundesrepublik Deutschland *)
ab 01.01.2026
14,93

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) bei abweichender Regelung ist der Faktor für das Monatsentgelt bei 37-Stunden-Woche = 160,95 Stunden, bei 38-Stunden-Woche = 165,30 Stunden, bei 39-Stunden-Woche = 169,65 Stunden und bei 40-Stunden-Woche = 174 Stunden.

Der Tarifvertrag über ein Mindestentgelt in den Elektrohandwerken ist allgemeinverbindlich!

Metallbereich

Elektrohandwerk

Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr	4. Ausbildungsjahr
Baden-Württemberg	01.03.2026	1.140,00	1.190,00	1.290,00	1.390,00
Bayern *)	01.09.2025	1.000,00	1.050,00	1.090,00	1.170,00
Berlin und Brandenburg *)	01.09.2025	936,00	1.040,00	1.144,00	1.248,00
Hessen	01.07.2025	930,00	1.010,00	1.155,00	1.220,00
Rheinland-Pfalz	01.07.2025	930,00	1.010,00	1.155,00	1.220,00
Nordrhein-Westfalen *)	01.11.2025	910,00	960,00	1.010,00	1.060,00



*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Metallbereich
Elektrohandwerk

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, AVWL/EUW/bAV

						AVWL/EUW/bAV	
Tarifgebiet	tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubs-dauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach Monaten Betriebszugehörigkeit[1]		gewerbliche Arbeitnehmer/ Angestellte	Auszu-bildende
Baden-Württemberg	37 Stunden	30 Tage	50 %	36 Monate	50 % [1]	26,59 Euro	13,29 Euro
Bayern	37,5 Stunden	30 Tage	[2]	60 Monate	50 % [1]	[3]	
Berlin und Brandenburg [4]	40 Stunden						
Hessen/ Rheinland-Pfalz	37 Stunden	30 Tage	50 %	36 Monate	50 % [1]	26,59 Euro	13,29 Euro
Nordrhein-Westfalen	36 Stunden	30 Tage [1]	50 %	48 Monate	50 % [1]	[5]	[5]

1) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit/Beschäftigungsjahren.
2) es besteht kein Anspruch. Das zusätzliche Urlaubsgeld wurde zum 01.01.2000 auf das Stunden- bzw. Monatsentgelt und auf die Ausbildungsvergütungen umgelegt.
3) Regelungen gemäß Tarifvertrag zur Förderung der betrieblichen Altersvorsorge.
4) Regelungen zum Urlaub, Sonderzahlungen und VWL konnten mit dem Landesinnungsverband noch nicht vereinbart werden.
5) AVWL: 30,00 Euro/mtl., Auszubildende 13,29 Euro/mtl. Für jeden Auszubildenden zusätzliche Zahlung des Arbeitsgebers in Höhe von 10,00 Euro in einen Altersvorsorgefond.

Metallbereich
Feinstblechpackungsindustrie

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlung, AVWL/EUW

Entgelte – gültig ab 01.06.2026

B	C	D 1	D 2	E 1	E 2	F 1
2.850,00	2.986,00	3.151,00	3.213,00	**3.296,00**	3.454,00	3.625,00
F 2	**F 3**	**G 1**	**G 2**	**G 3**	**H 1**	**H 2**
3.707,00	3.957,00	4.058,00	4.208,00	4.385,00	4.537,00	4.708,00
H 3	**I 1**	**I 2**	**I 3**	**K 1**	**K 2**	**K 3**
5.147,00	5.276,00	5.589,00	5.829,00	6.156,00	6.399,00	6.743,00

Ausbildungsvergütungen – gültig ab 01.06.2026

1. Ausbildungsjahr	1.404,00
2. Ausbildungsjahr	1.470,00
3. Ausbildungsjahr	1.503,00
4. Ausbildungsjahr	1.566,00

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen und altersvorsorgewirksame Leistungen/Entgeltumwandlung zur bAV

tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlung	AVWL/Entgeltumwandlung zur bAV
35 Stunden	30 Tage	50 %	max. bis 60 % [1]	[2]

1) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit.
2) Beiträge zur AVWL = 40,00 Euro/Monat TV Entgeltumwandlung zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV).

Metallbereich
Galvaniseure, Graveure und Metallbildner
Bundesrepublik Deutschland ohne Hamburg *)

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlung, AVWL/EUW

Entgelte – gültig ab 01.02.2026

E 01	E 02	E 03	E 04	E 05	E 06	E 07	E 08	E 09	E 010
2.178,00	2.351,00	2.499,00	2.626,00	2.747,00	2.878,00	**3.102,00**	3.256,00	3.505,00	3.782,00

E 011	E 012	E 013
4.036,00	4.949,00	6.125,00



Ausbildungsvergütungen

je Ausbildungsjahr – gültig ab 01.08.2025

Galvaniseure			Graveure/Metallbildner		
1.	2.	3.	1.	2.	3.
970,00	1.000,00	1.060,00	950,00	980,00	1.040,00

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlung und altersvorsorgewirksame Leistungen

tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen	AVWL/Entgeltumwandlung zur bAV
36 Stunden	30 Tage	max. bis zu 50 % [1)]	max. bis zu 60 % [1)]	360,00 Euro/Jahr [2)]

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit.
2) Auszubildende 180,00 Euro/Jahr

Metallbereich
Kontraktlogistik

Entgelte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Monatsgrundentgelte/Entgeltgruppen**						
Bayern [1]	01.04.2026	**EG 1**	**EG 2**		**EG 3**			
		2.741,00	2.795,00	2.841,00	2.935,00	3.026,00		
		EG 4			**EG 5**		**EG 6**	
		3.117,00	3.207,00	3.412,00	3.497,00	3.583,00	3.714,00	3.843,00
		EG 7		**EG 8**		**EG 9**		
		4.004,00	4.167,00	4.344,00	4.525,00	4.757,00	4.991,00	
Hamburg und Umgebung/ Unterweser [2]	01.04.2026	**EG 1**	**EG 2**		**EG 3**		**EG 4**	
		[3]	2.905,00	3.015,00	3.000,00	3.108,00	3.163,00	3.254,00
		EG 5		**EG 6**		**EG 7**		
		3.481,00	3.572,00	3.758,00	3.848,00	4.035,00	4.158,00	
		EG 8		**EG 9**				
		4.754,00	4.876,00	5.553,00	5.664,00			

Tarifgebiet	gültig ab	**EG 1**	**EG 2**	**EG 3**	**EG 4**	**EG 5**	**EG 6**	**EG 7**	**EG 8** [4]
Hessen, Pfalz, Rheinland-Rheinhessen, Saarland	01.04.2026	2.762,00	2.828,00	2.926,00	3.091,00	3.288,00	3.617,00	4.011,00	4.505,00

1) EG 2 bis EG 9 werden in Stufen A und B aufgeteilt – Ausnahme EG 4, die zusätzlich eine dritte Stufe C beinhaltet.
2) EG 2 bis EG 9 beinhalten jeweils eine Grund- und eine Hauptstufe.
3) siehe Ausbildungsvergütungen Nordverbund.
4) Ausnahme im Tarifgebiet Pfalz: das Entgelt der EG 8 beträgt 4.439,00 Euro

Metallbereich
Kontraktlogistik

Entgelte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Monatsgrundentgelte/Entgeltgruppen**						
Schleswig-Holstein/ Nordwestliches Niedersachsen [1]	01.04.2026	**EG 1**	**EG 2**		**EG 3**		**EG 4**	
		[2]	2.905,00	3.015,00	3.000,00	3.108,00	3.163,00	3.254,00
		EG 5		**EG 6**		**EG 7**		
		3.481,00	3.572,00	3.732,00	3.817,00	3.977,00	4.096,00	
		EG 8		**EG 9**				
		4.638,00	4.750,00	5.320,00	5.483,00			
Mecklenburg-Vorpommern [1]	01.04.2026	**EG 1**	**EG 2**		**EG 3**		**EG 4**	
		[2]	2.870,00	2.973,00	2.959,00	3.068,00	3.121,00	3.208,00
		EG 5		**EG 6**		**EG 7**		
		3.436,00	3.518,00	3.674,00	3.757,00	3.912,00	4.032,00	
		EG 8		**EG 9**				
		4.554,00	4.670,00	5.227,00	5.386,00			
Nordrhein-Westfalen [3]	01.04.2026	**EG 1**	**EG 2**	**EG 3**	**EG 4**	**EG 5**	**EG 6**	
		2.789,00	2.823,00	2.855,50	2.899,50	2.960,50	3.037,50	
		EG 7	**EG 8**	**EG 9**	**G 10**	**EG 11**	**EG 12**	
		3.132,00	3.295,00	3.561,00	3.914,00	4.389,00	4.523,00	5.023,00

1) EG 2 bis EG 9 beinhalten jeweils eine Grund- und eine Hauptstufe.
2) siehe Ausbildungsvergütungen Nordverbund.
3) EG 12 hat 2 Stufen: bis zum 36. und nach dem 36. Beschäftigungsmonat in der Gruppe.

Metallbereich
Kontraktlogistik

Ausbildungsvergütungen (Euro) Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

Ausbildungsvergütungen

Tarifgebiet	gültig ab	**1. Ausbildungsjahr**	**2. Ausbildungsjahr**	**3. Ausbildungsjahr**	**4. Ausbildungsjahr**
Bayern	01.04.2026	1.303,00	1.365,00	1.444,00	1.497,00
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	01.04.2026	1.261,00	1.328,00	1.419,00	1.466,00
Nordverbund [1)]	01.04.2026	1.373,00	1.408,00	1.443,00	1.478,00
Nordrhein-Westfalen	01.04.2026	1.242,96	1.297,67	1.378,93	1.485,66

1) Hamburg und Umgebung, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen.

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

Tarifgebiet	tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubs-dauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach Monaten Betriebszugehörigkeit
Bayern	37,5 Stunden	30 Tage	30,0 % eines Monatsentgelts	ab 6 Monaten 45,2 % eines Monatsentgelts
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	37,5 Stunden	30 Tage	-	ab 6 Monaten 42,0 % eines Monatsentgelts
Nordverbund [1]	37,5 Stunden [2]	30 Tage	-	[3]
Nordrhein-Westfalen	37,5 Stunden	30 Tage	-	ab 6 Monaten 34,7 % eines Monatsentgelts

1) Hamburg und Umgebung, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen.
2) nur in Mecklenburg-Vorpommern = 38 Stunden.
3) siehe TV über betriebliche Sonderzahlungen Kontraktlogistik.

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk*)

Löhne (Euro)



Tarifgebiet	gültig ab	**Lohngruppen**						
Baden-Württemberg	01.07.2025	**2**	**3**	**4b**	**4a**	**5**	**6**	**7**
		3.057,00	3.213,00	3.368,00	3.526,00	3.895,00	4.246,00	4.585,00
Berlin	01.07.2025	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
		2.285,00	2.440,00	2.593,00	2.933,00	**3.088,00**	3.397,00	3.675,00
Brandenburg	01.12.2025	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
		2.285,00	2.440,00	2.593,00	2.933,00	**3.088,00**	3.397,00	3.675,00
Bremen [1]	01.12.2025	**I**	**II**	**III**	**IV**			**V**
		2.628,00	2.903,00	3.031,00	3.117,00	3.413,00	3.602,00	3.873,00
Hamburg [2] [3]	01.07.2025	**I**	**II**	**III**			**IV**	**V**
		20,19	21,11	20,88	21,28	**22,12**	24,32	25,64
Mecklenburg-Vorpommern [3]	01.07.2025	**I**	**II**	**III**	**IV**			
		16,78	17,69	**19,51**	22,24			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Lohngruppe IV hat 3 Stufen: 1. - 3., 4. und 5. Gesellenjahr.
2) Lohngruppe III hat 3 Stufen: bis 6 Monate nach der Lehre, ab dem 7. Monat nach der Lehre und ab dem 2. Gesellenjahr (Ecklohn).
3) Stundenlohn

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk*)

Löhne (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Lohngruppen**						
Pfalz [1]	01.07.2025	**I**	**II**	**III**	**IV**	**V**	**VI**	**VII**
		16,30	18,00	18,82	20,51	22,20	23,88	25,53
Rheinland-Rheinhessen	01.07.2025	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
		2.761,00	2.902,00	3.052,00	3.193,00	3.326,00	3.463,00	3.612,00
Saarland	01.07.2025	**I**	**II**	**III**	**IV**	**V**	**VI**	**VII**
		2.622,00	2.769,00	3.079,00	3.219,00	3.521,00	3.676,00	3.842,00
Schleswig-Holstein [1] [2]	01.07.2025	**I**	**II**		**III**			
		Ungelernte	**Angelernte**		**Gelernte**			
		19,15	20,10		19,91	20,87	**22,10**	22,43
		IV	**V**					
		Facharbeiter	**Gruppenführer**					
		23,56	25,42					

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Stundenlohn
2) Lohngruppe III hat 4 Stufen: im 1. , im 2. + 3. , im 4. - 8. und ab dem 9. Berufsjahr.

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk*)



Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen									
Baden-Württemberg [1]	01.07.2025	**K 1**		**K 2**			**K 3**				
		2.697,00		3.039,00	3.207,00	3.526,00	3.303,00	3.500,00	3.895,00		
		K 4				**K 5**	**K 5F** (freie Vereinbarung)				
		3.608,00		4.281,00	4.701,00	5.385,00	Erhöhung mindestens 121,00				
Berlin [2]	01.07.2025	**1**			**2**			**3**			
		2.077,00	2.237,00	2.333,00	2.397,00	2.525,00	2.653,00	2.749,00	2.844,00	2.972,00	**3.196,00**
		4				**5**					
		3.356,00	3.484,00	3.643,00	3.867,00	4.027,00	4.219,00	4.442,00	4.730,00		
Brandenburg [2]	01.12.2025	**1**			**2**			**3**			
		2.013,00	2.205,00	2.301,00	2.365,00	2.493,00	2.653,00	2.749,00	2.844,00	2.972,00	**3.196,00**
		4				**5**					
		3.356,00	3.516,00	3.643,00	3.867,00	4.059,00	4.283,00	4.506,00	4.794,00		

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Gehaltsgruppe K 2 und K 3 haben jeweils 3 Stufen: Eingangsgehalt, ab dem 3. und ab dem 6. Beschäftigungsjahr, Gehaltsgruppe K 4 hat 3 Stufen: Eingangsgehalt, ab dem 3. und ab dem 5. Beschäftigungsjahr.

2) Die Gehaltsgruppen 1 und 2 haben jeweils 3 Stufen: im 1. und 2., 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr, Gehaltsgruppen 3 bis 5 haben jeweils 4 Stufen: im 1. und 2., 3., 4. und ab dem 5. Tätigkeitsjahr.

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk*)

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen						
Bremen [1]	01.12.2025	I	II			III		
		2.566,00	2.683,00	2.747,00	3.008,00	2.747,00	2.996,00	3.261,00
		IV				V		VI
		3.379,00	3.643,00	3.939,00	4.205,00	4.522,00	4.778,00	5.019,00
Hamburg [2]	01.07.2025	I	II			III		
		3.084,00	3.014,00	3.254,00	3.479,00	3.151,00	3.568,00	3.801,00
		IV			V			
		4.120,00	4.399,00	4.685,00	4.946,00	5.576,00		
Mecklenburg-Vorpommern [3]	01.07.2025	II				III		
		2.287,00	2.445,00	2.664,00	2.874,00	2.308,00	2.548,00	2.826,00	3.064,00
		IV			V			
		3.175,00	3.485,00	3.718,00	3.993,00			
Pfalz [4]	01.07.2025	K 1	K 2			K 3		
		2.462,00	2.468,00	2.647,00	3.055,00	2.575,00	2.925,00	3.157,00	3.425,00
		K 4			K 5			
		3.143,00	3.486,00	3.744,00	4.427,00			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Die Gruppen II und III haben jeweils 3 Stufen: im 1. - 3., im 4. + 5. und im 6. Berufsjahr. Gruppe IV hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, im 2., 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr. Gruppe V hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und ab dem 6. Tätigkeitsjahr.

2) Die Gruppe II hat 3 Stufen: im 1. und 2. Berufsjahr und nach 2 Berufsjahren nach der Lehre. Die Gruppen III und IV haben jeweils 3 Stufen: im 1.-3. Berufsjahr, nach 3 und nach 6 Berufsjahren. Gruppe V hat 2 Stufen: im 1.-3. Berufsjahr und nach 3 Berufsjahren.

3) Die Gruppen II und III haben jeweils 4 Stufen: bis vollendetem 3., nach vollendetem 3., 5. und 7. Berufsjahr. Gruppe IV hat 3 Stufen: bis vollendetem 2., nach vollendetem 2. und 4. Jahr in der Gruppe.

4) K 2 und K 4 haben jeweils 3 Stufen: im 1. + 2., im 3. + 4. und ab dem 5. Berufsjahr. K 3 hat 4 Stufen: im 1. + 2., im 3. + 4., im 5. und ab dem 6. Berufsjahr.

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk*)



Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen									
Rheinland-Rheinhessen [1)]	01.07.2025	K 1		K 2			K 3				
		2.588,00	2.819,00	2.667,00	2.905,00	3.154,00	2.709,00	2.890,00	3.080,00	3.259,00	3.465,00
		K 4					K 5				
		3.013,00	3.252,00	3.469,00	3.730,00	3.955,00	4.716,00				
Saarland [2)]	01.07.2025	I		II			III				
		2.631,00	2.700,00	3.010,00	3.264,00	2.833,00	3.275,00	3.468,00			
		IV			V						
		3.692,00	4.066,00	4.263,00	5.024,00	5.585,00					
Schleswig-Holstein [3)]	01.07.2025	I		II					III		
		2.138,14	2.454,77	2.661,12	2.836,40	3.074,76	3.302,85	2.685,60	2.948,51	3.250,99	3.507,31
		IV			V						
		3.631,98	3.986,41	4.255,50	4.573,26						

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K 1 hat 2 Stufen: ab 1. - 3. und ab 4. Berufsjahr. K 2 hat 3 Stufen: ab 1. - 4., im 5. und ab 6. Berufsjahr.
K 3 hat 5 Stufen: ab 1. - 3., im 4., im 5., im 6. und ab dem 7. Berufsjahr. K 4 hat 5 Stufen: im 1. - 2., im 3., im 4., im 5. und ab dem 6. Berufsjahr.

2) Die Gruppen II bis IV haben jeweils 3 Stufen: II: 1. - 4., 5. und ab 6. Berufsjahr. III: 1. - 3., 4. + 5. und ab 6. Berufsjahr.
IV: 1. + 2., im 3. und ab 4. Gehaltsgruppenjahr. Die Gruppe V hat 2 Stufen: 1. + 2., ab 3. Gehaltsgruppenjahr.

3) Gruppe II hat 5 Stufen: bis vollendetem 4. Berufsjahr, nach vollendetem 4., 6., 8., 10. Berufsjahr. Gruppe III hat 4 Stufen: bis vollendetem 3. Berufsjahr, nach vollendetem 3., 6., 9. Berufsjahr, Gruppe IV hat 3 Stufen: bis vollendetem 2. Jahr und nach vollendetem 2., 4. Jahr in der Gruppe.

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk*)

(ERA) Entgelte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Entgeltgruppen/Vergütungsgruppen								
Bayern 1) 3)	01.07. 2025	I		II		III		IV		
		2.720,00	2.888,00	2.949,00	3.112,00	3.172,00	3.338,00	3.402,00	3.621,00	
		V		VI		VII		VIII		
		3.745,00	3.917,00	3.979,00	4.333,00	4.638,00	5.224,00	5.345,00	5.934,00	
Hessen 2)	01.07. 2025	1	2	3		4		5		
		2.759,00	2.933,00	2.937,00	3.257,00	3.137,00	3.439,00	3.389,00	3.741,00	
		6		7	8	9	10			
		3.633,00	4.074,00	4.436,00	4.860,00	5.379,00	6.114,00			
Niedersachsen Unternehmensverband	01.07. 2025	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		2.260,00	2.601,00	2.923,00	3.306,00	3.495,00	3.738,00	4.288,00	5.015,00	5.288,00
Niedersachsen Tarifgemeinschaft der Innungen Niedersachsen-Mitte und Osnabrück	01.07. 2025	1	2	3	3a	4	5	6	6a	
		2.261,00	2.603,00	2.924,00	3.117,00	3.318,00	3.507,00	3.743,00	4.011,00	
		7	7a	8	9					
		4.282,00	4.651,00	5.016,00	5.289,00					

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) in allen Vergütungsgruppen gibt es 2 Stufen: jeweils Anfangs- und Endvergütung.
2) Die Entgeltgruppen 3 bis 6 haben 2 Stufen: jeweils Anfangs- und Endvergütung.
3) in den Städten Augsburg, Fürth, München und Nürnberg plus 5 % Zuschlag auf Mindestvergütungssätze.

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk*)

(ERA) Entgelte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Entgeltgruppen/Vergütungsgruppen								
Nordrhein-Westfalen [1]	01.07.2025	**1**			**2**			**3**		
		2.387,00	2.506,00	2.745,00	2.547,00	2.674,00	2.929,00	2.680,00	2.814,00	3.082,00
		4			**5**			**6**		
		2.952,00	3.100,00	3.395,00	3.150,00	3.308,00	3.623,00	3.445,00	3.617,00	3.962,00
		7			**8**			**9**		
		3.757,00	3.945,00	4.321,00	4.063,00	4.266,00	4.672,00	4.422,00	4.643,00	5.085,00
		10								
		4.860,00	5.103,00	5.589,00						
Sachsen [2]	01.07.2025	**I**		**II**		**III**		**IV**		
		2.348,00	2.489,00	2.559,00	2.712,00	2.799,00	2.967,00	**3.010,00**	**3.191,00**	
		V		**VI**		**VII**		**VIII**		
		3.311,00	3.509,00	3.612,00	3.828,00	4.064,00	4.307,00	4.455,00	4.721,00	
Sachsen-Anhalt [3]	01.07.2025	**1**	**2**		**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
		2.349,00	2.614,00	2.755,00	2.803,00	2.992,00	**3.024,00**	3.240,00	3.446,00	3.688,00
		9	**10**							
		3.898,00	4.298,00							
Thüringen	01.07.2025	**I**	**II**	**III**	**IV**	**V**	**VI**	**VII**	**VIII**	
		2.390,00	2.539,00	2.838,00	**2.987,00**	3.286,00	3.584,00	4.032,00	4.481,00	

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Die Monatsgrundentgelte basieren auf der Referenzarbeitszeit von 36,5 Stunden/Woche; jede Entgeltgruppe hat drei Stufen: 100 %-, 105 %- und 115 %- Wert.

2) in allen Vergütungsgruppen gibt es 2 Stufen: jeweils Grundvergütung und Leistungsvergütung.

3) in der Vergütungsgruppe 2 gibt es 2 Stufen: im 1. und ab dem 4. Beschäftigungsjahr.

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk*)

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Meistergehälter			gültig ab	Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr			
						1.	2.	3.	4.
Baden-Württemberg	01.07.2025	M 1	M 2	M 3	01.07.2025	1.179,00	1.241,00	1.344,00	1.402,00
		4.334,00	4.718,00	5.385,00					
Bayern [1) 4)]	01.07.2025	VII		VIII	01.07.2025	1.119,00	1.147,00	1.204,00	1.268,00
		4.638,00 - 5.224,00		5.345,00 - 5.934,00		1.169,00 [3)]	1.197,00 [3)]	1.254,00 [3)]	1.318,00 [3)]
Berlin [2)]	01.07.2025	3		4	01.07.2025	1.040,00	1.060,00	1.110,00	1.150,00
		2.749,00 - 3.196,00		3.356,00 - 3.867,00					
Brandenburg [2)]	01.12.2025	3		4	01.07.2025	1.040,00	1.060,00	1.080,00	1.120,00
		2.749,00 - 3.196,00		3.356,00 - 3.867,00					
Bremen [5)]	01.12.2025	M 1	M 2	M 3	01.12.2025	1.045,00	1.140,00	1.201,00	1.228,00
		3.379,00	3.773,00	4.570,00					
		3.509,00	3.915,00						
		3.773,00	4.182,00						
Hamburg	01.07.2025	M 1	M 2	M 3	01.07.2025	1.090,00	1.190,00	1.250,00	1.340,00
		4.120,00	4.757,00	5.443,00					

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Meistergruppen sind die Vergütungsgruppen VII und VIII mit jeweils 2 Stufen: Anfangs- und Endvergütung (siehe auch Entgelte).

2) Meistergruppen sind die Gehaltsgruppen 3 und 4 mit jeweils 4 Stufen (siehe auch Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte).

3) Ortsklasse S gilt für die Städte Augsburg, Fürth, München und Nürnberg.

4) in den Städten Augsburg, Fürth, München und Nürnberg plus 5 % Zuschlag auf Mindestvergütungssätze.

5) M1 und M2 jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2. und ab 4. Tätigkeitsjahren.

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk*)

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Meistergehälter			gültig ab	Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr			
						1.	2.	3.	4.
Hessen [1]	01.07.2025	EG 9	EG 10		01.07.2025	1.115,00	1.171,00	1.281,00	1.341,00
		5.379,00	6.114,00						
Mecklenburg-Vorpommern	01.07.2025	M 1	M 2	M 3	01.07.2025	1.053,00	1.090,00	1.130,00	1.185,00
		3.531,00	3.863,00	4.315,00					
Niedersachsen [2] Unternehmensverband	01.07.2025	EG 6	EG 7	EG 8	01.07.2025	1.060,00	1.130,00	1.241,00	1.296,00
		3.738,00	4.288,00	5.015,00					
Niedersachsen [3] TG der Innungen Niedersachsen-Mitte und Osnabrück	01.07.2025	EG 6	EG 6a	EG 7	01.07.2025	1.070,00	1.140,00	1.260,00	1.300,00
		3.743,00	4.011,00	4.282,00					
		EG 7a	EG 8						
		4.651,00	5.016,00						
Nordrhein-Westfalen [4]	01.07.2025	EG 9	EG 10		01.07.2025	1.084,00	1.116,00	1.181,00	1.246,00
		4.422,00 - 5.085,00	4.860,00 - 5.589,00						
Pfalz	01.07.2025	M 1	M 2	M 3	01.07.2025	966,00	1.005,00	1.095,00	1.150,00
		3.812,00	4.140,00	4.605,00					

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Meistergruppen sind die Entgeltgruppen 9 und 10 (siehe auch Entgelte).
2) Meistergruppen sind die Entgeltgruppen 6 bis 8 (siehe auch Entgelte).
3) Meistergruppen sind die Entgeltgruppen 6, 6a, 7, 7a und 8 (siehe auch Entgelte).
4) Meistergruppen sind die Entgeltgruppen 9 und 10 mit jeweils 3 Stufen (siehe auch Entgelte).

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk*)

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Meistergehälter				gültig ab	Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr			
Rheinland-Rheinhessen	01.07.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**		01.07.2025	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**
		3.900,00	4.427,00	4.969,00			944,00	984,00	1.033,00	1.089,00
Saarland	01.07.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**		01.07.2025	1.050,00	1.090,00	1.110,00	1.190,00
		4.073,00	4.480,00	5.153,00						
Sachsen [1]	01.07.2025	**VII**		**VIII**		01.07.2025	1.040,00	1.070,00	1.120,00	1.180,00
		4.064,00	4.307,00	4.455,00	4.721,00					
Sachsen-Anhalt [2]	01.07.2025	**8**	**9**	**10**		01.07.2025	1.050,00	1.090,00	1.130,00	1.185,00
		3.688,00	3.898,00	4.298,00						
Schleswig-Holstein	01.07.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**		01.07.2025	1.140,00	1.160,00	1.190,00	1.270,00
		3.995,34	4.366,72	4.856,17						
Thüringen [3]	01.07.2025	**VII**	**VIII**			01.07.2025	1.040,00	1.070,00	1.140,00	1.185,00
		4.032,00	4.481,00							

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Meistergruppen sind die Vergütungsgruppen VII und VIII mit jeweils 2 Stufen (siehe auch Entgelte).
2) Meistergruppen sind die Vergütungsgruppen 8 bis 10 (siehe auch Entgelte).
3) Meistergruppen sind die Vergütungsgruppen VII und VIII (siehe auch Entgelte).



Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Tarifgebiet	tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubs-dauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach Monaten Betriebszugehörigkeit		VWL/AVWL/EUW [1]	
						Beschäftigte	Auszu-bildende
Baden-Württemberg	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	28,00 Euro[4]	14,00 Euro[4]
Bayern	36 Stunden	30 Tage		36 Monate	50 %	26,59 Euro[4]	13,29 Euro[4]
Berlin (Ost und West)	36 Stunden	30 Tage [2]		36 Monate	50 %	27,00 Euro[4] VWL nur Berlin West	14,00 Euro[4] VWL nur Berlin West
Brandenburg	36 Stunden	30 Tage [2]		36 Monate	50 %	[6]	
Bremen	36 Stunden	30 Tage		36 Monate	50 %	27,00 Euro	13,50 Euro
Hamburg	36 Stunden	30 Tage		36 Monate	55 %	26,59 Euro[4]	13,29 Euro[4]
Hessen	36 Stunden	30 Tage		36 Monate	50 %	26,59 Euro	13,29 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	37 Stunden	30 Tage [5]	50 % vom Monatsentgelt	12 Monate	50 %	[6]	
Niedersachsen [3]	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59 Euro[4]	13,29 Euro[4]

1) vermögenswirksame Leistungen/altersvorsorgewirksame Leistungen/Entgeltumwandlung.
2) bei Neueinstellung können abweichend für die ersten 6 Beschäftigungsjahre 28 Tage und vom 7. bis zum 11. Beschäftigungsjahr 29 Tage vereinbart werden; für Beschäftigte, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, beträgt der Urlaub 30 Tage.
3) gilt für den Unternehmensverband und die Tarifgemeinschaft der Innungen Niedersachsen Mitte und Osnabrück.
4) Anwendung VWL sowie Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung.
5) Neueinstellungen ab 01.01.2019 innerhalb der ersten 10 Jahre Betriebszugehörigkeit 29 Tage.
6) Anwendung Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung.

Metallbereich
Kraftfahrzeug-Handwerk

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Tarifgebiet	tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubs-dauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach Monaten Betriebszugehörigkeit		VWL/AVWL/EUW [1]	
						Beschäftigte	Auszu-bildende
Nordrhein-Westfalen	36,5 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59 Euro	13,29 Euro
Pfalz	36 Stunden	30 Tage		36 Monate	50 %	26,59 Euro [4]	13,29 Euro [4]
Rheinland-Rheinhessen	36 Stunden	30 Tage		36 Monate	50 %	26,59 Euro [4]	13,29 Euro [4]
Saarland	36,5 Stunden	30 Tage		36 Monate	50 %	26,59 Euro [4]	13,29 Euro [4]
Sachsen	37 Stunden	30 Tage [2]		6 Monate	50 %	[3]	
Sachsen-Anhalt	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Monatsentgelt [5]	36 Monate	50 %	[3]	
Schleswig-Holstein	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Monatsentgelt	12 Monate	40 %	26,59 Euro [4]	13,29 Euro [4]
Thüringen	37,5 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	48 Monate	50 %	[3]	

1) vermögenswirksame Leistungen/altersvorsorgewirksame Leistungen/Entgeltumwandlung.
2) bei Neueinstellung können abweichend für die ersten 6 Beschäftigungsjahre 28 Tage und vom 7. bis zum 11. Beschäftigungsjahr 29 Tage vereinbart werden; für Beschäftigte, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, beträgt der Urlaub 30 Tage.
3) Anwendung Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung.
4) Anwendung VWL sowie Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung.
5) Auszubildende 100,00 Euro/Ausbildungsjahr.

Metallbereich
Metallhandwerk

Löhne (Euro)

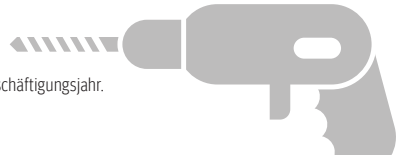
Tarifgebiet	gültig ab	Lohngruppen								
Baden-Württemberg Metallbau und Feinwerktechnik	01.07.2025	**LG 1**	**LG 2**	**LG 3**	**LG 4**	**LG 5**	**LG 6**	**LG 7**	**LG 8**	**LG 9**
		2.971,48	3.141,89	3.316,82	3.434,63	3.517,75	**3.601,62**	3.808,57	4.005,89	4.135,79
		LG 10	**LG 11**	**LG 12**	**LG 13**					
		4.299,88	4.463,98	4.668,17	4.838,58					
Nordrhein-Westfalen [1) 3) *)]	01.01.2026	**L 1**	**L 2**	**L 2b**	**L 3**		**L 4**	**L 5**	**L 6**	
		16,74	17,59	18,30	19,02	**20,32**	21,21	22,49	23,87	
Rheinland-Rheinhessen	01.01.2025	**LG 1**	**LG 2**	**LG 3**	**LG 4**	**LG 5**	**LG 6**	**LG 7**	**LG 8**	**LG 9**
		2.461,00	2.736,00	3.032,00	3.164,00	3.329,00	3.465,00	3.613,00	3.900,00	4.046,00
Saarland *)	01.09.2025	**LG 2**	**LG 3**	**LG 4**	**LG 5**	**LG 6**	**LG 7**	**LG 8**	**LG 9**	
		2.397,00	**2.595,00**	2.736,00	2.891,00	3.023,00	3.169,00	3.456,00	3.602,00	
Schleswig-Holstein [2) 3) *)]	01.07.2025	**Einfacharbeiten**		**TG 1**	**TG 2**	**TG 3**		**TG 4**		
		13,37		14,20	15,09	13,58	15,98	14,33	16,86	
		TG 5			**TG 6**	**TG 7**	**TG 8**	**TG 9**	**TG 10**	
		15,09	16,42	**17,75**	18,64	19,53	20,41	21,30	22,19	
Schleswig-Holstein [3) *)] Kälteanlagenbauer	01.07.2025	**LG 1**	**LG 2**	**LG 3**	**LG 4**	**LG 5**	**LG 6**	**LG 7**	**LG 8**	
		14,29	15,13	15,97	**16,81**	17,65	18,49	20,17	21,85	

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Lohngruppe 3 hat 2 Stufen: im 1. und 2. Gesellenjahr.
2) Die Tätigkeitsgruppe TG 3 hat 2 Stufen: bis 6 Monate und nach 6 Monaten; TG 4 hat 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr, TG 5 hat 3 Stufen: Gesellen im 1., 2. und 3. Tätigkeitsjahr.
3) Stundenlohn

Metallbereich
Metallhandwerk

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen								
		Kaufmännische Angestellte								
		K 1	**K 2**				**K 3**			
		2.933,40	3.048,80	3.209,84	3.373,61	3.572,75	4.204,67	4.361,05	4.596,50	4.844,05
Baden-Württemberg [1] Metallbau	01.07.2025	**K 4**				**K 5**				
		5.483,43	5.516,01	5.810,09	6.098,58	6.601,13				
		Technische Angestellte								
		T 1	**T 2**				**T 2a**			
		3.369,87	3.437,82	3.627,66	3.816,59	4.016,72	4.021,35	4.193,54	4.419,69	4.687,74
		T 3					**T 4**			**T 5**
		4.687,74	4.774,28	5.033,90	5.320,57	5.917,14	5.933,90	6.253,08	6.526,68	7.224,73

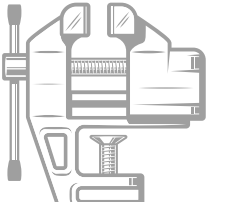


1) Gehaltsgruppen K/T 2 bis K/T 4 haben jeweils 4 Stufen: im 1., 2., 3. und 4. Beschäftigungsjahr.

Metallbereich
Metallhandwerk

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen								
		Kaufmännische Angestellte								
		K 1	**K 2**				**K 3**			
		2.912,01	3.030,21	3.188,41	3.353,14	3.554,14	3.572,75	3.766,37	3.959,95	4.179,57
		K 4					**K 5**			
		4.179,57	4.337,77	4.570,47	4.816,12	4.816,12	4.908,25	5.176,32	5.449,91	
Baden-Württemberg [1] Feinwerktechnik	01.07.2025	**K 6**				**K 7**				
		5.449,91	5.484,34	5.778,45	6.064,16	6.562,99				
		Technische Angestellte								
		T 1	**T 2**				**T 3**			
		3.350,34	3.416,43	3.604,43	3.792,42	3.993,40	3.997,15	4.169,33	4.394,52	4.661,67
		T 4					**T 5**			
		4.661,67	4.745,40	5.006,94	5.287,08	5.287,08	5.320,57	5.613,71	5.884,55	
		T 6				**T 7**				
		5.884,55	5.896,66	6.214,90	6.488,55	7.182,86				



1) Gehaltsgruppen K/T 2 bis K/T 6 haben jeweils 4 Stufen: im 1., 2., 3. und 4. Beschäftigungsjahr.

Metallbereich
Metallhandwerk

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen							
Nordrhein-Westfalen [1] [*]	01.01.2026	**K/T 2**				**K/T 3**			
		2.546,00	2.736,00	2.909,00	3.097,00	2.825,00	3.020,00	3.243,00	3.434,00
		K/T 4				**K/T 5**			
		3.609,00	3.870,00	4.147,00	4.429,00	4.570,00	4.907,00	5.244,00	5.584,00
		K/T 6							
		5.788,00	6.212,00						
Rheinland-Rheinhessen [2]	01.01.2025	**K/T 1**	**K/T 2**		**K/T 3**		**K/T 4**		**K/T 5**	**K/T 6**
		2.451,00	2.713,00	3.270,00	3.461,00	3.844,00	4.194,00	4.684,00	5.152,00	5.622,00
Saarland [2] [*]	01.09.2025	**K/T 2**		**K/T 3**		**K/T 4**		**K/T 5**	**K/T 6**	
		2.397,00	2.847,00	3.119,00	3.513,00	3.863,00	4.357,00	4.826,00	5.295,00	
Schleswig-Holstein [3] [*] Metall- und Kälteanlagenbauer	01.07.2025	**K/T 1**	**K/T 2**		**K/T 3**					
		2.139,00	2.139,00	2.430,00	2.139,00	2.298,00	2.457,00	2.872,00		
		K/T 4			**K/T 5**			**K/T 6**		
		2.899,00	3.081,00	3.482,00	3.497,00	3.836,00	4.222,00	4.756,00		

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Gehaltsgruppen K/T 2 bis K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: im 1., 2., 3. und 4. Beschäftigungsjahr in der Gruppe; K/T 6 hat 2 Stufen: im 1. und 2. Beschäftigungsjahr in der Gruppe.

2) Gehaltsgruppe K/T 2 bis K/T 4 haben je 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Beschäftigungsjahr in der Gruppe.

3) Gehaltsgruppe K/T 2 hat 2 Stufen: ab dem 1. und 3. Tätigkeitsjahr; Gruppe K/T 3 hat 4 Stufen: ab dem 1., 2., 3. und 5. Tätigkeitsjahr; K/T 4 und K/T 5 haben 3 Stufen: ab dem 1., 3. und 5. Tätigkeitsjahr.

Metallbereich
Metallhandwerk

(ERA) Entgelte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Entgeltgruppen**							
Bayern	01.07.2025	**EG 1**	**EG 2**	**EG 3**	**EG 4**	**EG 5**	**EG 6**	**EG 7**	**EG 8**
Mechaniker		2.278,31	2.401,85	2.602,17	**2.860,78**	3.091,29	3.293,68	3.653,49	3.906,47
Kälte/Klimatechnik		2.278,31	2.401,85	2.657,27	**2.860,78**	3.091,29	3.293,68	3.653,49	4.018,90
Zweiradmechanik		2.278,31	2.312,29	2.433,51	**2.849,53**	2.995,72	3.141,88	3.546,66	3.737,81
Berlin und Brandenburg [1)]	01.01.2025	**EG 1**	**EG 2**			**EG 3**			
		2.203,00	2.178,00	2.394,00	2.513,00	2.475,00	**2.720,00**	2.856,00	
		EG 4							
		2.797,00	3.074,00	3.227,00					
Hamburg	01.04.2026	**TG 1**	**TG 2**	**TG 3**	**TG 4 (95 %)**	**TG 4 (100 %)**		**TG 5**	
		2.830,53	3.007,44	3.361,25	3.361,25	**3.538,16**		3.891,98	
		TG 6	**TG 7**	**TG 8**	**TG 9**	**TG 10**			
		4.245,79	4.599,61	5.130,33	5.661,06	6.191,78			

1) Die Entgeltgruppen 2 bis 4 haben 3 Stufen: Eingangs-, Haupt- und Zusatzstufe.

Metallbereich
Metallhandwerk

(ERA) Entgelte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Entgeltgruppen**							
Niedersachsen und Bremen Metallhandwerk	01.01.2026	**EG 1**	**EG 2**	**EG 3**	**EG 4**	**EG 5**	**EG 6**	**EG 7**	**EG 8**
		2.522,65	2.837,98	2.995,64	**3.153,31**	3.389,81	3.626,31	3.941,64	4.414,63
		EG 9	**EG 10**	**EG 11**					
		4.729,97	5.202,96	5.518,29					
Niedersachsen Landmaschinen	01.01.2026	**EG 1**	**EG 2**	**EG 3**	**EG 4**	**EG 5**	**EG 6**	**EG 7**	**EG 8**
		2.395,30	2.694,72	2.844,42	**2.994,13**	3.218,69	3.443,25	3.742,66	4.191,78
		EG 9	**EG 10**	**EG 11**					
		4.491,20	4.940,31	5.239,73					
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt *) Kälteanlagenbauer	01.01.2026	**EG 1**	**EG 2**	**EG 3**	**EG 4**	**EG 5**	**EG 6**	**EG 7**	**EG 8**
		2.584,00	2.907,00	3.068,00	**3.229,00**	3.471,00	3.713,00	4.037,00	4.522,00
		EG 9	**EG 10**	**EG 11**					
		4.845,00	5.329,00	5.651,00					
Sachsen-Anhalt *)	01.01.2026	**EG 1**	**EG 2**	**EG 3**	**EG 4**	**EG 5**	**EG 6**	**EG 7**	**EG 8**
		2.434,00	2.566,00	**2.697,00**	2.916,00	3.178,00	3.695,00	4.213,00	4.472,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Metallbereich
Metallhandwerk

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Meistergehälter					gültig ab	Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr			
Bayern	01.07. 2025	Gehaltsgruppen					01.09. 2025	1.	2.	3.	4.
Mechaniker		VG 7	3.653,49					900,00	950,00	1.050,00	1.120,00
Kälte/Klimatechnik		VG 7	3.653,49					950,00	1.030,00	1.100,00	1.200,00
Zweiradmechanik		VG 7	3.546,66					850,00	900,00	990,00	1.030,00
Baden-Württemberg	01.07. 2025	M 1	M 2	M 3	M 4	M5	01.07. 2025	1.130,00	1.182,00	1.269,00	1.336,00
Metallbau		4.016,72	4.687,74	5.320,57	-	-					
Feinwerktechnik		3.993,40	4.661,67	5.287,08	5.884,55	6.488,55					
Berlin und Brandenburg [1]	01.01. 2025	EG 4 (113 %)					01.01. 2025	780,00	850,00	970,00	1.090,00
		2.797,00	3.074,00	3.227,00							
Hamburg	01.04. 2026	TG 7	TG 8	TG 9	TG 10		01.08. 2026	1.000,00	1.030,00	1.100,00	1.200,00
		4.599,61	5.130,33	5.661,06	6.191,78						
Niedersachsen und Bremen	01.01. 2026	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10		01.01. 2026	1.105,34	1.182,97	1.306,51	1.363,36
Metallhandwerk		3.941,64	4.414,63	4.729,97	5.202,96						
Landmaschinen [2]		3.742,66	4.191,78	4.491,20	4.940,31						
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt *) Kälteanlagenbauer	01.01. 2026	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10		01.01. 2026	962,00	1.041,00	1.117,00	1.190,00
		4.037,00	4.522,00	4.845,00	5.329,00						

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) EG 4 hat 3 Stufen: Eingang-, Haupt- und Zusatzstufe. 2) Gilt nur für Niedersachsen.

Metallbereich
Metallhandwerk

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Meistergehälter Gehaltsgruppen				gültig ab	Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr			
							1.	2.	3.	4.
Nordrhein-Westfalen 1) *)	01.01.2026	**M 1**			**M 2**	01.01.2026	975,00	1.031,00	1.110,00	1.175,00
		3.951,00	4.205,00	4.429,00	5.617,00					
Rheinland-Rheinhessen	01.01.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**		01.01.2025	915,00	990,00	1.070,00	1.110,00
		4.288,00	4.732,00	5.193,00						
Saarland *)	01.09.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**		01.09.2025	780,00	880,00	960,00	1.020,00
		3.927,00	4.357,00	4.826,00						
Sachsen-Anhalt	01.01.2026 *)	**EG 5**	**EG 6**	**EG 7**	**EG 8**	01.01.2026	780,00	880,00	1.000,00	1.050,00
		3.178,00	3.695,00	4.213,00	4.472,00					
Schleswig-Holstein *) Metall- und Kälteanlagenbauer	01.07.2025	**M 1**	**M 2**			01.08.2025	845,00	875,00	975,00	1.100,00
		3.801,00	4.647,00							

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) M1 hat 3 Stufen: im 1., 2. und 3. Beschäftigungsjahr.

Metallbereich
Metallhandwerk

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Tarifgebiet	tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubs-dauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach Monaten Betriebszugehörigkeit		VWL/AVWL/EUW	
						Beschäftigte	Auszu-bildende
Baden-Württemberg	36 Stunden	30 Tage [1]	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59 Euro	26,59 Euro
Bayern	38 Stunden	30 Tage [2]	50 % vom Monatsentgelt	48 Monate	50 %	[4]	[4]
Berlin-Brandenburg	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,00 Euro [3]	13,00 Euro [3]
Hamburg	35 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	55 % [5]	–	–
Niedersachsen und Bremen	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Monatsentgelt	32 Monate	70 %	26,00 Euro	–
Nordrhein-Westfalen	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	60 Monate	60 %	26,59 Euro [3]	13,29 Euro [3]

1) bei 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag Zusatzurlaub.
2) während der ersten 12 Monate Betriebszugehörigkeit beträgt die Urlaubsdauer 28 Tage.
3) Regelungen zu Altersvorsorgewirksame Leistungen sowie zur Entgeltumwandlung.
4) TV Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung.
5) Auszubildende gestaffelt nach Ausbildungsjahr bis zu 50 %.

Metallbereich
Metallhandwerk

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Tarifgebiet	tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubs-dauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach Monaten Betriebszugehörigkeit		VWL/AVWL/EUW	
						Beschäftigte	Auszu-bildende
Rheinland-Rheinhessen	37,5 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	42 Monate	50 %	26,59 Euro [3]	19,94 Euro [3]
Saarland	38 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	48 Monate	50 %	26,59 Euro [3]	19,94 Euro [3]
Sachsen-Anhalt	39 Stunden	30 Tage [1]	50 % vom Monatsentgelt	32 Monate	50 %	[5]	[5]
Schleswig-Holstein	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt [4]	60 Monate	40 %	26,59 Euro	[4]

1) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit.
2) Altersvorsorgegrundbetrag beträgt 32 % der EG 3 jeweils zum 1. Januar eines Kalenderjahres.
3) Regelungen zu Vermögenswirksame Leistungen sowie Entgeltumwandlung.
4) kein Anspruch für Auszubildende.
5) Regelungen zu Altersvorsorgewirksame Leistungen sowie zur Entgeltumwandlung.



Metallbereich
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Löhne (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Lohngruppen								
Bremen *)	01.01.2026	**LG 1**	**LG 2**	**LG 3**	**LG 4**	**LG 5**	**LG 6**	**LG 7**	**LG 8**	
		16,97	18,39	18,44	19,85	**21,50**	22,83	23,97	24,70	
Hessen 1)	01.01.2026	**LG 1**	**LG 2**	**LG 3**			**LG 4**	**LG 5**	**LG 6**	
		17,98	19,02	20,84	21,54	22,44	25,11	28,06	30,86	
Niedersachsen *)	01.01.2026	**LG 1**	**LG 2**	**LG 3**	**LG 4**	**LG 5**	**LG 6**	**LG 7**	**LG 8**	
		17,53	18,59	19,30	21,57	**23,29**	24,28	25,54	26,26	
Nordrhein-Westfalen 2)	01.03.2025	**1. Monteure (mit abgeschlossener Ausbildung)**				**1. Monteure (ohne abgeschlossene Ausbildung)**				
		18,07	19,21	20,28	**21,35**	16,24	17,50	18,80	20,08	**21,35**
		LG 2	**LG 3**	**LG 4**		**LG 5**		**LG 6**		
		23,48	24,56	25,63	16,24	16,66	17,05	20,08	21,35	
Pfalz 3) *)	01.02.2026	**LG 1**	**LG 2**	**LG 3**	**LG 4**	**LG 5**	**LG 6**	**LG 7**	**LG 8**	
		14,00	14,60	15,30	16,16	16,98	17,87	19,65	21,36	
Schleswig-Holstein 4)	01.07.2025	**LG 1**	**LG 2**	**LG 3**	**LG 4**				**LG 5**	**LG 6**
		13,37	14,33	15,28	16,24	17,19	18,15	**19,10**	20,53	21,49

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Lohngruppe 3 hat 3 Stufen: 1., 2. und 3. Berufsjahr.

2) LG 1 (Monteure mit abgeschlossener Berufsausbildung) hat 4 Stufen: 1. bis 4. Berufsjahr,
LG 1 (Monteure ohne abgeschlossene Berufsausbildung) hat 5 Stufen 1. bis 4. und nach dem 4. Berufsjahr;
LG 5 Montagehelfer hat 3 Stufen: 1., 2. und ab dem 3. Berufsjahr, LG 6 hat 2 Stufen: Montageschweißer ohne und mit Schweißzeugnis.

3) Lohngruppe 1 gültig ab 01.01.2026.

4) LG 4 Monteure hat 4 Stufen: im 1., 2., 3. und ab dem 4. Berufsjahr.

Metallbereich
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen						
Hessen [1]	01.01.2026	**K 1**		**K 2**			**K 3**	
		2.519,00	2.746,00	3.059,00	3.145,00	3.390,00	3.581,00	3.688,00
		K 4		**K 5**	**K 6**			
		4.080,00	4.559,00	5.353,00	5.990,00			
		T 1		**T 2**			**T 3**	
		2.519,00	2.746,00	3.059,00	3.334,00	3.577,00	3.770,00	4.130,00
		T 4			**T 5**	**T 6**		
		4.486,00	4.827,00	5.599,00	5.888,00	6.594,00		
Niedersachsen [2] *)	01.01.2026	**K 1**		**K 2**			**K 3**	
		2.175,00	2.175,00	2.385,00	2.740,00	2.796,00	3.240,00	3.684,00
		K 4			**K 5**			
		3.901,00	4.302,00	4.675,00	4.983,00			
		T 1		**T 2**			**T 3**	
		2.175,00	2.293,00	2.697,00	3.116,00	3.272,00	3.708,00	4.153,00
		T 4			**T 5**			
		4.465,00	4.868,00	5.314,00	5.728,00			

Für das Tarifgebiet **Bremen** sind keine kaufmännischen und technischen Gehälter vereinbart.

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K/T 2 und K/T 3 haben jeweils 3 Stufen: im 1., im 2. und ab 3. Berufsjahr, K4 hat 2 Stufen: im 1. und ab 2. Berufsjahr, T4 hat 3 Stufen: im 1., ab 2. Berufsjahr und Meister im Handwerk.

2) K/T 2 bis K/T 4 haben jeweils 3 Stufen: Grundgehalt, Richtgehalt nach 3 und nach 6 Jahren in der Gruppe.

Metallbereich
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen							
Nordrhein-Westfalen [1]	01.03.2025	**K/T 1**				**K/T 2**			
		2.151,00	2.226,00	2.394,00	2.541,00	2.394,00	2.510,00	2.680,00	2.883,00
		K/T 3				**K/T 4**			
		2.680,00	2.794,00	2.992,00	3.193,00	3.332,00	3.584,00	3.844,00	4.064,00
		K/T 5				**K/T 6**			
		4.208,00	4.493,00	4.831,00	5.139,00	5.335,00	5.726,00		
Pfalz [2] *)	01.02.2026	**K 1**	**K 2a**		**K 2b**		**K 3**		
		2.260,00	2.399,00	2.483,00	2.483,00	2.630,00	2.630,00	2.978,00	
		K 4		**K 5**		**K 6**			
		3.309,00	3.714,00	4.054,00	4.396,00	4.551,00	5.060,00		
		T 1	**T 2**		**T 3**		**T 4**		
		2.260,00	2.483,00	2.630,00	2.889,00	3.233,00	3.571,00	3.885,00	
		T 5		**T 6**					
		4.189,00	4.560,00	4.930,00	5.467,00				
Schleswig-Holstein [3]	01.07.2025	**K/T 1**	**K/T 2**		**K/T 3**			**K/T 4**	
		2.221,03	2.221,03	2.222,18	2.221,03	2.246,47	2.625,90	2.655,97	2.817,93	3.186,94
		K/T 5			**K/T 6**				
		3.198,51	3.507,36	3.883,33	4.347,20				

Für das Tarifgebiet **Bremen** sind keine kaufmännischen und technischen Gehälter vereinbart.

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) K/T 1 bis K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: im 1., 2., 3. und nach dem 3. Jahr; K/T 6 hat 2 Stufen: im 1. und 2. Jahr.
2) ab K 2a/T 2 jeweils zwei Stufen: im 1. und ab 3. Berufsgruppenjahr.
3) K/T 2 hat 2 Stufen: ab 1. und ab 3. Tätigkeitsjahr, K/T 3 bis K/T 5 haben jeweils 3 Stufen: ab 1., 3. und 5. Tätigkeitsjahr.

Metallbereich
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Meistergruppen				gültig ab	Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr 1.	2.	3.	4.
Bremen *)		keine Meistergehälter				01.01.2026	930,00	1.010,00	1.070,00	1.170,00
Hessen	01.01.2026	T 4.3	T 5			01.01.2026	1.008,00	1.060,00	1.163,00	1.266,00
		5.559,00	5.888,00							
Niedersachsen 1) *)	01.01.2026	M 1		M 2		01.01.2026	930,00	1.040,00	1.110,00	1.205,00
		4.066,00	4.321,00	4.505,00	4.747,00					
Nordrhein-Westfalen 2)	01.03.2025	M 1				01.03.2025	910,00	936,00	1.031,00	1.088,00
		3.330,00	3.416,00	3.502,00						
		M 2			M 3					
		3.647,00	3.859,00	4.093,00	5.168,00					
Pfalz 3) *)	01.02.2026	M 1		M 2		01.04.2026	860,00	910,00	1.000,00	1.050,00
		3.622,00	3.952,00	4.280,00	4.667,00					
		M 3								
		5.007,00	5.508,00							
Schleswig-Holstein	01.07.2025	M 1	M 2			01.08.2025	850,00	920,00	1.000,00	1.080,00
		3.478,45	4.255,80							

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) M 1 und M 2 haben 2 Stufen: Grundgehalt und Richtgehalt nach 4 Jahren in der Gruppe.
2) M 1 und M 2 haben jeweils 3 Stufen: im 1., 2. und 3. Jahr.
3) in jeder Gruppe gibt es 2 Stufen: im 1. und ab 3. Berufsgruppenjahr.



Metallbereich
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Tarifgebiet	tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubs-dauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach Monaten Betriebszugehörigkeit		VWL/AVWL/EUW	
						Beschäftigte	Auszu-bildende
Bremen	36 Stunden	30 Tage	70 % vom Monatsentgelt	36 Monate	50 %	26,59 Euro [6]	13,29 Euro [6]
Hessen	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Monatsentgelt	36 Monate	50 %	[5]	[5]
Niedersachsen	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Monatsentgelt	36 Monate	60 %	[1]	[1]
Nordrhein-Westfalen	37 Stunden	30 Tage	40 % vom Monatsentgelt	36 Monate	40 %	26,59 Euro [6]	13,29 Euro [6]
Pfalz	38 Stunden	30 Tage	50 % vom Monatsentgelt [2]	36 Monate	50 %	26,59 Euro	13,29 Euro
Schleswig-Holstein	37 Stunden	30 Tage	bis 50 % vom Urlaubsentgelt [3]	60 Monate	40 %	370,00 Euro [4]	185,00 Euro [4]

1) Der Altersvorsorgegrundbetrag beträgt jährlich (zum 1. Januar) das 21-fache (11-fache bei Auszubildenden) des Facharbeiterecklohns (LG 3).
2) bei Angestellten und Auszubildenden Faktor 2,4 % aus Gehalt je Urlaubstag bzw. mtl. Ausbildungsvergütung.
3) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit.
4) jährliche Leistung zur Altersvorsorge.
5) TV Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung.
6) Anwendung des TV VWL und EUW.



Metallbereich
Technische Gebäudeausrüstung

Löhne (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Lohngruppen					
Hamburg	01.04.2026	**Helfer**	**Jungmonteure**	**Monteure**	**Kundendienst-monteure**	**Ober-monteure**	**Fach-arbeiter**
		18,44	20,50	**22,35**	23,31	24,23	21,92
Hessen [1) *)]	01.09.2025	**LG 1 Ungelernte**	**LG 2 Angelernte**	**LG 3 Monteure**			
		2.760,00	2.937,00	**3.132,00**	3.233,00	3.328,00	3.433,00
		LG 4 selbstst. Monteure	**LG 5 Ober-monteure**	**LG 6 Leitende Monteure**			
		3.803,00	4.234,00	4.643,00			
Mecklenburg-Vorpommern [*)]	01.11.2025	**Monteure (95 %)**	**Monteure mit einschlägiger Berufs-ausbildung nach erfolgreichem Abschluss (100 %-Ecklohn)**		**Servicemonteure (115 %)**	**Bauleitende Monteure/Ober-monteure (120 %)**	
		14,42	**15,18**		17,46	18,22	

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Lohngruppe 3 hat 4 Stufen: Monteur im 1., 2., 3. und 4. Berufsjahr.

Metallbereich
Technische Gebäudeausrüstung

Löhne (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Lohngruppen							
		1 Ungelernte Helfer	2 Angelernte Helfer	3 Ausgelernte Monteure	4 Monteure nach 24 Mon.	5 selbstst. Monteure	6 Obermonteure	7 Hauptmonteure	8 Bauleitende Monteure
Niedersachsen	01.05.2026	18,49	19,87	20,80	21,95	**23,11**	24,61	26,00	26,58
		7 Helfer	6 Hilfsmonteure	5 Monteure	4 Gruppenmonteure	3 selbstst. Monteure	2 Obermonteure	1 Montageleiter	
Nordwürttemberg, Nordbaden; Südwürttemberg-Hohenzollern *)	01.09.2025	3.194,86	3.339,26	**3.698,63**	4.018,92	4.215,28	4.569,37	4.936,34	
		7 Helfer unter 21 Jahre	6 Helfer ab 21 Jahre	5 Monteure 1. BJ	4 Monteure 2. BJ	3 Monteure 3. BJ	2 selbstst. Monteure	1 Obermonteure	
Südbaden *)	01.09.2025	3.101,51	3.288,21	**3.519,98**	3.846,71	4.018,92	4.200,80	4.569,37	
		Montageleiter mit Funktionszulage							
		4.931,51							

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Metallbereich
Technische Gebäudeausrüstung

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen						
		Kaufmännische Angestellte						
		K 2	**K 3**			**K 4**		
		2.975,38	2.890,34	3.200,58	3.502,95	3.658,86	3.907,69	4.167,53
			K 5		**K 6**			
Hamburg [1]	01.04.2026	4.421,07	4.717,14	5.010,05	5.696,67			
		Technische Angestellte						
		T 2	**T 3**			**T 4**		
		2.975,38	2.890,34	3.200,58	3.502,95	3.869,88	4.181,69	4.463,60
			T 5		**T 6**			
		4.463,60	4.868,30	5.290,38	5.984,64			

Für das Tarifgebiet **Mecklenburg-Vorpommern** wurde kein Gehaltstarifvertrag abgeschlossen (TV befindet sich in Nachwirkung)

1) in den Gruppen K/T 3 bis K/T 5 gibt es jeweils 3 Stufen: 1. und 2. Jahr, nach 2 Jahren und nach 4 Jahren (K/T 4 und K/T 6 nach 5 Jahren) in der Gruppe.

Metallbereich
Technische Gebäudeausrüstung

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)



Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen							
		Kaufmännische Angestellte							
		K 1	**K 2**			**K 3**			
		2.530,00	2.792,00	2.943,00	3.095,00	3.149,00	3.329,00	3.510,00	3.662,00
		K 4			**K 5**			**K 6**	
		3.971,00	4.188,00	4.406,00	4.413,00	4.621,00	4.853,00	5.043,00	5.309,00
Hessen [1) *)]	01.09.2025	**K 7**							
		5.492,00	5.776,00						
		Technische Angestellte							
		T 1	**T 2**			**T 3**			
		2.644,00	2.959,00	3.115,00	3.276,00	3.336,00	3.529,00	3.714,00	3.880,00
		T 4			**T 5**			**T 6**	
		4.072,00	4.290,00	4.511,00	4.642,00	4.890,00	5.146,00	5.397,00	5.683,00
		T 7							
		6.035,00	6.343,00						

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K/T 2, K/T 4 und K/T 5 haben jeweils 3 Stufen: 1., 2. und 3. Berufsgruppenjahr; K/T 3 hat 4 Stufen: 1., 2. 3. und 4. Berufsgruppenjahr; K/T 6 und K/T 7 haben jeweils 2 Stufen: 1. und 2. Berufsgruppenjahr.

Metallbereich
Technische Gebäudeausrüstung

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen						
		Kaufmännische Angestellte						
		K 1	**K 2**			**K 3**		
		2.154,76	2.248,17	2.366,76	2.719,15	2.784,79	3.222,25	3.666,19
		K 4			**K 5**			
Niedersachsen [1]	01.05.2026	3.877,12	4.274,77	4.637,39	4.974,14			
		Technische Angestellte						
		T 1	**T 2**			**T 3**		
		2.154,76	2.409,49	2.681,21	3.098,33	3.251,90	3.686,56	4.128,66
		T 4			**T 5**			
		4.434,79	4.842,66	5.281,99	5.698,17			

Für das Tarifgebiet **Mecklenburg-Vorpommern** wurde kein weiterer Gehaltstarifvertrag abgeschlossen (TV befindet sich in Nachwirkung).

1) K/T 2 bis K/T 4 haben jeweils 3 Stufen: Grundgehalt, Richtgehalt nach 3 Jahren und Richtgehalt nach 6 Jahren.

Metallbereich
Technische Gebäudeausrüstung *)

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen								
		Kaufmännische Angestellte								
		K 1				**K 2**				
		2.303,00	2.423,00	2.553,00	2.710,00	2.819,00	2.962,00	3.127,00	3.312,00	
		K 3				**K 4**				
Nord-württemberg/ Nordbaden		3.334,00	3.512,00	3.710,00	3.909,00	3.909,00	4.058,00	4.280,00	4.514,00	
		K 5				**K 6**				**K 7**
	01.09.2025	4.514,00	4.598,00	4.851,00	5.114,00	5.114,00	5.138,00	5.422,00	5.699,00	6.169,00
Süd-württemberg-Hohenzollern 1) *)		**Technische Angestellte**								
		T 1				**T 2**				
		2.672,00	2.819,00	2.962,00	3.123,00	3.184,00	3.362,00	3.545,00	3.733,00	
		T 3				**T 4**				
		3.737,00	3.899,00	4.108,00	4.369,00	4.369,00	4.446,00	4.688,00	4.956,00	
		T 5				**T 6**				**T 7**
		4.956,00	4.993,00	5.265,00	5.520,00	5.520,00	5.540,00	5.833,00	6.102,00	6.754,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) in den Gruppen K/T 1 bis K/T 6 gibt es jeweils 4 Stufen, 1. bis 4. Jahr in der Gruppe.

Metallbereich
Technische Gebäudeausrüstung

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen							
		Kaufmännische Angestellte							
		K 1		**K 2**		**K 3**		**K 4**	**K 5**
Südbaden [1) *)]	01.09.2025	2.237,21	2.705,00	2.339,00	3.159,00	3.159,00	4.071,00	4.764,00	5.914,00
		Technische Angestellte							
		T 1		**T 2**		**T 3**		**T 4**	**T 5**
		2.237,21	2.705,00	2.339,00	3.159,00	3.275,00	4.302,00	5.086,00	6.485,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) in den Gruppen K/T 1 bis K/T 3 gibt es jeweils 2 Stufen, Anfangs- und Richtgehalt.

Metallbereich
Technische Gebäudeausrüstung

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Meistergehälter				gültig ab	Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr 1.	2.	3.	4.
Hamburg	01.04.2026	**M 1**	**M 2**	**M 3**		01.08.2026	1.104,00	1.215,00	1.304,00	1.349,00
		4.249,42	4.910,84	5.548,64						
Hessen	01.09.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**		01.09.2025	1.070,00	1.130,00	1.185,00	1.270,00
		4.687,00	5.411,00	5.703,00						
Mecklenburg-Vorpommern *)		Keine Meistergehälter				01.11.2025	1.000,00	1.050,00	1.100,00	1.150,00
Niedersachsen 1)	01.05.2026	**M 1**		**M 2**		01.05.2026	990,00	1.075,00	1.150,00	1.225,00
		4.039,89	4.297,86	4.478,26	4.717,80					
Nordwürttemberg/ Nordbaden Südwürttemberg-Hohenzollern *)	01.09.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**	**M 4**	01.09.2025	1.090,00	1.190,00	1.290,00	1.390,00
		3.733,00	4.369,00	4.956,00	5.520,00					
		M 5								
		6.102,00								
Südbaden *)	01.09.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**	**M 4**	01.09.2025	1.090,00	1.190,00	1.290,00	1.390,00
		3.185,00	4.053,00	4.766,00	5.727,00					

Für das Tarifgebiet **Mecklenburg-Vorpommern** wird kein weiterer Gehaltstarifvertrag abgeschlossen (TV befindet sich in Nachwirkung).
*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Die Meistergruppen M1 und M2 haben jeweils 2 Stufen: Grundgehalt und Richtgehalt nach 4 Jahren in der Gruppe und darüber.

Metallbereich
Technische Gebäudeausrüstung

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Tarifgebiet	tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubs-dauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach Monaten Betriebszugehörigkeit		VWL/AVWL/EUW	
						Beschäftigte	Auszu-bildende
Baden-Württemberg [1]	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	[7]	[7]
Hamburg	36 Stunden	28-30 Tage nach Betriebs-zugehörigkeit	50 % vom Urlaubsentgelt [5]	36 Monate	839,85 Euro - 1.996,89 Euro für 2026 [6]	26,59 Euro	13,29 Euro
Hessen	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	[7]	[7]
Mecklenburg-Vorpommern	40 Stunden	26 Tage [2]	20 % vom Urlaubsentgelt	60 Monate	35 %	2,4 % des jeweiligen Monatsein-kommens [7]	EUW
Niedersachsen	36 Stunden	30 Tage	[3]	24 Monate	50 %	[4]	

1) Nordwürttemberg/Nordbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden.
2) gestaffelt je Jahre Betriebszugehörigkeit bis zu 3 Tage mehr.
3) Das zusätzliche Urlaubsgeld beträgt das 3,5-fache des Monteurlohnes je Urlaubstag.
4) Der Altersvorsorgegrundbetrag beträgt jeweils das 21-fache des Facharbeiterecklohns pro Kalenderjahr jeweils zum 1. Januar des Kalenderjahres; Nutzung zur Entgeltumwandlung und/oder vermögenswirksamen Leistung.
5) Auszubildende gestaffelt nach Ausbildungsjahr.
6) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit.
7) Regelungen zur Entgeltumwandlung, Vermögenswirksame Leistungen, altersvorsorgewirksame Leistungen.

Metallbereich
Telekommunikationsbranche

Tarifentgeltbänder und Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Sonderzahlungen, VWL/EUW

Gehälter – gültig ab 01.07.2026

Entgeltgruppe	Untergrenze	Midpoint	Obergrenze
I	2.130,00	2.434,00	2.737,00
II	2.448,00	2.798,00	3.147,00
III	2.814,00	3.218,00	3.619,00
IV	3.238,00	3.702,00	4.165,00
V	3.722,00	4.255,00	4.786,00
VI	4.282,00	4.894,00	5.505,00
VII	4.923,00	5.628,00	6.330,00

Ausbildungsvergütungen – gültig ab 01.07.2026

1. Ausbildungsjahr	1.264,00
2. Ausbildungsjahr	1.381,00
nach dem 2. Ausbildungsjahr	1.492,00



Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Sonderzahlungen, Entgeltumwandlung/VWL

Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Sonderzahlungen		VWL/Entgeltumwandlung
		zusätzliches Urlaubsgeld	Weihnachtsgeld [2]	
zwischen 35 und 40 Stunden [1]	30 Tage	72 %	nach 36 Monaten - 60 %	26,59 Euro/monatlich (einschl. Auszubildende)

1) Die tarifliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 35 und 40 Stunden (Bandbreite bei Vollzeitbeschäftigten). Die individuelle regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit wird einvernehmlich zwischen Arbeitgeber und Beschäftigtem vereinbart. Wird keine abweichende Arbeitszeitdauer vereinbart, beträgt sie 38,5 Stunden/Woche.
2) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit.

Eisen- und Stahlindustrie
Löhne und Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Lohngruppen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nordrhein-Westfalen	01.01.2026	14,69	15,20	15,65	16,40	17,12	**18,00**	18,94	20,33	22,11
Saarland	01.04.2026	14,87	15,23	16,02	16,86	**18,00**	19,84	21,58		
Neue Bundesländer	01.01.2026	14,69	15,20	15,65	16,40	17,12	**18,00**	18,94	20,33	22,11

Ausbildungsvergütungen

Tarifgebiet	gültig ab	in den Ausbildungsjahren			
		1	2	3	4
Nordrhein-Westfalen	01.01.2026	1.176,00	1.231,00	1.314,00	1.420,00
Saarland	01.04.2026	1.195,00	1.261,00	1.352,00	1.400,00
Neue Bundesländer	01.01.2026	1.176,00	1.231,00	1.314,00	1.420,00

Eisen- und Stahlindustrie
Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Gehaltsgruppen**							
Nordrhein-Westfalen [1]	01.01.2026	**K/T 1**				**K/T 2**			
		1.992,00	2.139,90	2.295,99	2.435,70	2.243,95	2.415,60	2.579,91	2.747,87
		K/T 3				**K/T 4**			
		2.493,18	2.679,40	2.867,47	3.057,39	3.194,34	3.428,94	3.673,61	3.914,63
		K/T 5				**K/T 6**			
		4.040,62	4.346,39	4.645,89	4.946,23	5.108,69	5.493,93	5.875,53	
Saarland [2]	01.04.2026	**K/T 1**							
		2.371,76	2.566,23	2.748,83	2.946,90	3.142,30			
		K/T 2							
		2.640,19	2.854,72	3.069,22	3.283,77	3.481,87			
		K/T 3				**K/T 4**			
		3.173,32	3.409,75	3.654,43	3.889,95	3.802,30	4.067,06	4.334,56	
		K/T 5			**K/T 6**		**K/T 7**		
		4.141,02	4.428,58	4.710,70	4.638,54	4.941,64	4.995,50	5.315,95	

1) Die Gruppen K/T 1 bis K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und nach dem 3. Beschäftigungsjahr; K/T 6 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und nach dem 2. Beschäftigungsjahr.

2) Die Gruppen K/T 1 und K/T 2 haben jeweils 5 Stufen: im 1. und 2., im 3. und 4., im 5. und 6., im 7. und 8. und nach dem 8. Beschäftigungsjahr; K/T 3 hat 4 Stufen: im 1. und 2., im 3. und 4., im 5. und 6. und im 7. und 8. Beschäftigungsjahr; K/T 4 und K/T 5 haben jeweils 3 Stufen: im 1. und 2., im 3. und 4. und im 5. und 6. Beschäftigungsjahr; K/T 6 und K/T 7 jeweils 2 Stufen: im 1. und 2., im 3. und 4. Beschäftigungsjahr.

Eisen- und Stahlindustrie
Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Gehaltsgruppen**							
		K/T 1				**K/T 2**			
Neue Bundesländer [1]	01.01.2026	1.992,00	2.139,90	2.295,99	2.435,70	2.243,95	2.415,60	2.579,91	2.747,87
		K/T 3				**K/T 4**			
		2.493,18	2.679,40	2.867,47	3.057,39	3.194,34	3.428,94	3.673,61	3.914,63
		K/T 5				**K/T 6**			
		4.040,62	4.346,39	4.645,89	4.946,23	5.108,69	5.493,93	5.875,53	

1) Die Gruppen K/T 1 bis K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und nach dem 3. Beschäftigungsjahr; K/T 6 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und nach dem 2. Beschäftigungsjahr.

Eisen- und Stahlindustrie
Meistergehälter (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Gehaltsgruppen**							
Nordrhein-Westfalen [1]	01.01.2026	**M 2**				**M 3**			
		3.950,18	4.141,02	4.332,72	4.525,33	4.525,33	4.730,72	4.928,89	5.133,32
		M 4							
		5.133,32	5.454,72	5.786,13					
Saarland [2]	01.04.2026	**M 1**	**M 2a**	**M 2b**	**M 3a**	**M 3b**	**M 4a**	**M 4b**	
		3.035,43	3.567,67	3.921,01	4.283,42	4.638,54	4.817,47	5.171,69	
Neue Bundesländer [1]	01.01.2026	**M 2**				**M 3**			
		3.950,18	4.141,02	4.332,72	4.525,33	4.525,33	4.730,72	4.928,89	5.133,32
		M 4							
		5.133,32	5.454,72	5.786,13					

1) Gruppe M 2 und M 3 hat jeweils 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und nach dem 3. Beschäftigungsjahr; M 4 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und nach dem 2. Beschäftigungsjahr.
2) Meister in Warmbetrieben erhalten zusätzlich 6 %.

Eisen- und Stahlindustrie
Tarifvertrag über zusätzliche tarifliche Vergütung

- Anspruch besteht für Beschäftigte, die zum 31. Juli eines Kalenderjahres in einem Arbeitsverhältnis stehen. Im Eintritts- bzw. Austrittsjahr besteht anteiliger Anspruch.
- Die zusätzliche tarifliche Vergütung beträgt ab 2026 1.143,24 Euro für Beschäftigte mit einer Arbeitszeit von mindestens 35 Stunden/Woche und ist tarifdynamisch. Für Beschäftigte mit einer individuellen wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 35 Stunden besteht der Anspruch anteilig. Bei einer nach dem Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung und zur Einführung von Arbeitszeitkonten (TV Besch) abgesenkten Arbeitszeit bleibt der Anspruch voll erhalten.
- Die Auszahlung erfolgt als Einmalzahlung mit der Juli-Abrechnung.
- Die zusätzliche tarifliche Vergütung nimmt an allen bis zum 31. Juli des jeweiligen Kalenderjahres erfolgten prozentualen Erhöhung der Löhne und Gehälter teil. Sie fließt jedoch nicht in die Berechnung der tariflichen Sonderzahlungen bzw. die Berechnung des regelmäßigen Arbeitsverdienstes gemäß § 20 MTV ein.
- Die Beschäftigten können wahlweise eine Freistellung in Anspruch nehmen. Die Anzahl der Freistellungstage sowie die verbleibende Vergütung sind abhängig von der Zahl der Anträge zur Gesamtzahl der Anspruchsberechtigten. sowie von der jeweiligen Lohn- bzw. Gehaltsgruppe.
- Freistellungstage werden mit dem gemäß § 20 MTV zu berechnenden Arbeitsverdienst vergütet.
- Der Anspruch auf Freistellung für das folgende Kalenderjahr ist jeweils bis 31. August geltend zu machen.
- Inanspruchnahme und Gewährung der freien Tage erfolgen in Form von ganzen freien Tagen, vergleichbar dem Verfahren bei Urlaubnahme.
- Der Tarifvertrag tritt zum 1. Januar 2020 in Kraft und ist erstmals kündbar zum 31. März 2025.

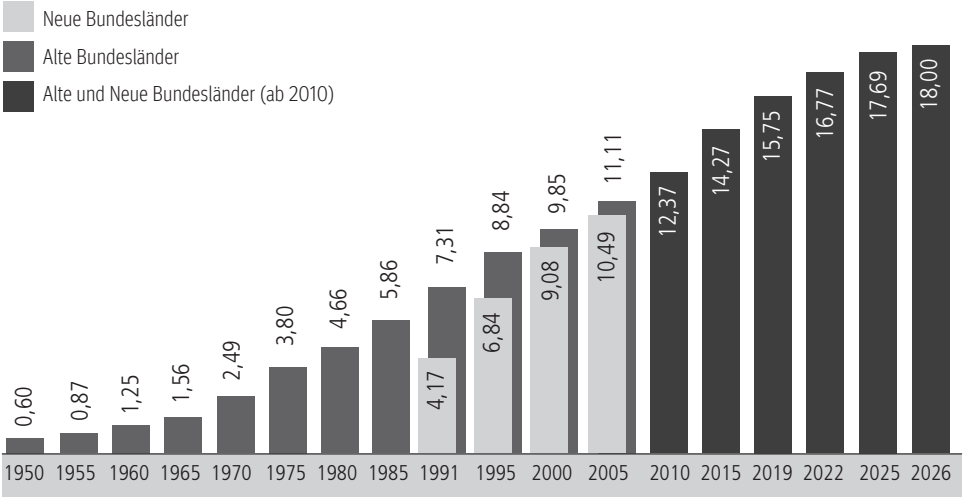
Eisen- und Stahlindustrie
Tarifvertrag über eine Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung (TV SZB)

- Anspruch besteht für Beschäftigte und Auszubildende, die am 28. Februar eines Kalenderjahres in einem Arbeitsverhältnis bzw. Ausbildungsverhältnis stehen. Bei Eintritt vor und bei Ausscheiden nach dem 28. Februar besteht der Anspruch anteilig.
- Für Beschäftigte mit einer regelmäßigen tariflichen wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 35 Stunden/Woche beträgt die Sonderzahlung ab 2026 644,08 Euro pro Kalenderjahr. Auszubildende erhalten ab 2023 360,00 Euro pro Kalenderjahr. Für Beschäftigte mit einer individuellen wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 35 Stunden besteht der Anspruch anteilig. Bei einer nach dem Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung und zur Einführung von Arbeitszeitkonten (TV Besch) abgesenkten Arbeitszeit bleibt der Anspruch voll erhalten.
- Beschäftigte in Altersteilzeit erhalten die Sonderzahlung sowohl in der Arbeits- als auch in der Freistellungsphase in Höhe von 50 %.
- Die Auszahlung erfolgt als Einmalzahlung mit der Februar-Abrechnung.
- Die Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung nimmt ab 2024 an allen bis zum 28. Februar des jeweiligen Kalenderjahres erfolgten prozentualen Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen teil. Sie fließt jedoch nicht in die Berechnung der tariflichen Sonderzahlungen bzw. die Berechnung des regelmäßigen Arbeitsverdienstes gem. § 20 MTV ein.
- Bei Vorliegen von wirtschaftlichen Gründen kann der Arbeitgeber nach Erörterung mit dem Betriebsrat spätestens bis zum 31. Dezember des Vorjahres bestimmen, dass alle Beschäftigten eines Betriebes (Auszubildende ausgenommen) statt der Einmalzahlung verbindlich eine Freistellung erhalten. Die Nutzung von Freistellungstagen bei vorübergehenden Beschäftigungsproblemen soll vorrangig vor kollektiver Arbeitszeitverkürzung nach TV Besch oder Kurzarbeit erfolgen.
- Freistellungstage werden mit dem gem. § 20 MTV zu berechnenden Arbeitsverdienst vergütet.
- Der Tarifvertrag tritt zum 1. Oktober 2021 in Kraft und ist erstmals kündbar zum 31. März 2025.

Eisen- und Stahlindustrie

Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne

(100 % = Ecklohngruppe) in Euro



Eisen- und Stahlindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950 – Nordrhein-Westfalen

Inkraft-treten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen		
1950 -1954		1950 = 7,3 %; 1951 = 4,5 %; 1953 = 7,3 %; 1954 = 5,4 %		
1955 -1957		1955 = 9,0 %; 1956 = 4,0 %; 1957 = 6,0 % Verkürzung der wöchentl. Arbeitszeit von 48 auf 45 Std.		
01.02.1958	19	5,3 %	2,3 % Verkürzung der wöchentl. Arbeitszeit von 45 auf 44 Std. ab 01.01.1959	
01.09.1959	10	10,9 %		
01.07.1960	23	8,5 %	5,0 % ab 01.07.1961	4,8 % ab 01.01.1962 Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 44 auf 42 Std.
01.06.1962	14	5,0 %		
01.08.1963	18	3,0 %	4,0 % ab 01.05.1964	
01.02.1965	29	7,5 %	5,0 % ab 01.07.1966 Verkürzung der wöchentl. Arbeitszeit von 42 auf 40 Std.	
01.07.1967	11	3,3 % ab 01.10.1967		
01.06.1968	15	5,0 %	2,0 % ab 01.03.1969	
01.09.1969	13	11,0 %		
01.10.1970	12	10,0 %		
01.10.1971	15	6,0 % ab 01.02.1972	Für die Monate Oktober, November und Dezember 1971 und Januar 1972 Einmalzahlung von insgesamt 200,00 DM	
01.01.1973	11	9,2 % im Durchschnitt	Plus Einmalzahlung in Höhe von 100,00 DM	
01.12.1973	10,5	11,0 %		
16.10.1974	12	9,0 %	Plus Einmalzahlung in Höhe von 2 x 300,00 DM	
16.10.1975	12,5	5,0 % ab 01.11.1975	Für den Zeitraum vom 16. bis 31. Oktober 1975 Einmalzahlung von 25,00 DM	

Eisen- und Stahlindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950 – Nordrhein-Westfalen

Inkraft-treten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen		
01.11.1976	12	6,0 %		
01.11.1977	12	4,0 %	Für 3 Monate Pauschale in Höhe von 200,00 DM	
01.11.1978	15	4,0 %		
01.02.1980	12	6,8 %		
01.02.1981	12	4,3 %	Für 3 Monate Pauschale in Höhe von 150,00 DM	
01.02.1982	14	4,2 %	0,6 % ab 01.02.1983	
01.04.1983	18	2,0 %	3,2 % ab 01.10.1983	Erhöhungen erfolgten jeweils auf Basis vom 01.02.1983
01.10.1984	23	5,26 %	Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 40 auf 38 Std.	
		3,3 % ab 01.01.1985	2,0 % ab 01.07.1986	
01.09.1986	14	3,3 %	4,4 % ab 01.02.1987	Erhöhungen erfolgten jeweils auf Basis vom 01.07.1986
01.03.1988	32	2,0 %	4,1 % ab 01.11.1988 Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 38 auf 36,5 Std.	2,0 % ab 01.08.1989
01.11.1990	12	0,26 DM Vorweganhebung (Ecklohn) 6,0 %	Für 2 Monate Pauschale in Höhe von 550,00 DM	
01.11.1991	12	5,9 %	Anrechenbare Erhöhung (Ecklohn) um 0,16 DM Gehalt K/T 3.1 um 23,00 DM ab 01.09.1992	Erhöhung um 0,13 DM (Ecklohn) Plus Einmalzahlung in Höhe von 175,00 DM ab 01.11.1992

Eisen- und Stahlindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950 – Nordrhein-Westfalen

Inkraft-treten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen		
01.11.1992	18	3,1 % ab 01.02.1993	3,4 % nach dem Stand vom 01.11.1992 (Löhne) bzw. 01.09.1992 (Gehälter) ab 01.12.1993	
01.05.1994	12	4,29 % (Lohnausgleich) Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 36,5 auf 35 Std.		
01.05.1995	13	4 % ab 01.06.1995	Für den Monat Mai 1995 – Pauschale in Höhe von 155,00 DM	
01.06.1996	16	1,8 % ab 01.10.1996	Für die Monate Juni bis September 1996 Pauschale in Höhe von je 100,00 DM	
01.10.1997	17	2,6 % ab 01.03.1998	Für die Monate Oktober bis Dezember 1997 und Januar und Februar 1998 Pauschale in Höhe von je 170,00 DM	
01.03.1999	14	3,3 % ab 01.06.1999	Für die Monate März, April und Mai 1999 Pauschale in Höhe von insgesamt 500,00 DM	
01.06.2000	24	3,3 % ab 01.08.2000	2,2 % ab 01.10.2001	Für die Monate Juni und Juli 2000 Pauschale in Höhe von insgesamt 500,00 DM
01.06.2002	15	3,6 % ab 01.07.2002	Für den Monat Juni 2002 – Pauschale in Höhe von 50,00 Euro	
01.09.2003	19	1,7 % ab 01.01.2004	1,1 % ab 01.11.2004	Für die Monate September bis Dezember 2003 Pauschale in Höhe von jeweils 35,00 Euro
01.04.2005	17	3,5 % ab 01.09.2005	Für die Monate April bis August 2005 – Pauschale von insgesamt 500,00 Euro	
01.09.2006	17	3,8 % ab 01.01.2007	Für die Monate September bis Dezember 2006 – Pauschale in Höhe von insgesamt 500,00 Euro sowie eine Einmalzahlung in Höhe von 750,00 Euro	
01.02.2008	14	5,2 % ab 01.03.2008	Für den Monat Februar 2008 – Pauschale in Höhe von 200,00 Euro	

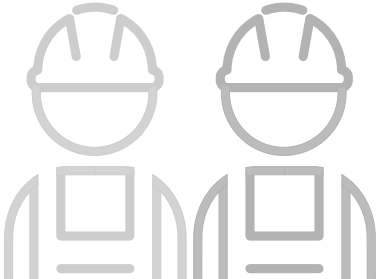
Eisen- und Stahlindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950 – Nordrhein-Westfalen

Inkraft-treten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen	
01.04.2009	17	2,0 % ab 01.01.2010	Für die Monate April bis Dezember 2009 Pauschale in Höhe von insgesamt 350,00 Euro
01.09.2010	14	3,6 % ab 01.10.2010	Für den Monat September 2010 – Pauschale in Höhe von 150,00 Euro
01.11.2011	16	3,8 % ab 01.12.2011	
01.03.2013	15	3,0 %	
01.06.2014	17	2,3 % ab 01.07.2014	1,7 % ab 01.05.2015
01.11.2015	16	2,3 % ab 01.01.2016	Für die Monate November und Dezember 2015 Pauschale in Höhe von insgesamt 200,00 Euro
01.03.2017	22	2,3 % ab 01.04.2017	1,7 % ab 01.05.2018
01.01.2019	26	3,7 % ab 01.03.2019	Für die Monate Januar und Februar 2019 – Pauschale in Höhe von insgesamt 100,00 Euro. Abschluss Tarifvertrag „Zusätzliche tarifliche Vergütung" – optional umwandelbar in Freistellungstage (abhängig von der Zahl der gestellten Anträge und der Lohn- bzw. Gehaltsgruppenzugehörigkeit).
01.03.2021	15	Wiederinkraftsetzung und Fortgeltung der Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsabkommen vom 17. März 2019. Einmalige Corona-Beihilfe i.H.v. 500,00 Euro (Vollzeit) und 300,00 Euro (Auszubildende). TV Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung (TV SZB) 2021: 250,00 Euro; 2022: 250,00 Euro; 2023: 600,00 Euro, ab 2024 tarifdynamische Erhöhung. Umwandlung in Zeit zur Beschäftigungssicherung möglich.	
01.06.2022	18	6,5 % ab 01.08.2022	Für die Monate Juni und Juli 2022 Energiebonus i.H.v. insgesamt 500,00 Euro (Vollzeit) und 200,00 Euro (Auszubildende).

Eisen- und Stahlindustrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950 – Nordrhein-Westfalen

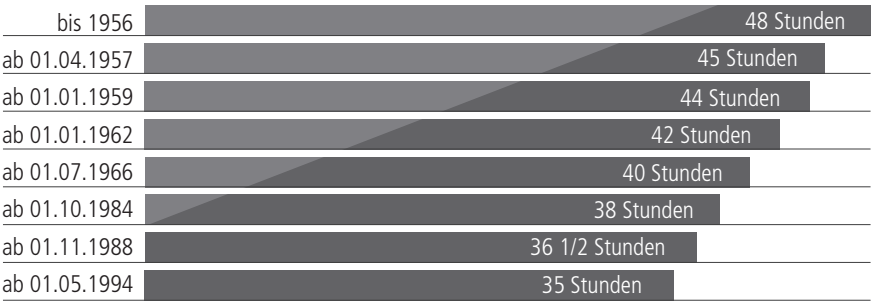
Inkraft-treten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen	
01.12.2023	22	5,5 % ab 01.01.2025	Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1.500,00 Euro (Auszubildende 1.000,00 Euro). Auszuzahlen im Januar 2024. Befristete kollektive Absenkung der Arbeitszeit auf bis zu 32 Stunden mit Entgeltsicherung. Individuelle Reduzierung der Arbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte auf bis zu 33,6 Stunden ohne Lohnausgleich (für Beschäftigte in Schichtarbeit ab dem 60. Lebensjahr besteht Anspruch auf Entgeltausgleich).
01.10.2025	15	1,75 % ab 01.01.2026	Überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen, je nach Ausbildungsjahr zwischen 5,5 % und 7,5 %

Neue Bundesländer: ab 01.03.1996 – 100 % Übernahme von Nordrhein-Westfalen



Eisen- und Stahlindustrie

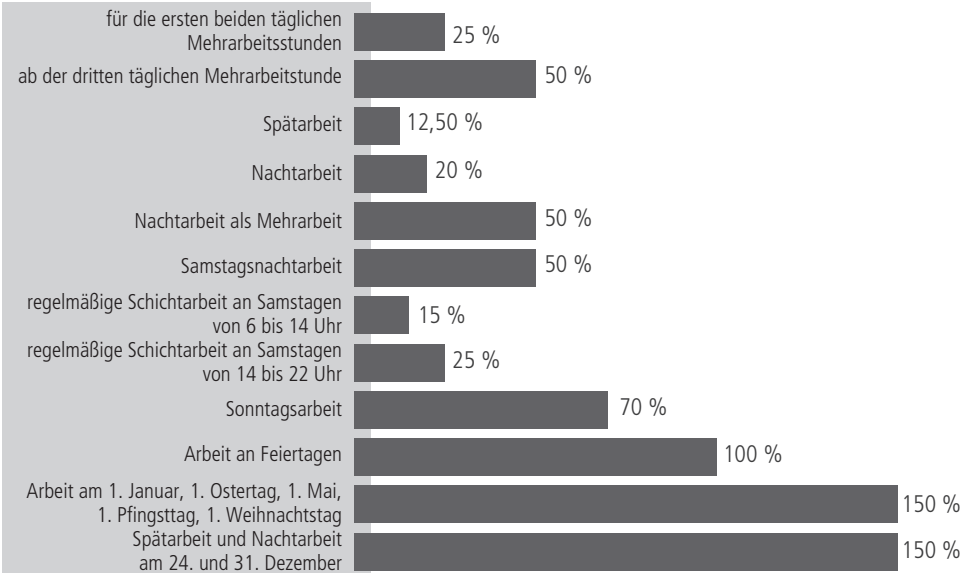
Wöchentliche Arbeitszeit in Nordrhein-Westfalen



Neue Bundesländer: ab 01.07./01.10.1990: 40 Stunden
ab 01.04.1994: 39 Stunden
ab 01.10.1996: 38 Stunden
ab 01.10.2005: 37 Stunden
ab 01.10.2007: 36 Stunden
ab 01.10.2009: 35 Stunden

Eisen- und Stahlindustrie – Nordrhein-Westfalen

Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit



Eisen- und Stahlindustrie

Sonderzahlungen (wie z.B. Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld), **zusätzliches Urlaubsgeld** in % eines Monatsverdienstes

Alte Bundesländer Nordrhein-Westfalen		Neue Bundesländer		Saarland	
Jahr	Sonderzahlung	Jahr	Sonderzahlung	Sonderzahlung	zusätzliches Urlaubsgeld
1969	75 %	1993	20 %	100 %	bis voll. 25. Lebensjahr 39,0 % bis voll. 30. Lebensjahr 43,0 % nach voll. 30. Lebensjahr 48,5 %
1970	100 %	1994	40 %		
1976	110 %	1995	50 %		
1994	76 %	1996	70 %		
1995	93 %	seit 1997	110 %		
seit 1996	110 %				



Seit 1981 beträgt der Urlaubsanspruch in der Eisen- und Stahlindustrie in den alten Bundesländern 30 Arbeitstage.
Seit 1992 beträgt der Urlaubsanspruch in der Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Bundesländern 30 Arbeitstage.
Regelungen zu VWL/AVWL und Entgeltumwandlung vereinbart.

Eisen- und Stahlindustrie – Nordrhein-Westfalen
Tarifvertrag zur Gestaltung des demografischen Wandels

Der Tarifvertrag regelt:

- **Altersstrukturanalyse:** Der Arbeitgeber erstellt nach Beratung mit dem Betriebsrat die erforderliche Altersstrukturanalyse (Bestandsaufnahme, Prognose und Analyse der Altersverteilung bezogen auf einzelne Organisationseinheiten) und stellt diese mit den dazugehörigen Unterlagen dem Betriebsrat zur Verfügung. Um entsprechende Schlussfolgerungen ziehen zu können, ist diese auch in Zusammenhang mit der Qualifizierung und dem Qualifizierungsbedarf sowie den Belastungen und Gefährdungen zu bringen.
- **Abzuleitende Maßnahmen:** Arbeitgeber und Betriebsrat beraten gemeinsam die Schlussfolgerungen, die aus der Altersstrukturanalyse zu ziehen sind sowie die abzuleitenden Maßnahmen. Diese können sein: Gesundheitsförderung und Arbeitsgestaltung einschließlich gesundheits- und altersgerechter Gestaltung von Arbeitsbedingungen, Arbeitsprozessen und Arbeitsorganisation, Qualifizierung, Abbau von Belastungsspitzen, Belastungswechsel, Bildung von altersgemischten Teams, Arbeitszeitgestaltung, Gesundheits- und altersgerechte Einsatzplanung, Befähigung und Motivation der Beschäftigten zu gesundheitsgerechtem Verhalten, Nutzung von Langfristkonten zur Verkürzung der Lebensarbeitszeit; Senkung des Durchschnittsalters durch verstärkte Übernahme Ausgebildeter.
- **Betriebliche Fonds demografischer Wandel:** Die Betriebsparteien entscheiden einvernehmlich über die Einrichtung von betrieblichen „Fonds demografischer Wandel". Die Finanzierung erfolgt durch Mittel der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die Tarifvertragsparteien sind zu unterrichten. Verwendungszwecke können sein: betriebliche Altersversorgung, Einzahlung in Arbeitszeitkonten gem. dem TV Langfristkonten, zusätzliche Ausstiegsmodelle für ältere Beschäftigte, Qualifizierung für alternsgerechtes Arbeiten, soweit es über den betriebsnotwendigen Bedarf hinausgeht und individuelle Härtefallregelungen.
- **Begleitung der Umsetzung:** Die Begleitung der Umsetzung erfolgt durch die Tarifvertragsparteien in Form einer paritätischen Kommission. Sie entscheidet über das „ob", „wann" und „wie" einer wissenschaftlichen Begleitung.

Für Arbeitnehmer in der Eisen- und Stahlindustrie wurde ein Kündigungsschutz ab dem 50. Lebensjahr nach 15 Jahren Betriebszugehörigkeit vereinbart.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie



Löhne (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Lohngruppen								
Baden-Württemberg	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	2.453,00	2.508,00	2.569,00	2.655,00	2.749,00	2.868,00	3.044,00	3.168,00	3.299,00
Berlin-West	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	2.238,83	2.286,66	2.332,09	2.379,89	2.427,78	2.475,59	2.523,39	2.571,23	2.614,30
	10	11	12	13	14	15	16	17	
	2.662,11	2.712,33	2.760,14	2.805,58	2.853,41	2.917,99	3.231,99	3.754,48	
Hamburg/ Schleswig-Holstein	1	1 a	1 b	1 c	2	3	3 a	3 b	3 c
	2.507,00	2.544,00	2.554,00	2.568,00	2.568,00	2.603,00	2.607,00	2.610,00	2.616,00
	4	4 a	4 b	4 c	5	6	6 a	7	8
	2.695,00	2.717,00	2.744,00	2.759,00	2.776,00	2.873,00	2.907,00	2.966,00	2.982,00
Autogurtindustrie	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	2.549,00	2.607,00	2.673,00	2.795,00	2.903,00	3.039,00	3.174,00	3.317,00	3.466,00
Hessen	I	II	II a	III	III a	IV	IV a	V	V a
	2.488,00	2.518,00	2.547,00	2.565,00	2.599,00	2.618,00	2.664,00	2.703,00	2.754,00
	VI a	VI b	VII	VIII					
	2.811,00	2.876,00	2.943,00	3.028,00					

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Löhne (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Lohngruppen								
Niedersachsen/ Bremen	1	1 a	2	2 a	3	3 a	4	4 a	5
	2.523,00	2.547,00	2.568,00	2.603,00	2.622,00	2.659,00	2.683,00	2.718,00	2.767,00
	5 a	6	6 a	7	7 a	8	8 a		
	2.821,00	2.903,00	2.983,00	3.068,00	3.158,00	3.246,00	3.337,00		
Nordbayern	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	2.395,00	2.431,00	2.458,00	2.493,00	2.536,00	2.577,00	2.616,00	2.657,00	2.699,00
	X	XI	XII						
	2.749,00	2.794,00	2.835,00						
Nordrhein	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	2.458,00	2.487,00	2.511,00	2.548,00	2.603,00	2.667,00	2.742,00	2.807,00	2.886,00
	11	12	13	14					
	2.969,00	3.047,00	3.130,00	3.220,00					
Rheinland-Pfalz	I	II	II a	III	III a	IV	V	VI	VII
	2.483,00	2.510,00	2.527,00	2.541,00	2.548,00	2.592,00	2.616,00	2.664,00	2.727,00
	VIII	IX							
	2.795,00	2.928,00							

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Löhne (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Lohngruppen								
Saarland	I	II	III	IV	V	VI			
	2.512,00	2.637,00	2.805,00	2.875,00	2.911,00	2.968,00			
Südbayern (Maschenindustrie) 1)	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
	2.447,00	2.470,00	2.491,00	2.556,00	2.775,00	2.817,00	2.878,00	2.911,00	
Westfalen/ Osnabrück	Zeitlohn								
	I	I a	I b	II	II a	II b	III	III a	III b
	2.561,00	2.582,00	2.587,00	2.606,00	2.622,00	2.630,00	2.667,00	2.685,00	2.690,00
	IV	IV a	IV b	V	V a	V b	VI	VI a	VI b
	2.723,00	2.738,00	2.746,00	2.758,00	2.775,00	2.802,00	2.816,00	2.835,00	2.845,00
	VII	VII a	VII b						
	2.898,00	2.922,00	2.942,00						
	Allgemeine Tätigkeiten/Handwerk 2)								
	VI			VI a			VI b		
	2.911,00	2.942,00	2.984,00	2.938,00	2.966,00	3.013,00	2.947,00	2.977,00	3.020,00
	VII			VII a			VII b		
	3.044,00	3.080,00	3.120,00	3.068,00	3.107,00	3.137,00	3.089,00	3.128,00	3.161,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Ortsklasse
2) Die Lohngruppen VI bis VII b (Allgemeine Tätigkeiten/Handwerk) haben jeweils 3 Stufen: im 1., 2. und ab 3. Jahr der Tätigkeit.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen								
Baden-Württemberg 1)	G 1			G 2			G 3		
	2.273,00	2.543,00	2.811,00	2.544,00	2.860,00	3.183,00	2.874,00	3.259,00	3.670,00
	K 4			K 4 Zusatzstufen			T 4		
	3.264,00	3.702,00	4.141,00	3.564,00	3.995,00	4.435,00	3.419,00	3.891,00	4.356,00
	T 4 Zusatzstufen			G 5		G 6			
	3.712,00	4.181,00	4.650,00	4.829,00	5.084,00	5.685,00	6.132,00		
Berlin-West 2)	Kaufmännische Angestellte								
	K 1	K 2			K 3			K 4	
	2.373,00	2.457,00	2.630,00	2.949,00	3.134,00	3.351,00	3.730,00	3.818,00	4.191,00
	Technische Angestellte								
	T 1	T 2			T 3			T 4	
	2.373,00	2.457,00	2.630,00	2.949,00	3.250,00	3.542,00	3.981,00	3.982,00	4.389,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) in den Gruppen G 1 bis T 4 Zusatzstufen gibt es jeweils 3 Stufen: Anfangs-, Zwischen- und Richtgehalt; in den Gruppen G 5 und G 6 gibt es jeweils 2 Stufen: Anfangs- und Richtgehalt.
2) in K/T 2 bis K/T 3 gibt es jeweils 3 Stufen: Anfangs-, Zwischen- und Endgehalt; in K/T 4 sind es 2 Stufen: Anfangs- und Endgehalt.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Hamburg/ Schleswig-Holstein 1)	**Ortsklasse S (Hamburg)**								
	K/T 1		**K/T 2**						
	2.441,00	2.671,00	2.514,00	2.638,00	2.768,00	2.903,00	3.045,00	3.198,00	3.350,00
	K/T 3						**K 4 2)**	**T 4**	**T 5 2)**
	3.428,00	3.568,00	3.704,00	3.846,00	3.981,00	4.120,00	4.546,00	4.764,00	5.618,00
	Ortsklasse I (alle übrigen Orte)								
	K/T 1		**K/T 2**						
	2.433,00	2.661,00	2.504,00	2.628,00	2.758,00	2.893,00	3.035,00	3.188,00	3.340,00
	K/T 3						**K 4 2)**	**T 4**	**T 5 2)**
	3.413,00	3.553,00	3.689,00	3.831,00	3.966,00	4.105,00	4.527,00	4.743,00	5.592,00



*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K/T 1 hat 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr; K/T 2 hat 7 Stufen: im 1., 2., 3., 4., 5., 6. und ab dem 7. Tätigkeitsjahr; K/T 3 hat 6 Stufen: im 1., 2., 3., 4., 5. und ab dem 6. Tätigkeitsjahr.

2) freie Vereinbarung, mindestens.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Hessen 1)	**Kaufmännische Angestellte**								
	K 1		**K 2**				**K 2 a**		
	2.424,00	2.539,00	2.560,00	2.738,00	2.909,00	3.096,00	2.871,00	3.096,00	3.341,00
	K 3				**K 3 a**		**K 4**		
	2.906,00	3.153,00	3.411,00	3.713,00	3.565,00	3.885,00	4.230,00	3.565,00	3.972,00
	K 4		**K 5**		**K 6**				
	4.351,00	4.747,00	4.886,00	5.185,00	5.479,00	6.086,00			
	Technische Angestellte								
	T 1		**T 2**				**T 2 a**		
	2.424,00	2.539,00	2.560,00	2.738,00	2.909,00	3.183,00	2.871,00	3.183,00	3.428,00
	T 3				**T 3 a**		**T 4**		
	3.147,00	3.376,00	3.825,00	4.278,00	3.781,00	4.249,00	4.716,00	3.713,00	4.194,00
	T 4		**T 5**		**T 6**				
	4.673,00	5.153,00	5.153,00	5.531,00	5.912,00	6.373,00			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K/T 1 hat 2 Stufen: ab 1. und ab 3. Beschäftigungsjahr in der Gruppe; K/T 2 bis K/T 4 haben jeweils 4 Stufen: bis zu 2, nach 2, nach 4 und nach 6 Beschäftigungsjahren in der Gruppe; K/T 2a und K/T 3a haben jeweils 3 Stufen: nach 2, nach 4 und nach 6 Beschäftigungsjahren in der Gruppe; K/T 5 hat 3 Stufen: bis zu 2, nach 2 und nach 4 Beschäftigungsjahren in der Gruppe.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen									
Mittelrhein 1)	**Kaufmännische Angestellte**									
	K 1				**K 2**					
	2.108,00	2.239,00	2.365,00	2.581,00	2.328,00	2.489,00	2.685,00	2.900,00		
	K 3				**K 4**			**K 5**		**K 6**
	2.382,00	2.691,00	2.981,00	3.404,00	3.427,00	3.826,00	4.283,00	4.516,00	4.928,00	5.438,00
	Technische Angestellte									
	T 1				**T 2**					
	2.108,00	2.239,00	2.365,00	2.581,00	2.348,00	2.636,00	2.724,00	2.900,00		
	T 3				**T 4**			**T 5**	**T 6**	
	2.526,00	2.903,00	3.326,00	3.888,00	3.667,00	4.095,00	4.622,00	5.244,00	5.677,00	
Niedersachsen/ Bremen 2)	**1**				**2**			**3**		
	2.207,00	2.412,00	2.598,00	2.719,00	2.598,00	2.950,00	3.202,00	2.950,00	3.414,00	3.729,00
	4				**5**			**6**		
	3.414,00	3.729,00	3.976,00	4.250,00	3.976,00	4.456,00	4.776,00	4.456,00	4.953,00	5.301,00
	7									
	4.953,00	5.474,00	5.823,00							

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Gruppe K/T 1 hat 4 Stufen: 1., 3., 5. und 7. Beschäftigungsjahr; K/T 2 und K/T 3 haben jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr; K/T 4 hat 3 Stufen: 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr; K 5 hat 2 Stufen: 7. und 10. Beschäftigungsjahr.

2) Gruppe 1 hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 3 Berufsmonaten, nach 1 Berufsjahr und nach 3 Berufsjahren; Gruppe 2, 3 und 5 bis 7 jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 Jahren und nach 4 Jahren in der Gruppe; Gruppe 4 hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 1 Jahr, nach 3 und nach 5 Jahren in der Gruppe.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen									
Nordbayern 1)	I				II					
	2.394,00	2.601,00	2.808,00	3.016,00	2.304,00	2.541,00	2.778,00	3.016,00	3.270,00	3.535,00
	III									
	2.541,00	2.954,00	3.403,00	3.859,00	4.317,00	4.776,00				
	IV									
	3.237,00	3.925,00	4.614,00	5.298,00	5.988,00	6.672,00				
Nordrhein 2)	G 1	G 2			G 3					
	2.351,00	2.447,00	2.692,00	2.931,00	3.188,00	2.752,00	2.952,00	3.153,00	3.413,00	3.772,00
	G 4				G 5			G 6		G 7
	3.413,00	3.672,00	3.926,00	4.274,00	3.926,00	4.354,00	4.875,00	5.237,00	5.821,00	6.858,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Gehaltsgruppe I hat 4 Stufen: 2. - 5. Steigerung; Gruppen II bis IV haben jeweils 6 Stufen: Grundgehalt und jeweils 5 weitere Steigerungen.
2) G 2 hat 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und ab dem 4. Beschäftigungsjahr in der Gruppe; G 3 hat 5 Stufen: im 1., im 2., im 3., im 4. und ab dem 5. Beschäftigungsjahr; G 4 hat 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und im 4. Beschäftigungsjahr; G 5 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und im 3. Beschäftigungsjahr; G 6 hat 2 Stufen: im 1. und im 2. Beschäftigungsjahr.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen									
	Kaufmännische Angestellte									
	K 1				**K 2**				**K 3**	
	2.105,00	2.242,00	2.360,00	2.539,00	2.325,00	2.561,00	2.849,00	3.147,00	2.458,00	2.768,00
	K 3		**K 4**					**K 5**		
Pfalz [1)]	3.080,00	3.413,00	3.063,00	3.413,00	3.839,00	4.187,00	4.334,00	4.746,00	5.259,00	
	Technische Angestellte									
	T 1				**T 2**				**T 3**	
	2.105,00	2.242,00	2.360,00	2.539,00	2.398,00	2.693,00	3.014,00	3.344,00	2.595,00	2.983,00
	T 3		**T 4**				**T 5**			
	3.413,00	3.839,00	3.339,00	3.690,00	4.117,00	4.546,00	4.546,00	5.115,00	5.681,00	

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) K/T 1 hat 4 Stufen: 1., 3., 5. und 7. Beschäftigungsjahr; K/T 2 bis K/T 4 hat jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr; K/T 5 hat 3 Stufen: 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen									
	Kaufmännische Angestellte									
	K 1	**K 2**			**K 3**			**K 4**		
	2.264,00	2.365,00	2.620,00	2.705,00	2.670,00	2.816,00	3.133,00	3.133,00	3.484,00	3.885,00
	K 4 a	**K 5**		**K 6**						
Saarland 1)	3.990,00	4.093,00	4.499,00	4.816,00						
	Technische Angestellte									
	T 1						**T 2**			
	2.030,00	2.174,00	2.229,00	2.284,00	2.381,00	2.470,00	2.102,00	2.284,00	2.365,00	2.448,00
	T 2		**T 3**			**T 4**		**T 5**	**T 6**	
	2.489,00	2.625,00	2.836,00	3.084,00	3.346,00	3.564,00	4.017,00	4.545,00	4.950,00	



*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K 2 bis K 4 haben jeweils 3 Stufen: 1., 4. und 7. Beschäftigungsjahr; K 5 hat 2 Stufen: 1. und 4. Beschäftigungsjahr; T 1 und T 2 haben jeweils 6 Stufen: 1. bis 6 Beschäftigungsjahr; T 3 hat 3 Stufen: 1., 4. und 7. Beschäftigungsjahr; T 4 hat 2 Stufen: 1. und 4. Beschäftigungsjahr.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen								
Südbayern 1)	K			K/T I					
	2.195,00	2.274,00	2.383,00	2.274,00	2.314,00	2.361,00	2.473,00	2.638,00	3.013,00
	K/T I a						K/T II		
	2.388,00	2.447,00	2.508,00	2.617,00	2.792,00	3.197,00	2.396,00	2.494,00	2.692,00
	K/T II				K/T II a				
	2.848,00	2.940,00	3.202,00	3.760,00	2.581,00	2.678,00	2.886,00	3.059,00	3.145,00
	K/T II a		K/T III						
	3.424,00	3.983,00	3.519,00	3.616,00	3.678,00	3.823,00	3.972,00	4.109,00	4.621,00
	K/T III a							K IV	
	3.782,00	3.870,00	3.937,00	4.078,00	4.235,00	4.373,00	4.879,00	4.339,00	4.502,00
	K/T IV								
	4.829,00	5.098,00	5.483,00	6.109,00					
Westfalen/ Osnabrück 2)	K/T 1	K/T 2					K/T 3		
	2.547,00	2.675,00	2.843,00	3.015,00	3.200,00	3.382,00	3.072,00	3.325,00	3.588,00	3.751,00
	K/T 4			K/T 5		K/T 6			
	4.020,00	4.230,00	4.438,00	4.840,00	5.078,00	5.894,00			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Die Gehaltsgruppe K hat 3 Stufen: 1., ab dem 3. und ab dem 6. Berufsjahr; K/T I und K/T I a haben jeweils 6 Stufen: 1., 2. + 3., 4. + 5., 6., 7. und über 7. Berufsjahr; K/T II und K/T II a haben jeweils 7 Stufen: 1., 2. + 3., 4. + 5., 6., 7., 8. und über 8. Berufsjahr; K/T III und K/T III a haben jeweils 7 Stufen: 4. + 5., 6., 7., 8., 9., 10. und über 10. Berufsjahr; K/T IV hat 6 Stufen: 7., 8., 9., 10., 11. und über 11. Berufsjahr.

2) K/T 2 hat 5 Stufen: im 1., 2., 3. 4. und ab 5. Tätigkeitsjahr; K/T 3 hat 4 Stufen: im 1., 2., 3. und ab 4. Tätigkeitsjahr; K/T 4 hat 3 Stufen: im 1., 2. und ab 3. Tätigkeitsjahr; K/T 5 hat 2 Stufen: im 1. und ab 2. Tätigkeitsjahr.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Meistergehälter (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen								
Baden-Württemberg 1)	M 1	M 2		M 3	M 4				
	3.466,00	3.982,00	4.317,00	4.652,00	5.275,00				
Berlin-West	M 1	M 2	M 3	M 4					
	3.231,00	3.757,00	4.389,00	4.964,00					
Hamburg/ Schleswig-Holstein 2)	Ortsklasse S (Hamburg)								
	M 1		M 2		M 3	M 4 **	** freie Vereinbarung, mindestens		
	3.161,00	3.491,00	3.682,00	4.110,00	4.764,00	5.152,00			
	Ortsklasse I (alle übrigen Orte)								
	M 1		M 2		M 3	M 4 **	** freie Vereinbarung, mindestens		
	3.148,00	3.475,00	3.665,00	4.091,00	4.742,00	5.128,00			
Hessen 3)	M 1	M 1 a			M 2			M 3	M 4
	3.042,00	3.565,00	3.702,00	3.846,00	4.137,00	4.276,00	4.421,00	4.886,00	5.618,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Die Gehaltsgruppe M 2 hat 2 Stufen: Anfangs- und Endgehalt.
2) M 1 und M 2 haben jeweils 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr.
3) M 1 a und M 2 haben jeweils 3 Stufen: bis 2, nach 2 und nach 4 Beschäftigungsjahren in der Gruppe.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Meistergehälter (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen										
Mittelrhein	M 1	M 2	M 3	M 4	M 5						
	2.903,00	3.261,00	3.737,00	4.389,00	5.065,00						
Niedersachsen/ Bremen 1)	3			4				5			
	2.950,00	3.414,00	3.729,00	3.414,00	3.729,00	3.976,00	4.250,00	3.976,00	4.456,00	4.776,00	
	6			7							
	4.456,00	4.953,00	5.301,00	4.953,00	5.474,00	5.823,00					
Nordbayern 2)	1	2	3		4			5		6	
	Untermeister	Meister	Meister nach 15 J.		Industriemeister			Handwerksmeister		Saalmeister	
	3.388,00	3.905,00	3.993,00		4.095,00			4.274,00		4.443,00	
Nordrhein 3)	M 1		M 2		M 2 a			M 3		M 4	
	2.958,00	3.240,00	3.672,00	4.126,00	4.190,00	4.384,00		4.274,00	4.634,00	5.452,00	

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Gruppe 3, 5, 6 und 7 haben jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 Jahren und nach 4 Jahren in der Gruppe; Gruppe 4 hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 1 Jahr, nach 3 und nach 5 Jahren in der Gruppe.

2) zusätzliche Meisterzulage, sofern sie nicht durch Betriebsvereinbarung geregelt wird: ab 01.08.2025 = 139,00 Euro.

3) Die Gruppen M 1 bis M 3 haben jeweils 2 Stufen: im 1. und im 2. Beschäftigungsjahr in der Gruppe.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Meistergehälter (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen							
Pfalz 1)	M 1			M 2			M 3	
	2.983,00	3.159,00	3.339,00	3.339,00	3.579,00	3.906,00	4.226,00	4.626,00
	M 4							
	4.966,00	5.468,00						
Saarland	M 1	M 1 a	M 2	M 3	M 4			
	2.743,00	3.104,00	3.492,00	4.042,00	4.577,00			
Südbayern	M I	M II	M III	M IV				
	Untermeister	Meister	Saalmeister	Obermeister				
	3.729,00	4.096,00	4.788,00	5.469,00				
Westfalen/ Osnabrück 2)	M 1	M 2			M 3		M 4	
	3.448,00	3.657,00	3.883,00	4.086,00	4.397,00	4.688,00	5.646,00	

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) M 1 und M 2 haben jeweils 3 Stufen: 1., 4. und 7. Meisterjahr; M 3 und M 4 haben 2 Stufen: 4. und 7. Meisterjahr.
2) M 2 hat 3 Stufen: im 1., 2. und 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe; M 3 hat 2 Stufen: im 1. und ab 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie Bundesgebiet Ost

Entgelte (Euro) gültig ab 01.01.2026

Textilindustrie Bundesgebiet Ost (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin-Ost)

Entgelttabelle

Entgelt-gruppe	Anfangsstufe 94 %	Zwischenstufe 97 %	Hauptstufe 100 %	Zusatzstufe 1 = 3 % [2]	Zusatzstufe 2 = 6 % [2]	Zusatzstufe 3 = 9 % [2]
1	2.116,00 [1]	2.116,00 [1]	2.194,00 [1]	66,00	132,00	197,00
2	2.277,00	2.349,00	2.422,00	73,00	145,00	218,00
3	2.505,00	2.585,00	2.665,00	80,00	160,00	240,00
4	2.732,00	2.819,00	**2.906,00**	87,00	174,00	262,00
5	2.973,00	3.068,00	3.163,00	95,00	190,00	285,00
6	3.239,00	3.343,00	3.446,00	103,00	207,00	310,00
7	3.534,00	3.647,00	3.760,00	113,00	226,00	338,00
8	3.868,00	3.992,00	4.115,00	123,00	247,00	370,00
9	4.217,00	4.351,00	4.486,00	135,00	269,00	404,00
10	4.604,00	4.751,00	4.898,00	147,00	294,00	441,00

1) Bei Unterschreitung des gesetzlichen Mindestlohnes Zahlung einer außertariflichen Zulage, um den Tabellenwert auf den gesetzlichen Mindestlohn aufzustocken.
2) Die Zahlung der Zusatzstufen erfolgt nach einer Punktebewertung.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie



Ausbildungsvergütungen (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	**Ausbildungsvergütungen** je Ausbildungsjahr			
	1.	**2.**	**3.**	**4.**
Baden-Württemberg	1.270,00	1.321,00	1.404,00	1.471,00
Berlin-West	1.121,00 1.121,00 1)	1.184,00 1.184,00 1)	1.273,00 1.273,00 1)	1.355,00 1.387,00 1)
Bundesgebiet Ost	1.050,00	1.105,00	1.160,00	1.215,00
Hamburg/Schleswig-Holstein	1.211,00	1.263,00	1.324,00	1.379,00
Hessen	1.259,00	1.327,00	1.438,00	1.522,00
Niedersachsen/Bremen	1.225,00	1.296,00	1.413,00	1.442,00
Nordbayern	1.215,00	1.274,00	1.345,00	1.435,00
Nordrhein	1.204,00	1.310,00	1.415,00	1.472,00
Rheinland-Pfalz	1.155,00	1.196,00	1.283,00	1.373,00
Saarland	1.166,00	1.213,00	1.283,00	–
Südbayern	1.226,00	1.289,00	1.370,00	1.447,00
Westfalen/Osnabrück	1.225,00	1.296,00	1.380,00	1.449,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart (außer im Bundesgebiet Ost).
1) gewerbliche Auszubildende.

Textil und Bekleidung
Textilindustrie

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW/bAV

Tarifgebiet	tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubs-dauer	zusätzliches Urlaubsgeld 2026 in Euro	Sonderzahlungen % eines Monatsentgeltes	VWL/EUW [4] in Euro pro Monat	
					Beschäftigte	Auszu-bildende
Baden-Württemberg	37 Stunden	30 Tage	687,00 bis 1.245,00 [1]	85 bis 100 [1]	20,00	10,00
Berlin-West	37 Stunden	30 Tage	604,50 bis 822,65 [1]	60 bis 100 [1]	20,00	10,00
Bundesgebiet Ost	37,5 Stunden [2]	30 Tage	790,00	85 (für 2026)* [1]	360,00 [3]	
Hamburg/ Schleswig-Holstein	37 Stunden	30 Tage	672,00 bis 924,00 [1]	60 bis 100 [1]	20,00	10,00
Hessen/Rheinland-Pfalz	37 Stunden	30 Tage	649,00 bis 774,00 [1]	75 bis 100 [1]	20,00	10,00
Niedersachsen/Bremen	37 Stunden	30 Tage	672,00 bis 924,00 [1]	60 bis 100 [1]	20,00	10,00
Nordbayern	37 Stunden	30 Tage	935,00	100	20,00	10,00
Nordrhein	37 Stunden	30 Tage	818,00	100	20,00	10,00
Saarland	37 Stunden	30 Tage	242,00 bis 396,00 [1]	80	20,00	10,00
Südbayern *(einschließlich Maschenindustrie)*	37 Stunden	30 Tage	885,00	90	20,00	10,00
Westfalen/Osnabrück	37 Stunden	30 Tage	939,00	100	20,00	10,00

1) nach Betriebszugehörigkeit gestaffelt.
2) weitere Verkürzungen: ab 2027 37 Stunden/Woche.
3) Umwandlung in die betriebliche Altersvorsorge.
4) Regelungen zu Entgeltumwandlung: Arbeitgeberzuschuss ab 2026: 240,00 Euro.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Löhne (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Lohngruppen							
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Baden-Württemberg	14,88	15,09	15,25	15,79	16,29	17,32	18,46	20,61
Bayern - ohne Unterfranken	14,92	15,14	15,29	15,82	16,38	17,45	18,53	20,71
Berlin West 1)	13,88	14,09	14,52	14,99	15,87	16,87	18,72	–
	2.234,23	2.267,63	2.336,33	2.412,44	2.553,52	2.715,04	3.012,74	
Hamburg/Schleswig-Holstein	15,04	15,24	15,46	15,93	16,47	17,53	18,63	20,79
Hessen	14,77	14,99	15,23	15,70	16,26	17,25	18,36	20,47
Niedersachsen/Bremen	14,72	14,92	15,22	15,59	16,09	16,89	17,91	19,86
Nordrhein	14,57	14,77	14,99	15,44	15,99	16,99	18,20	20,23
Osnabrück	14,81	15,07	15,25	15,75	16,29	17,31	18,45	20,56
Rheinland-Pfalz	14,38	14,59	14,77	15,24	15,86	16,83	17,96	19,97
Unterfranken	14,88	15,09	15,25	15,77	16,35	17,31	18,46	20,61
Westfalen	14,81	15,07	15,25	15,75	16,30	17,31	18,45	20,61

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) durch freiwillige Betriebsvereinbarung ist Umstellung auf Monatslohn möglich.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen									
	Kaufmännische Angestellte									
	K 1			**K 2**			**K 3**			**K 4**
	2.214,00	2.410,00	2.606,00	2.696,00	3.011,00	3.078,00	3.183,00	3.496,00	3.963,00	4.790,00
Baden-Württemberg 1)	**K 5**									
	2)									
	Technische Angestellte									
	T 1			**T 2**			**T 2 a**			
	2.307,00	2.494,00	2.816,00	2.852,00	3.202,00	3.419,00	3.608,00	3.937,00		
	T 3			**T 4**	**T 5**					
	3.689,00	4.012,00	4.570,00	5.177,00	2)					

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) in den Gruppen K/T 1 bis K/T 3 gibt es jeweils 3 Stufen: Anfangs-, Zwischen- und Richtgehalt – das Zwischengehalt wird nach 2 und das Richtgehalt nach 4 Beschäftigungsjahren erreicht; T 2 a **(gilt nur für Württemberg)** hat 2 Stufen: Anfangs- und Richtgehalt.
2) freie Vereinbarung (siehe Protokollnotiz im Gehaltstarifvertrag).

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen								
Bayern ohne Unterfranken	**Kaufmännische Angestellte 1)**								
	A								
	2.340,00	2.374,00	2.409,00	2.533,00	2.635,00	2.830,00	2.967,00	3.153,00	
	B								
	2.458,00	2.554,00	2.714,00	2.880,00	2.979,00	3.153,00	3.358,00	3.654,00	
	C								
	3.492,00	3.610,00	3.667,00	3.702,00	4.014,00	4.300,00			
	D								
	3.721,00	4.030,00	4.496,00	4.928,00	5.328,00				
	Technische Angestellte 2)								
	T I			**T II**			**T II a**		
	2.785,00	2.849,00	2.904,00	3.218,00	3.257,00	3.380,00	3.472,00	3.564,00	
	T III			**T IV**			**T V**		
	3.746,00	3.872,00	4.120,00	4.170,00	4.343,00	4.502,00	4.558,00	4.669,00	4.928,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) A und B haben jeweils 8 Stufen: 1. + 2., 3., 4. + 5., 6. + 7., 8. + 9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre; C hat 6 Stufen: 4. + 5., 6. + 7., 8. + 9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre; D hat 5 Stufen: 6.+7., 8. +.9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre.

2) alle Gruppen (bis auf T IIa) haben jeweils 3 Stufen: Sonstiges (Wäsche, Blusen, Kittel), Kleider/Ensembles und 3-Schichtverarbeitung; T IIa hat 2 Stufen: Sonstiges (Wäsche, Blusen, Kittel) und Kleider/Ensembles.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen							
Berlin West 1)	**Kaufmännische Angestellte**							
	K 1	**K 2**		**K 3**			**K 4**	
	2.387,00	2.401,00	2.970,00	2.536,00	2.977,00	3.388,00	3.556,00	3.985,00
	Technische Angestellte							
	T 1		**T 2**			**T 3**		
	2.592,00	2.863,00	2.863,00	3.114,00	3.404,00	3.418,00	3.704,00	3.982,00
	T 4			**T 5**				
	3.848,00	4.142,00	4.417,00	4.443,00	4.874,00			
Hamburg 2)	**Kaufmännische Angestellte/Technische Angestellte**							
	K/T 1			**K/T 2**				
	2.037,00	2.121,00	2.252,00	2.458,00	2.652,00	2.804,00	3.045,00	
	K/T 3				**K/T 4**		**K/T 5**	
	2.654,00	2.865,00	3.276,00	3.776,00	3.644,00	4.408,00	4.749,00	5.039,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K 2 und K 4 haben jeweils 2 Stufen: im 1. und nach dem 1. Berufsjahr; K 3 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und nach dem 2. Berufsjahr; T 1 und T 5 haben jeweils 2 Stufen: im 1. und nach dem 1. Berufsjahr; T 2 bis T 4 haben jeweils 3 Stufen: im 1., im 2. und nach dem 2. Berufsjahr.

2) K/T 1 hat 3 Stufen: im 1., ab dem 2. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr; K/T 2 und K/T 3 haben jeweils 4 Stufen: im 1., ab dem 2., ab dem 4. und ab dem 5. Tätigkeitsjahr; K/T 4 hat 2 Stufen: bis zum 3. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr; K/T 5 hat 2 Stufen: freie Vereinbarung – mindestens jedoch –, nach 2-jähriger Tätigkeit in dieser Gruppe.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen								
	Kaufmännische Angestellte								
	K 1								
	jugendliche Ungelernte			mechanische Tätigkeit					
	2.132,00	2.234,00	2.254,00	2.442,00	2.517,00	2.594,00			
	K 2							**K 3**	
	2.290,00	2.381,00	2.441,00	2.637,00	2.759,00	2.943,00	3.015,00	3.007,00	3.166,00
	K 3			**K 4**		**K 5**		**K 6**	
Hessen 1)	3.418,00	3.572,00	3.428,00	3.817,00	4.226,00	4.430,00	4.799,00	5.207,00	
	Technische Angestellte								
	T 1								
	jugendliche Ungelernte			mechanische Tätigkeit					
	2.157,00	2.263,00	2.280,00	2.470,00	2.545,00	2.624,00			
	T 2								
	2.310,00	2.409,00	2.462,00	2.661,00	2.788,00	2.951,00	3.021,00		
	T 3				**T 4**			**T 5**	**T 6**
	3.166,00	3.343,00	3.670,00	3.993,00	3.529,00	4.005,00	4.494,00	5.080,00	5.439,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K/T 1 hat 2 Untergruppen mit jeweils 3 Stufen: 1., 2. und 3. Beschäftigungsjahr; K/T 2 hat 7 Stufen: 1. bis 7. Beschäftigungsjahr; K/T 3 hat 4 Stufen: 1., 2., 4. und 7. Beschäftigungsjahr; K/T 4 hat 3 Stufen: 1., 4. und 7. Beschäftigungsjahr; K 5 hat 2 Stufen: 1. und 4. Beschäftigungsjahr.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen								
	Kaufmännische Angestellte								
	K 1				**K 2**				**K 3**
	1.892,00	1.965,00	2.207,00	2.536,00	2.061,00	2.163,00	2.380,00	2.767,00	2.207,00
	K 3			**K 4**			**K 5**		**K 6**
Mittelrhein 1)	2.577,00	2.988,00	3.322,00	3.128,00	3.663,00	4.190,00	4.299,00	4.816,00	5.321,00
	Technische Angestellte								
	T 1				**T 2**				**T 3**
	1.892,00	1.965,00	2.207,00	2.536,00	2.061,00	2.163,00	2.380,00	2.767,00	2.412,00
	T 3			**T 4**			**T 5**	**T 6**	
	2.721,00	3.163,00	3.805,00	3.322,00	3.917,00	4.528,00	5.129,00	5.553,00	

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Die Gruppen K/T 1 bis K/T 3 haben 4 Stufen: ab 1., 4., 7. und ab 10. Beschäftigungsjahr; K/T 4 haben 3 Stufen: ab 1., 4. und ab 7. Beschäftigungsjahr; K 5 hat 2 Stufen: ab 1. und ab 4. Beschäftigungsjahr.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen								
	Kaufmännische Angestellte/Technische Angestellte								
	K/T 1								
	2.219,00	2.219,00	2.219,00	2.219,00	2.306,00	2.484,00			
Niedersachsen/ Bremen 1)	**K/T 2**								
	2.219,00	2.219,00	2.219,00	2.490,00	2.685,00	2.875,00			
	K 3				**K 4**				**K 5**
	2.940,00	3.125,00	3.414,00	3.536,00	3.657,00	3.911,00	4.192,00	4.391,00	5.312,00
	T 3				**T 4**				**T 5**
	3.059,00	3.295,00	3.516,00	3.772,00	3.760,00	4.007,00	4.299,00	4.599,00	5.612,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K/T 1 hat 6 Stufen: Anfangsgehalt, nach 4, 6, 8, 10 und 12 Tätigkeitsjahren; K/T 2 hat 6 Stufen: Anfangsgehalt, nach 1, 2, 3, 4 und 5 Tätigkeitsjahren; K/T 3 und K/T 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 3,5 und nach 5 Tätigkeitsjahren.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen								
	Kaufmännische Angestellte/Technische Angestellte								
	K/T 1	**K/T 2**			**K 3**				
	2.031,00	2.210,00	2.392,00	2.568,00	2.749,00	2.839,00	2.983,00	3.212,00	3.415,00
Nordrhein [1]	**T 3**				**K 4**			**T 4**	
	2.839,00	3.022,00	3.212,00	3.415,00	3.511,00	3.710,00	3.913,00	3.511,00	3.913,00
	K/T 5		**K/T 6**						
	4.108,00	4.403,00	4.900,00	5.504,00					
	Kaufmännische Angestellte/Technische Angestellte								
	K/T 1								
	2.219,00	2.219,00	2.219,00	2.219,00	2.252,00	2.352,00	2.527,00		
Osnabrück [2]	**K/T 2**								
	2.219,00	2.219,00	2.328,00	2.535,00	2.728,00	2.906,00			
	K 3				**K 4**				**K 5**
	2.978,00	3.196,00	3.472,00	3.602,00	3.724,00	4.000,00	4.276,00	4.471,00	5.403,00
	T 3				**T 4**				**T 5**
	3.124,00	3.322,00	3.602,00	3.848,00	3.826,00	4.126,00	4.378,00	4.680,00	5.728,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K/T 2 und T 3 haben jeweils 4 Stufen: im 1., 2., 3. und nach dem 3. Tätigkeitsjahr; K 3 hat 4 Stufen: im 1. + 2., im 3. + 4., im 5. + 6. und nach dem 6. Tätigkeitsjahr; K 4 hat 3 Stufen: im 1. + 2., 3. + 4. und nach dem 4. Tätigkeitsjahr; T 4 und K/T 5 haben 2 Stufen: im 1. + 2. und nach dem 2. Tätigkeitsjahr; K/T 6 hat 2 Stufen: im 1. und nach dem 1. Tätigkeitsjahr.

2) K/T 1 hat 7 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, 4, 6, 8, 10 und nach 12 Tätigkeitsjahren; K/T 2 hat 6 Stufen: Anfangsgehalt, nach 1, 2, 3, 4 und nach 5 Tätigkeitsjahren; K/T 3 und K/T 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 3,5 und nach 5 Tätigkeitsjahren in der Gruppe.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen							
	Kaufmännische Angestellte							
Pfalz [1]	**K 1**				**K 2**			
	1.892,00	1.943,00	2.169,00	2.407,00	1.943,00	2.228,00	2.585,00	2.895,00
	K 3				**K 4**			
	2.284,00	2.585,00	2.895,00	3.202,00	2.895,00	3.385,00	3.606,00	3.929,00
	K 5							
	4.065,00	4.453,00	4.931,00					
	Technische Angestellte							
	T 1				**T 2**			
	1.892,00	1.943,00	2.169,00	2.407,00	2.169,00	2.455,00	2.766,00	3.060,00
	T 3				**T 4**			
	2.455,00	2.817,00	3.202,00	3.606,00	3.129,00	3.463,00	3.864,00	4.269,00
	T 5							
	4.269,00	4.793,00	5.326,00					
	Kaufmännische Angestellte/Technische Angestellte							
Schleswig-Holstein [2]	**K/T 1**			**K/T 2**				
	1.928,00	2.047,00	2.299,00	2.268,00	2.396,00	2.554,00	2.709,00	
	K/T 3			**K/T 4**		**K/T 5**		
	2.832,00	2.925,00	3.140,00	3.504,00	3.751,00	4.137,00	4.326,00	

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K/T 1 hat 4 Stufen: 1., 3., 5. und 7. Beschäftigungsjahr; K/T 2 bis K/T 4 haben jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr; K/T 5 hat 3 Stufen: 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr.

2) K/T 1 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr; K/T 2 hat 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr; K/T 3 hat 3 Stufen: 1., im 2. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr; K/T 4 und K/T 5 haben jeweils 2 Stufen: im 1.+ 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen								
Unterfranken 1)	**Kaufmännische Angestellte**								
	A								
	2.281,00	2.348,00	2.403,00	2.527,00	2.657,00	2.821,00	2.979,00	3.081,00	
	B								
	2.348,00	2.527,00	2.673,00	2.821,00	2.971,00	3.151,00	3.377,00	3.611,00	
	C								
	3.402,00	3.575,00	3.765,00	3.937,00	4.120,00	4.288,00			
	D								
	3.909,00	4.387,00	4.861,00	5.364,00					
	Technische Angestellte								
	T 1	**T 2**	**T 3**	**T 4**					
	3.356,00	3.974,00	4.432,00	4.846,00					
Westfalen 2)	**1**	**2**					**3**		
	2.133,00	2.312,00	2.434,00	2.695,00	2.970,00	3.282,00	2.685,00	2.940,00	3.249,00
	3	**4**			**5**		**6**		
	3.698,00	3.704,00	4.067,00	4.514,00	5.304,00	5.603,00	6.575,00		

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) A und B haben jeweils 8 Stufen: 1., 2. + 3., 4. + 5., 6. + 7., 8. + 9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre; C hat 6 Stufen: 4. + 5., 6. + 7., 8. + 9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre; D hat 4 Stufen: 8. + 9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre.
2) Gruppe 2 hat 5 Stufen: im 1., 2., 3., 4. und ab dem 5. Tätigkeitsjahr; Gruppe 3 hat 4 Stufen: im 1., 2., 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr; Gruppe 4 hat 3 Stufen: im 1., 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr; Gruppe 5 hat 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Meistergehälter (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen									
Baden-Württemberg	M 1	M 2	M 3	M 4	M 5					
	2.982,00	3.381,00	3.856,00	4.570,00	5.177,00					
Hamburg 1)	T 2				T 3				T 4	
	2.458,00	2.652,00	2.804,00	3.045,00	2.654,00	2.865,00	3.276,00	3.776,00	3.644,00	4.408,00
	T 5									
	4.749,00	5.039,00								
Hessen	M 1	M 2	M 3	M 4	M 5					
	3.128,00	3.444,00	3.964,00	4.344,00	4.909,00					
Mittelrhein	M 1	M 2	M 3	M 4	M 5					
	2.850,00	3.175,00	3.663,00	4.296,00	4.954,00					
Niedersachsen/ Bremen 2)	M 1						M 2			
	2.219,00	2.219,00	2.219,00	2.219,00	2.306,00	2.484,00	2.219,00	2.219,00	2.219,00	2.490,00
	M 2		M 3				M 4			
	2.685,00	2.875,00	3.059,00	3.259,00	3.516,00	3.772,00	3.760,00	4.007,00	4.299,00	4.599,00
	M 5									
	5.612,00									

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) T 2 und T 3 haben jeweils 4 Stufen: im 1., ab dem 2., ab dem 4. und ab dem 5. Tätigkeitsjahr, T 4 hat 2 Stufen: bis zum 3. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr, T 5 hat 2 Stufen: freie Vereinbarung – mindestens jedoch – nach 2-jähriger Tätigkeit in dieser Gruppe.

2) M 1 und M 2 haben jeweils 6 Stufen: M 1 Anfangsgehalt, nach 4, 6, 8, 10 und nach 12 Tätigkeitsjahren, M 2 Anfangsgehalt, nach 1 bis 5 Tätigkeitsjahren, M 3 und M 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 3,5 und nach 5 Tätigkeitsjahren.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Meistergehälter (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen								
Osnabrück 1)	**M 1**								
	2.219,00	2.219,00	2.219,00	2.219,00	2.252,00	2.352,00	2.527,00		
	M 2								
	2.219,00	2.219,00	2.328,00	2.535,00	2.728,00	2.906,00			
	M 3				**M 4**				**M 5**
	3.124,00	3.322,00	3.602,00	3.848,00	3.826,00	4.126,00	4.378,00	4.680,00	5.728,00
Pfalz 2)	**M 1**			**M 2**			**M 3**		
	2.817,00	2.977,00	3.129,00	3.129,00	3.356,00	3.664,00	3.967,00	4.338,00	
	M 4								
	4.661,00	5.123,00							
Westfalen 3)	**4**			**5**					
	3.704,00	4.067,00	4.514,00	5.304,00	5.603,00				

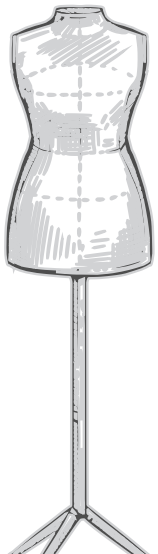
*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) T 2 und T 3 haben jeweils 4 Stufen: im 1., ab dem 2., ab dem 4. und ab dem 5. Tätigkeitsjahr, T 4 hat 2 Stufen: bis zum 3. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr, T 5 hat 2 Stufen: freie Vereinbarung – mindestens jedoch – nach 2-jähriger Tätigkeit in dieser Gruppe.
2) M 1 und M 2 haben jeweils 6 Stufen: M 1 Anfangsgehalt, nach 4, 6, 8, 10 und nach 12 Tätigkeitsjahren, M 2 Anfangsgehalt, nach 1 bis 5 Tätigkeitsjahren, M 3 und M 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 3,5 und nach 5 Tätigkeitsjahren.
3) Gruppe 4 hat 3 Stufen: im 1., 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr; Gruppe 5 hat 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr.

Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Ausbildungsvergütungen (Euro) gültig ab 01.08.2025 *)

Tarifgebiet	**Ausbildungsvergütungen** je Ausbildungsjahr		
	1.	**2.**	**3.**
Baden-Württemberg	1.145,00	1.238,00	1.343,00
Bayern	1.145,00 1)	1.203,00 1)	1.294,00 1)
ohne Unterfranken	1.145,00	1.215,00	1.320,00
Berlin West	1. 123,00	1.174,00	1.225,00
Hamburg	1.145,00 1)	1.203,00 1)	1.305,00 1)
	1.169,00	1.230,00	1.332,00
Hessen	1.178,00	1.240,00	1.357,00
Niedersachsen/Bremen	1.148,00	1.203,00	1.294,00
Nordrhein	1.146,00	1.202,00	1.292,00
Osnabrück	1.148,00	1.203,00	1.289,00
Rheinland-Pfalz	1.116,00	1.177,00	1.274,00
Schleswig-Holstein	1.145,00 1)	1.203,00 1)	1.305,00 1)
	1.139,00	1.199,00	1.305,00
Unterfranken	1.145,00 1)	1.203,00 1)	1.294,00 1)
	1.145,00	1.215,00	1.320,00
Westfalen	1.148,00 1)	1.203,00 1)	1.294,00 1)
	1.157,00	1.231,00	1.345,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) gewerbliche Auszubildende



Textil und Bekleidung
Bekleidungsindustrie

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW

Tarifgebiet	tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubs-dauer	zusätzliches Urlaubsgeld 2026 in Euro	Sonderzahlungen % eines Monatsentgeltes	VWL/EUW [4] in Euro pro Monat	
					Beschäftigte	Auszu-bildende
Baden-Württemberg	37 Stunden	30 Tage	578,00 bis 789,00 [1]	82,5	20,00	10,00
Bayern ohne Unterfranken			616,00 bis 819,00 [1]			
Berlin West			615,86 bis 863,56 [1]			
Hamburg			718,00 bis 767,00 [2]			
Hessen			507,00 bis 649,00 [1]			
Niedersachsen/Bremen			718,00			
Nordrhein			750,00			
Osnabrück			705,00			
Rheinland-Pfalz			577,00 bis 683,00 [1]			
Schleswig-Holstein			718,00			
Unterfranken			616,00 bis 819,00 [1]			
Westfalen			711,47 bis 2.374,77 [2] 718,00 [3]			

1) nach Betriebszugehörigkeit gestaffelt.
2) gestaffelt nach Gehaltsgruppen und Beschäftigungsjahr.
3) gewerbliche Arbeitnehmer
4) Regelungen zu Entgeltumwandlung: Arbeitgeberzuschuss ab 2026: 240,00 Euro.

Textil und Bekleidung
Textil- und Bekleidungsindustrie – West

Erhöhungen der Tarifentgelte (Löhne und Gehälter) seit 1997

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen		
01.06.1997	24	1,5 %	2,1 % ab 01.07.1998	
01.06.1999	15	3,1 % ab 01.09.1999	Für die Monate Mai, Juni und Juli 1999 – Pauschale in Höhe von 200,00 DM; für das Jahr 2000 - Einmalzahlung in Höhe von 90,00 DM.	
01.09.2000	25	2,4 %	2,4 % ab 01.09.2001	
01.09.2002	25	3,0 % ab 01.10.2002	2,7 % ab 01.12.2003	Für September 2002 – Pauschale in Höhe von 50,00 Euro
01.10.2004	19	1,8 % ab 01.01.2006	Für das Jahr 2005 – vier Einmalzahlungen in Höhe von je 108,00 Euro Erhöhung Bildungsbeitrag – Tarifvertrag BIT – auf 12,50 Euro je Beschäftigten	
01.05.2006	22	2,5 % ab 01.11.2006	2,0 % ab 01.05.2007	Für die Monate Mai bis Oktober 2006 – zwei Einmalzahlungen in Höhe von je 170,00 Euro. Möglichkeit des Betriebes durch freiwillige Betriebsvereinbarung – abhängig von der wirtschaftlichen Lage – Reduzierung bis auf null oder Doppelung. Für die Zeit der Absenkung oder des Wegfalls Beschäftigungssicherungszusage.
01.03.2008	12	3,6 % ab 01.06.2008	Für die Monate April und Mai 2008 – Einmalzahlung insgesamt 200,00 Euro. Möglichkeit des Betriebes durch freiwillige Betriebsvereinbarung – abhängig von der wirtschaftlichen Lage – Reduzierung bis auf null oder Doppelung. Für die Zeit der Absenkung oder des Wegfalls Beschäftigungssicherungszusage.	

Textil und Bekleidung
Textil- und Bekleidungsindustrie – West



Erhöhungen der Tarifentgelte (Löhne und Gehälter) seit 1997

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen	
01.03.2009	24	1,5 % plus 40,00 Euro tabellenwirksam ab 01.01.2010	Möglichkeit der Verschiebung der prozentualen Erhöhung durch freiwillige Betriebsvereinbarung ganz oder teilweise, längstens bis 31.12.2010. Für die Zeit der Verschiebung Beschäftigungszusage. Für die Monate Mai bis Dezember 2009 – Einmalzahlung in Höhe von je 42,50 Euro. Möglichkeit durch freiwillige BV ganz oder teilweise Kürzung, Verschiebung bis 31.12.2009 oder Doppelung. Bei Kürzung, Verschiebung oder Wegfalls Beschäftigungszusage. Für die Monate Januar und Februar 2011 – Einmalzahlung in Höhe von insgesamt 99,00 Euro.
01.03.2011	20	3,6 % ab 01.10.2011	Möglichkeit der Absenkung durch freiwillige BV bis zu max. 1,5 % des Erhöhungsvolumens teilweise oder vollständig bis 30.04.2012 – Beschäftigungszusage. Bei guter wirtschaftlicher Lage – Möglichkeit 7 Monate vorzuziehen. Für die Monate Mai bis September 2010 – Einmalzahlungen in Höhe von je 50,00 Euro. Möglichkeit durch freiwillige BV ganz oder teilweise Kürzung, Verschiebung bis 30.09.2011 oder Doppelung. Bei Kürzung, Verschiebung oder Wegfall Beschäftigungszusage.

Textil und Bekleidung
Textil- und Bekleidungsindustrie – West

Erhöhungen der Tarifentgelte (Löhne und Gehälter) seit 1997

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen			
01.11.2012	24	3,0 % ab 01.05.2013	Möglichkeit der Absenkung durch freiwillige BV bis zu max. 1 % des Erhöhungsvolumens teilweise oder vollständig bis 30.11.2013 – Beschäftigungszusage. Bei guter wirtschaftlicher Lage – Möglichkeit 6 Monate vorzuziehen.	2,0 % ab 01.06.2014	Für die Monate Januar bis April 2013 – Einmalzahlungen von je 60,00 Euro. Möglichkeit durch freiwillige BV ganz oder teilweise Kürzung, Verschiebung um bis zu 4 Monate oder Doppelung. Bei Kürzung, Verschiebung oder Wegfall Beschäftigungszusage.
01.11.2014	27	60,00 Euro tabellenwirksam ab 01.06.2015	2,4 % ab 01.06.2016	Möglichkeit der teilweisen oder vollständigen Absenkung beider tabellenwirksamer Erhöhungen durch freiwillige BV – Beschäftigungszusage. Für Januar bis Mai 2015 – Einmalzahlungen in Höhe von je 60,00 Euro. Möglichkeit durch freiwillige BV ganz oder teilweise Kürzung, Verschiebung. Bei Kürzung, Verschiebung oder Wegfall Beschäftigungszusage.	

Textil und Bekleidung
Textil- und Bekleidungsindustrie – West

Erhöhungen der Tarifentgelte (Löhne und Gehälter) seit 1997

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen		
01.02.2017	24	2,7 % ab 01.08.2017	1,7 % ab 01.09.2018	Möglichkeit aus wirtschaftlichen Gründen durch Vereinbarung – teilweise oder vollständige Absenkung der Erhöhung ab 01.08.2017. Voraussetzung Beschäftigungszusage. Für die Monate Februar bis Juli 2017 – Einmalzahlungen in Höhe von insgesamt 320,00 Euro. Möglichkeit durch freiwillige BV Kürzung, Verschiebung oder Wegfall. Bei Kürzung, Verschiebung oder Wegfall Beschäftigungszusage.
01.02.2019	24	2,6 % ab 01.08.2019	2,3 % ab 01.09.2020	Einmalzahlung in Höhe von 340,00 Euro für die Monate Februar bis Juli 2019. Durch freiwillige BV Kürzung, Verschiebung oder Wegfall unter Zusicherung einer Beschäftigungszusage möglich. Absenkung der Erhöhung aus wirtschaftlichen Gründen möglich. Für die Zeit der Absenkung Beschäftigungszusage erforderlich.
01.02.2021	25	1,3 % ab 01.02.2022	1,4 % ab 01.10.2022	Fortgeltung der Lohn- und Gehaltstabellen vom 1. September 2020. Einmalige Corona-Beihilfe i.H.v. 325,00 Euro netto – zahlbar bis spätestens Juni 2021. Erhöhung des Urlaubsgeldes für 2022 um 2,0 %.

Textil und Bekleidung
Textil- und Bekleidungsindustrie – West

Erhöhungen der Tarifentgelte (Löhne und Gehälter) seit 1997

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen			
01.04.2023	24	4,8 % ab 01.10.2023	Fortgeltung der Entgelttabellen vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023. Erhöhung der Entgelte mindestens jedoch 130,00 Euro, auch für Auszubildende. Erhöhung des Urlaubsgeldes um 4,8 %. Inflationsausgleichsprämie 1.000,00 Euro netto, Auszubildende 500,00 Euro netto.	3,3 % ab 01.09.2024	Erhöhung der Entgelte mindestens jedoch 100,00 Euro, auch für Auszubildende. Erhöhung des Urlaubsgeldes um 3,3 %. Inflationsausgleichsprämie 500,00 Euro netto, Auszubildende 250,00 Euro netto.
11.04.2025	27	2,0 % mindestens 60,00 Euro ab 01.08.2025	Einmalzahlung in Höhe von 275,00 Euro für die Monate März bis Juli 2025. Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um je 25,00 Euro. Erhöhung des Urlaubsgeldes um 2,0 %.	2,9 % mindestens 80,00 Euro ab 01.10.2026	Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um je 35,00 Euro. Erhöhung des Urlaubsgeldes um 2,9 %.
			Absenkung der Erhöhung aus wirtschaftlichen Gründen möglich. Für die Zeit der Absenkung Beschäftigungszusage erforderlich		

Textil und Bekleidung
Textil- und Bekleidungsindustrie

Beschäftigte

* Hochrechnung Daten aus Ende 2024



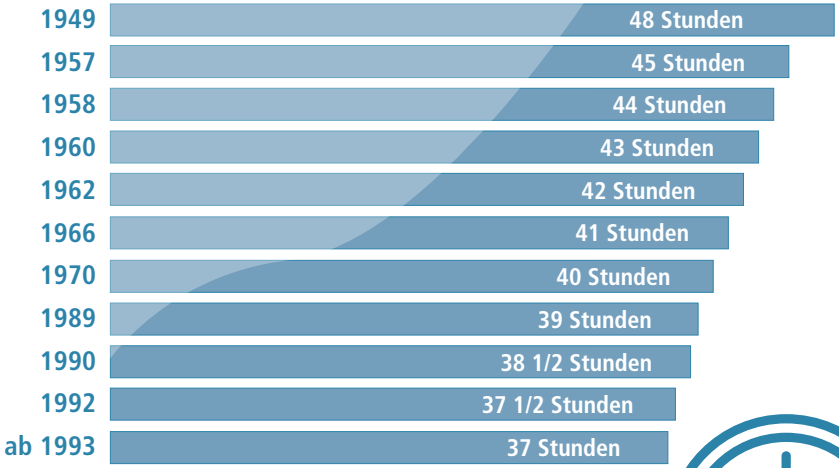
Quelle: Statistisches Bundesamt

Neue Wirtschaftszweigklassifikation WZ2008 ab 2005. Außerdem wurden nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten statistisch erfasst. (Daten aus dem Jahr 2025 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.)

Textil und Bekleidung

Textil- und Bekleidungsindustrie

Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit



Textil- und Bekleidungsbereich

Branchen und Handwerke

Übersicht aktueller Tarifverträge, die bei Redaktionsschluss vorlagen:

- **Bettwarenindustrie**
- **Deutsche Hutindustrie**
- **Konfektion Technische Textilien**
- **Miederindustrie**
- **Textile Dienste**



Ingimage

Textil und Bekleidung
Bettwarenindustrie – Bundesrepublik Deutschland ohne neue Bundesländer

Löhne (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW

Monatslöhne – gültig ab 01.11.2025*)

LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	LG 6	LG 7	LG 8	LG 9
2.412,50	2.473,74	2.539,53	2.603,02	2.666,54	2.859,32	3.056,97	3.097,41	3.125,97

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen/Entgeltumwandlung

wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld 2026	Sonderzahlungen % eines Monatsentgeltes	vermögenswirksame Leistungen pro Monat
37 Stunden	30 Tage	852,00	100	27,00 1)



*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Anwendung Tarifvertrag Entgeltumwandlung.

Textil und Bekleidung
Deutsche Hutindustrie Bayern/Allgäu*)



Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, VWL/EUW

Löhne (Stundenlöhne) – gültig ab 01.08.2025

A	A 1)	B	B 1)	C	C 1)	D
16,74	18,94	15,82	17,43	15,25	16,72	15,13

Ausbildungsvergütungen
je Ausbildungsjahr – gültig ab 01.08.2025

1. 1.176,00	**2.** 1.216,00	**3.** 1.261,00

Gehälter 2) – gültig ab 01.08.2025

I				II				
2.352,00	2.431,00	2.592,00	2.823,00	2.453,00	2.547,00	2.651,00	2.935,00	3.040,00
III				**IV**				
2.846,00	3.013,00	3.282,00	3.641,00	3.645,00	4.042,00	4.496,00		

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen

wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld 2026	vermögenswirksame Leistungen pro Monat 3)
37 Stunden	30 Tage	688,00	26,60 (13,30 Auszubildende)

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Sonderlohngruppe
2) Gehaltsklasse I hat 4 Stufen: 1., 2. + 3. Berufsjahr, 4. + 5., 6. + 7., ab 8. Berufsjahr; Gehaltsklasse II hat 5 Stufen: 1., 2. + 3. Berufsjahr, 4. + 5., 6. + 7., 8. + 9. ab 10. Berufsjahr; Gehaltsklasse III hat 4 Stufen: 4. + 5., 6. + 7., 8. + 9., ab 10. Berufsjahr; Gehaltsklasse IV hat 3 Stufen: 6. + 7., 8. + 9., ab 10. Berufsjahr.
3) Regelungen zur Entgeltumwandlung vereinbart.

Textil und Bekleidung
Konfektion Technische Textilien – Bundesrepublik Deutschland*)

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW

Meistergehälter – gültig ab 01.08.2025

M 1	M 2	M 3	M 4
3.664,00	4.257,00	4.882,00	5.249,00

Löhne – Stundenlöhne [1] – gültig ab 01.08.2025

LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	LG 6	LG 7
14,98	15,28	15,58	16,29	17,13	17,36	17,97

Ausbildungsvergütungen
je Ausbildungsjahr – gültig ab 01.08.2025

1. 1.225,00	**2.** 1.296,00	**3.** 1.380,00	**4.** 1.449,00

Kaufmännische und technische Gehälter [1] [2] – gültig ab 01.08.2025

K/T 1	K/T 2			K/T 3				K/T 4			K/T 5
2.522,00	2.730,00	2.570,00	2.817,00	3.059,00	2.849,00	2.991,00	3.303,00	3.618,00	3.609,00	3.797,00	4.173,00	4.527,00

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen

wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld 2026 (gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit)	Sonderzahlungen eines Monatsentgeltes	VWL pro Monat
39 Stunden	30 Tage [4]	592,00 bis 735,00 [3]	25 %	19,49 [5]

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Einstellungslöhne und -gehälter für die ersten 3 Monate 94 % des Lohnsatzes und für weitere 6 Monate 97 % des Lohnsatzes der betreffenden Gruppe.
2) K/T 1 hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und nach 3 Jahren in der Gehaltsgruppe; K/T 2 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 3 und nach 5 Jahren in der Gehaltsgruppe, K/T 3 hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 1, nach 3 und nach 5 Jahren in der Gehaltsgruppe, K/T 4 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 1 und nach 3 Jahren in der Gruppe.
3) für die Gebiete MVP, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, Brandenburg und Berlin-Ost beträgt das zusätzliche Urlaubsgeld ab 2026: 220,00 Euro.
4) im Eintrittsjahr (Kalenderjahr) beträgt der Urlaubsanspruch 27 Arbeitstage.
5) Regelung zur Entgeltumwandlung vereinbart.

Textil und Bekleidung
Miederindustrie – Bundesrepublik Deutschland

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge

Monatslöhne – gültig ab 01.10.2025

LG I	LG II	LG III	LG VI	LG V	LG VI	LG VII
2.391,00	2.420,00	2.447,00	2.518,00	2.611,00	2.842,00	3.093,00

Ausbildungsvergütungen
gültig ab 01.10.2025

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
937,00	1.045,00	1.183,00	1.333,00

Gehälter – gültig ab 01.10.2025 [1)]

Gruppe I			Gruppe II			Gruppe III		
2.264,00	2.391,00	2.410,00	2.381,00	2.642,00	2.897,00	2.612,00	2.860,00	3.176,00
Gruppe IV			**Gruppe V**			**Gruppe VI**		
2.888,00	3.189,00	3.591,00	3.225,00	3.598,00	4.027,00	3.651,00	4.039,00	4.419,00
Gruppe VII			**Gruppe VIII**		**Gruppe IX**	**2)**		
4.036,00	4.407,00	4.846,00	4.837,00	5.366,00	5.854,00	6.439,00		



Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Sonderzahlungen, VWL, EUW

wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Sonderzahlungen % eines Monatsentgeltes	VWL	EUW
37 Stunden	30 Tage	50 bis 100 [3)]	26,95	440,00 [4)]

1) Gehaltsgruppen I bis VII jeweils 3 Stufen, Anfangsgehalt, Zwischengehalt und Richtgehalt, Gruppe VIII 2 Stufen, Zwischen- und Richtgehalt, Gruppe IX nur Richtgehalt.
2) ÜT-Angestellte (analog zur Obergrenze TV Verein und Stiftung)
3) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit.
4) zusätzlich 95,00 bis 550,00 Euro. Höhe abhängig von Mitgliedschaft in der IG Metall sowie der Dauer der Betriebszugehörigkeit.

Textil und Bekleidung
Textile Dienste – Bundesrepublik Deutschland*)

Löhne (Euro)

Lohngruppen [1] – gültig ab 01.09.2025

I	II	III	IV	V	VI
2.369,60	2.381,93	2.398,43	2.529,79	2.675,30	2.795,51
VII					
3.001,47	3.117,90	3.221,14	3.330,97		

Sonderlohngruppen [1] – gültig ab 01.09.2025

1.	2.	3.	4. a	4. b	4. c	4. d
2.353,15	2.439,58	3.005,88	3.001,47	3.117,90	3.221,15	3.330,97
5. a	**5. b**	**7.1**		**7.2**		
2.425,18	2.504,42	2.884,12	3.001,47	3.117,91	3.221,15	3.330,97



*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Die Lohngruppen I bis VII gelten für den Wäschereibetrieb;
die Sonderlohngruppen beinhalten z. B. Reinigungskräfte, Heizer, Kraftfahrer.

Textil und Bekleidung

Textile Dienste – Bundesrepublik Deutschland*)

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Gehaltsgruppen – gültig ab 01.09.2025

Kaufmännische Angestellte 1)

K 1					K 2				
2.198,72	2.297,87	2.402,35	2.517,46	2.633,25	2.483,62	2.657,66	2.838,81	3.026,01	3.223,61
K 2 a			**K 3**				**K 3 a**		
2.981,66	3.223,61	3.462,34	3.022,70	3.286,78	3.535,26	3.835,48	3.686,18	3.998,71	4.344,78
K 4				**K 5**					
3.630,87	4.015,25	4.372,17	4.744,02	4.875,82	5.152,72	5.434,35			

Technische Angestellte 2)

T 1	T 2	T 2 a	T 3				T 4			
2.423,11	2.570,22	2.913,69	3.022,70	3.286,78	3.535,26	3.835,48	3.630,87	4.015,25	4.372,17	4.744,02
T 5										
4.875,82	5.152,72	5.434,35								

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) in den Gehaltsgruppen K 1 und K 2 gibt es 5 Stufen: bis zu 2., nach 2., 3., 4. und 6. Tätigkeitsjahr; in K 3 und K 4 gibt es 4 Stufen: bis zu 2., nach 2., 4. und 6. Tätigkeitsjahr; in K 2a, K 3a und K 5 gibt es 3 Stufen: bis zu 2., nach 2. und 4. Tätigkeitsjahr.

2) in den Gehaltsgruppen T 3 und T 4 gibt es 4 Stufen: bis zu 2., nach 2., 4. und 6. Tätigkeitsjahr; in T 5 gibt es 3 Stufen: bis zu 2., nach 2. und 4. Tätigkeitsjahr.

Textil und Bekleidung
Textile Dienste – Bundesrepublik Deutschland*)

Ausbildungsvergütungen (Euro), Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Jahressonderzahlung, VWL

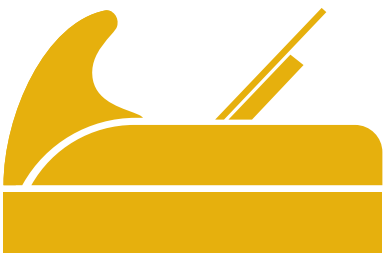
Ausbildungsvergütungen
gültig ab 01.09.2025

1. Ausbildungsjahr	1.160,00
2. Ausbildungsjahr	1.230,00
3. Ausbildungsjahr	1.310,00
4. Ausbildungsjahr	1.410,00



wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld 1)	Jahres-sonderzahlung 1)	vermögenswirksame Leistungen
37 Stunden	27 Tage im 1. Beschäftigungsjahr 30 Tage ab 2. Beschäftigungsjahr	2026= 745,54 bis 904,16	40 % bis 65 % 1)	13,30 2)

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit.
2) Regelung zur Entgeltumwandlung und Altersvorsorge vereinbart.



Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)
Löhne (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Lohngruppen (Stundenlöhne)**								
Baden-Württemberg	01.06.2025	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
		17,99	18,51	19,04	20,08	**20,92**	22,59	24,06	25,10	26,15
Bayern	01.05.2025	**V**	**IV**	**III a**	**III**	**II**	**I**	**S I**	**S II**	**S III**
		17,21	17,42	17,62	17,92	19,24	**20,25**	21,87	23,29	24,91
Hamburg [1]	01.07.2025	**1**	**2**	**3**	**4**					
		20,25	20,96	22,15	20,25	22,63	**23,82**			
Hessen [2]	01.07.2025	**1**		**2**		**3**		**4**		
		15,31	17,01	15,87	17,63	16,80	18,67	17,73	19,70	
		5		**6**		**7**				
		18,67	**20,74**	21,47	23,85	23,34	25,93			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) in der Lohngruppe 4 gibt es 3 Stufen: 1., 2. und 3. Gesellenjahr.
2) in den ersten 6 Betriebszugehörigkeitsmonaten Absenkung des Tariflohnes um 10 % in der jeweiligen Lohngruppe.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)
Löhne (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Lohngruppen (Stundenlöhne)						
Niedersachsen/ Bremen	01.07.2025	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
		18,09	18,72	19,12	19,95	20,97	24,06	25,08
		8	**9**	**10**	**11**			
		26,52	27,75	29,20	31,25			
Rheinland-Pfalz	01.07.2025	**5**	**4**	**3**	**2**	**1**		
		17,44	17,54	18,06	19,29	**20,52**		
Sachsen-Anhalt 1)	01.07.2025	**II**	**III**	**IV**	**V**		**VI**	**VII**
		15,75	16,68	17,42	17,60	18,53	21,31	23,16
Thüringen	01.08.2025	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
		13,50	14,35	15,19	16,04	**16,88**	19,41	21,10
Spiel- und Kunststoff-warenindustrie		–	–	14,11	14,90	**15,68**	18,03	19,60
Westfalen-Lippe	01.06.2025	**I**	**II**	**III**	**IV**	**V**		
		17,98	18,61	18,82	19,86	**20,91**		

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Gruppe V hat 2 Stufen: ab dem 1. und ab dem 2. Gesellenjahr; Lohngruppe VI = ab dem 3. Gesellenjahr; Lohngruppe VII = nach dem 5. Gesellenjahr.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen							
		Kaufmännische Angestellte							
Baden-Nord 1)	01.06.2025	**K 1**				**K 2**			
		2.414,00	2.624,00	2.836,00	3.029,00	2.679,00	2.971,00	3.262,00	3.528,00
		K 3				**K 4**			
		3.486,00	3.660,00	3.838,00	4.032,00	4.007,00	4.182,00	4.370,00	4.561,00
		K 5			**K 6**	**K 7**			
		4.561,00	4.739,00	4.913,00	5.623,00	freie Vereinbarung nach § 4 Ziff. 2 GRTV			
		Technische Angestellte							
		T 1				**T 2**			
		2.682,00	2.881,00	3.094,00	3.297,00	2.944,00	3.257,00	3.568,00	3.867,00
		T 3				**T 4**			
		3.821,00	4.042,00	4.264,00	4.484,00	4.464,00	4.709,00	4.952,00	5.207,00
		T 5			**T 6**	**T 7**			
		5.207,00	5.455,00	5.710,00	5.945,00	freie Vereinbarung nach § 4 Ziff. 2 GRTV			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Die Gruppen K/T1 bis K/T 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 4 und nach 5 Jahren, K/T 5 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen						
		Technische Angestellte						
Bayern	01.05.2025	**A 1** im 1.+2. BJ	**A 2** nach 2. BJ	**A 3** nach 3. BJ	**B 1** im 1.+2. BJ	**B 2** nach 2. BJ	**B 3** nach 3. BJ	
		2.308,00	2.462,00	2.770,00	2.616,00	2.770,00	3.077,00	
		C 1 im 1.+3. BJ	**C 2** nach 3. BJ	**C 3** nach 4. BJ	**D 1** im 3. BJ	**D 2** nach 3. BJ	**D 3** nach 4. BJ	
		3.077,00	3.385,00	3.693,00	3.539,00	4.000,00	4.370,00	
		E 1 im 4. BJ	**E 2** nach 4. BJ	**E 3** nach 5. BJ	**F 1** im 5. BJ	**F 2** nach 5. BJ	**F 3** nach 6. BJ	**G** im 10. BJ
		4.000,00	4.370,00	4.708,00	4.554,00	5.016,00	5.539,00	6.308,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen								
Hamburg 1)	01.07.2025	K/T 1	K/T 2			K/T 3			K/T 4	
		3.063,00	3.063,00	3.423,00	**3.603,00**	4.216,00	4.450,00	4.684,00	5.135,00	5.405,00
Hessen 2)	01.07.2025	**Kaufmännische Angestellte**								
		1		2		3		4		
		2.264,00	2.753,00	2.838,00	3.559,00	3.744,00	4.176,00	4.606,00	5.037,00	
		5		6						
		5.761,00	6.190,00	6.482,00						
		Technische Angestellte								
		1		2		3		4		
		2.264,00	2.735,00	2.838,00	3.559,00	4.179,00	4.610,00	5.041,00	5.470,00	
		5								
		6.052,00	6.482,00							

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) K/T 2 und K/T 3 jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, 2. und 3. Tätigkeitsjahr; K/T 4 hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und 2. Tätigkeitsjahr.
2) Gehaltsgruppen 1 bis 5 jeweils 2 Stufen: nach 5 Beschäftigungsjahren.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen							
Niedersachsen/ Bremen 1)	01.07.2025	1		2			3		
		2.735,02	2.903,53	2.965,29	3.241,41	3520,24	3.534,38	3.797,28	4.291,36
		4				5		6	7
		4.398,08	4.503,97	4.612,46	4.713,94	5.082,71	5.447,99	5.989,70	6.554,33
		8							
		7.568,93							
Rheinland 2)	01.07.2025	Kaufmännische Angestellte							
		K 1				K 2			
		2.023,00	2.382,00	2.624,00	2.815,00	2.049,00	2.382,00	2.683,00	3.118,00
		K 3				K 4			
		2.267,00	2.599,00	3.089,00	3.770,00	2.694,00	3.193,00	3.770,00	4.578,00
		K 5				K 6			
		4.123,00	4.338,00	4.833,00	5.397,00	6.126,00			
		Technische Angestellte							
		T 1				T 2			
		2.023,00	2.382,00	2.624,00	2.815,00	2.049,00	2.382,00	2.683,00	3.118,00
		T 3				T 4			
		2.267,00	2.599,00	3.089,00	3.770,00	2.694,00	3.193,00	3.770,00	4.578,00
		T 5				T 6			
		4.123,00	4.338,00	4.833,00	5.397,00	6.446,00			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Gruppe 1 hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und nach 1-jähriger Tätigkeit; Gruppe 2 und 3 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2-jähriger und nach 3-jähriger Tätigkeit; Gruppe 4 und 5 hat ebenfalls 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2-jähriger und nach 4-jähriger Tätigkeit.

2) K/T 1 bis K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: ab dem 1., 4., 7. und 9. Beschäftigungsjahr.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen							
Rheinhessen-Pfalz 1)	01.07.2025	**Kaufmännische Angestellte**							
		K 1				**K 2**			
		2.023,00	2.156,00	2.295,00	2.633,00	2.125,00	2.377,00	2.856,00	3.266,00
		K 3				**K 4**			
		2.652,00	2.932,00	3.337,00	3.727,00	3.337,00	3.727,00	4.201,00	4.599,00
		K 5							
		4.151,00	4.689,00	5.146,00	5.714,00				
		Technische Angestellte							
		T 1				**T 2**			
		2.023,00	2.156,00	2.295,00	2.633,00	2.443,00	2.691,00	3.111,00	3.481,00
		T 3				**T 4**			
		2.758,00	3.247,00	3.727,00	4.201,00	3.638,00	4.041,00	4.523,00	4.994,00
		T 5							
		4.359,00	4.925,00	5.562,00	6.193,00				
Sachsen-Anhalt 2)	01.07.2025	**G 1**			**G 2**			**G 3**		
		2.235,94	2.515,44	2.794,93	2.683,13	3.018,52	3.353,91	2.981,26	3.353,91	**3.726,57**
		G 4			**G 5**		**G 6**	**G 7**		
		3.428,45	3.857,00	4.285,56	4.192,39	4.658,21	5.217,20	5.962,51	5.738,92	

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Die Gruppen K/T 1 bis K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 9. Beschäftigungsjahr.

2) Die Gruppen 1 bis 4 haben jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren; G 5 hat 2 Stufen: nach 2 und nach 4 Jahren; G 7 hat 2 Stufen: ab 20 und unter 20 Beschäftigte im Betrieb.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen							
		Kaufmännische Angestellte							
		K 1				**K 2**			
		2.449,00	2.629,00	2.836,00	3.029,00	2.683,00	2.971,00	3.262,00	3.528,00
		K 3				**K 4**			
		3.486,00	3.660,00	3.838,00	4.032,00	4.007,00	4.182,00	4.370,00	4.561,00
		K 5			**K 6**	**K 7**			
		4.561,00	4.739,00	4.913,00	5.622,00	freie Vereinbarung nach § 4 Ziff. 2 GRTV			
Südbaden [1]	01.06.2025	**Technische Angestellte**							
		T 1				**T 2**			
		2.449,00	2.629,00	2.836,00	3.029,00	2.683,00	2.971,00	3.262,00	3.528,00
		T 3				**T 4**			
		3.515,00	3.838,00	4.161,00	4.484,00	4.484,00	4.709,00	4.954,00	5.207,00
		T 5			**T 6**	**T 7**			
		5.207,00	5.456,00	5.710,00	5.945,00	freie Vereinbarung nach § 4 Ziff. 2 GRTV			

Thüringen [2] (inkl. Spiel- und Kunststoff-warenindustrie)	01.08.2025	**A**	**B 1**	**B 2**	**B3**	**C 1**	**C 2**	**C 3**	**D 1**	
		2.487,87	2.349,66	2.487,87	2.764,30	**2.764,30**	3.040,73	3.317,16	3.178,95	
		D 2	**D 3**	**E 1**	**E 2**	**E 3**	**F 1**	**F 2**	**F 3**	**G**
		3.593,59	3.925,31	3.593,59	3.925,31	4.229,38	4.091,16	4.505,81	4.975,74	5.666,82

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Die Gruppen K 1 bis K 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 4 und nach 5 Jahren; K 5 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren.

2) Die Gehaltsgruppe B bis F haben jeweils 3 Stufen: B im 1. und 2., nach dem 2. und nach dem 3. Berufsjahr; C und D im 3., nach dem 3. und nach dem 4. Berufsjahr; E im 4., nach dem 4. und nach dem 5. Berufsjahr; F im 5., nach dem 5., nach dem 6. Berufsjahr.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen							
Westfalen-Lippe [1]	01.06.2025	**B**	**C**	**D**	**E**	**F**	**G**	**H**	
		2.680,00	3.186,00	3.746,00	4.222,00	4.757,00	5.349,00	6.039,00	
Württemberg [2]	01.06.2025	**Kaufmännische Angestellte**							
		K 1				**K 2**			
		2.414,00	2.624,00	2.836,00	3.029,00	2.679,00	2.971,00	3.262,00	3.528,00
		K 3				**K 4**			
		3.486,00	3.660,00	3.838,00	4.032,00	4.007,00	4.182,00	4.370,00	4.561,00
		K 5			**K 6**	**K 7**			
		4.561,00	4.739,00	4.913,00	5.622,00	freie Vereinbarung nach § 4 Ziff. 2 GRTV			
		Technische Angestellte							
		T 1				**T 2**			
		2.657,00	2.873,00	3.092,00	3.312,00	2.967,00	3.296,00	3.629,00	3.916,00
		T 3				**T 4**			
		3.894,00	4.116,00	4.340,00	4.558,00	4.558,00	4.821,00	5.078,00	5.340,00
		T 5			**T 6**	**T 7**			
		5.340,00	5.598,00	5.851,00	6.108,00	freie Vereinbarung nach § 4 Ziff. 2 GRTV			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) B = einfache Tätigkeit, C = Teilarbeit nach Anweisung, D = selbstständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes, E = Bearbeitung eines Sachgebietes, F = Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, G = Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes, H = selbstständige Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes mit Direktionsbefugnis.

2) Die Gruppen K/T 1 bis K/T 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 4 und nach 5 Jahren; K/T 5 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)

Entgelte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Entgeltgruppen**								
Berlin/ Brandenburg 1)	01.09.2025	**1**			**2**			**3**		
		-	-	2.214,00	2.220,00	2.293,00	2.364,00	2.306,00	2.379,00	2.453,00
		4			**5**			**6**		
		2.560,00	2.641,00	2.723,00	2.812,00	2.902,00	**2.992,00**	3.065,00	3.163,00	3.261,00
		7			**8**			**9**		
		3.319,00	3.425,00	3.531,00	3.797,00	3.918,00	4.039,00	4.781,00	4.933,00	5.086,00
		10								
		5.344,00	5.514,00	5.685,00						
Sachsen (inkl. Spielwaren- und Kunststoff-industrie	01.07.2025	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
		2.414,71	2.499,94	2.585,16	2.727,21	**2.840,84**	3.039,70	3.266,97	3.551,05	3.835,13
		10	**11**	**12**						
		4.119,22	4.545,34	5.113,51						

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) alle Entgeltgruppen haben 3 Stufen: Anfangsstufe, Zwischenstufe und Hauptstufe.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)
Meistergehälter (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Meistergruppen/Entgeltgruppen**						
Baden-Nord	01.06.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**	**M 4**			
		3.619,00,	4.350,00	5.207,00	5.945,00			
Bayern	01.05.2025	**C 1**	**C 2**	**C 3**	**D 1**	**D 2**	**D 3**	
		im 1.+3. BJ	nach 3. BJ	nach 4. BJ	im 3. BJ	nach 3. BJ	nach 4. BJ	
		3.077,00	3.385,00	3.693,00	3.539,00	4.000,00	4.370,00	
		E 1	**E 2**	**E 3**	**F 1**	**F 2**	**F 3**	**G**
		im 4. BJ	nach 4. BJ	nach 5. BJ	im 5. BJ	nach 5. BJ	nach 6. BJ	im 10. BJ
		4.000,00	4.370,00	4.708,00	4.554,00	5.016,00	5.539,00	6.308,00
Hamburg	01.07.2025	**M 2**	**M 3**					
		4.960,00	5.673,00					
Hessen	01.07.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**	**M 4**			
		3.600,00	4.610,00	5.325,00	6.052,00			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)
Meistergehälter (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Meistergruppen/Entgeltgruppen**						
Niedersachsen/ Bremen 1)	01.07.2025	**M 1**			**M 2**			
		4.713,94	5.082,71	5.447,99	5.989,70			
Rheinland	01.07.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**				
		4.187,00	4.793,00	5.515,00				
Rheinhessen-Pfalz 2)	01.07.2025	**M 1**			**M 2**		**M 3**	
		3.638,00	3.917,00	4.288,00	4.631,00	5.074,00	5.398,00	5.964,00
Sachsen (inkl. Spielwaren- und Kunststoffindustrie)	01.07.2025	**EG 9**	**EG 10**	**EG 11**	**EG 12**			
		3.835,13	4.119,22	4.545,34	5.113,51			
Sachsen-Anhalt	01.07.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**	**M 4**			
		3.353,91	3.726,57	4.285,56	5.217,20			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Gruppe M 1 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Tätigkeitsjahren.
2) Gruppe M 1 hat 3 Stufen: 1., 4. und 7. Meisterjahr; M 2 und M 3 haben jeweils 2 Stufen: 1.+2. und ab dem 3. Meisterjahr.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)
Meistergehälter (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	**Meistergruppen/Entgeltgruppen**						
Südbaden	01.06.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**	**M 4**			
		3.603,00	4.421,00	5.145,00	5.949,00			
Thüringen [1] (inkl. Spiel- und Kunststoffwaren-industrie)	01.08.2025	**C 1**	**C 2**	**C 3**	**D 1**	**D 2**	**D 3**	
		2.764,30	3.040,73	3.317,16	3.178,95	3.593,59	3.925,31	
		E 1	**E 2**	**E 3**	**F 1**	**F 2**	**F 3**	**G**
		3.593,59	3.925,31	4.229,38	4.091,16	4.505,81	4.975,74	5.666,82
Westfalen-Lippe	01.06.2025	**M 2**	**M 3**	**M 4**				
		4.208,00	4.822,00	5.636,00				
Württemberg	01.06.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**	**M 4**			
		3.728,00	4.473,00	5.340,00	6.108,00			

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Die Gehaltsgruppe C bis F haben jeweils 3 Stufen: C und D im 3., nach 3 und nach 4 Berufsjahren; E im 4., nach 4 und nach 5 Berufsjahren, F im 5., nach 5 und nach 6 Berufsjahren.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie *)
Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	In den Ausbildungsjahren			
		1.	2.	3.	4.
Baden-Württemberg	01.09.2025	1.146,00	1.202,00	1.262,00	1.342,00
Bayern	01.09.2025	1.030,00	1.140,00	1.250,00	1.320,00
Berlin/Brandenburg	01.01.2025	1.020,00	1.070,00	1.120,00	1.170,00
Hamburg	01.07.2025	1.093,00	1.146,00	1.266,00	1.298,00
Hessen	01.08.2025	1.050,00	1.134,00	1.254,00	1.342,00
Niedersachsen/Bremen	01.09.2025	1.045,00	1.140,00	1.240,00	1.270,00 1)
Rheinland-Pfalz	01.08.2025	1.022,00	1.108,00	1.228,00	1.266,00
Sachsen (inkl. Spiel- und Kunststoffwarenindustrie)	01.08.2025	1.010,00	1.084,00	1.163,00	1.217,00
Sachsen-Anhalt	01.09.2025	1.045,00	1.140,00	1.240,00	1.270,00
Thüringen (inkl. Spiel- und Kunststoffwarenindustrie)	01.08.2024	935,00	1.025,00	1.110,00	1.200,00
Westfalen-Lippe	01.08.2025	1.038,00	1.136,00	1.233,00	1.266,00

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) gilt nur für gewerblich Auszubildende – bei kaufmännischen/technischen Auszubildenden endet die Ausbildung nach 3 Jahren.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Tarifgebiet	wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld %	Sonderzahlungen % eines Monatsentgeltes	VWL/AVWL/EUW [3]
Baden-Württemberg	35 Stunden	30 Tage	50	70 [1]	25-fache Ecklohn/Stunde Altersvorsorgegrundbetrag
Bayern	35 Stunden	30 Tage	51	42 bis 62 [2]	319,08 Euro/EUW
Berlin/Brandenburg	38,5 Stunden	30 Tage	50	61 bis 70 [2]	319,08 Euro/EUW
Hamburg	35 Stunden	30 Tage	56	65	23-fache Ecklohn/Stunde Altersvorsorgegrundbetrag
Hessen	35 Stunden	27 bis 30 Tage [3]	56	57,5 [1]	319,08 Euro/EUW
Niedersachsen/Bremen	35 Stunden	30 Tage	56	57,5 [1]	25-fache Ecklohn/Stunde Altersvorsorgegrundbetrag
Rheinland-Pfalz	35 Stunden	30 Tage	56	62,5 [1]	319,08 Euro/EUW
Sachsen	38 Stunden	28 Tage	50	60	239,28 Euro/EUW
Sachsen-Anhalt	39 Stunden [4]	28 bis 30 Tage [2]	40 [5]	70	31-fache Ecklohn/Stunde Altersvorsorgegrundbetrag
Thüringen	38 Stunden	30 Tage	38	23 bis 48 [2]	319,08 Euro/EUW
Westfalen-Lippe	35 Stunden	30 Tage	56	57,5 [1]	25-fache Ecklohn/Stunde Altersvorsorgegrundbetrag

1) Sonderzahlung kann nach wirtschaftlicher Lage über freiwillige BV um 20 Prozentpunkte erhöht oder abgesenkt werden.
2) gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit.
3) Regelungen zu VWL (z.T. in Nachwirkung)/AVWL und Entgeltumwandlung (bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung).
4) 38 Stunden ab 01.01.2027
5) 43,5 % ab 01.01.2027; 46,76 % ab 01.01.2030

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 2000

In der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie werden die Pilotabschlüsse in der Regel nicht Eins zu Eins für die weiteren Tarifgebiete übernommen. Nachstehend stellvertretend für die anderen Tarifgebiete der Abschluss eines Tarifgebietes der jeweiligen Tarifbewegung.

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen	
z. B. Tarifgebiet Nordrhein			
01.04.2000	25	2,5 %	2,5 % ab 01.04.2001
z. B. Niedersachsen/Bremen			
01.05.2002	12	3,0 %	
z. B. Rheinland-Pfalz			
01.08.2003	12	1,14 %	1,13 % ab 01.01.2004 Für die Monate Mai bis Juli 2003 – Pauschale von 40,00 Euro
z. B. Tarifgebiet Baden-Württemberg			
01.03.2004	13	1,5 %	
z. B. Tarifgebiet Baden-Württemberg			
01.04.2005	12	1,54 % ab 01.05.2005	Für den Monat April 2005 – Einmalzahlung von 40,00 Euro
z. B. Tarifgebiet Niedersachsen/Bremen			
01.05.2006	12	2,5 % ab 01.11.2006	Für die Monate Juni bis Oktober 2006 – Einmalzahlung von insgesamt 350,00 Euro; Möglichkeit – abhängig von der wirtschaftlichen Lage – Reduzierung bis auf null oder Doppelung. Für die Zeit der Absenkung oder des Wegfalls Beschäftigungssicherungszusage.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 2000

In der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie werden die Pilotabschlüsse in der Regel nicht Eins zu Eins für die weiteren Tarifgebiete übernommen. Nachstehend stellvertretend für die anderen Tarifgebiete der Abschluss eines Tarifgebietes der jeweiligen Tarifbewegung.

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen	
z. B. Tarifgebiet Baden-Württemberg			
01.04.2007	25	3,6 %	2,5 % ab 01.08.2008 Für die Monate April bis Juni 2007 – Einmalzahlung von insgesamt 300,00 Euro und für die Monate Mai bis Juli 2008 – Einmalzahlung von insgesamt 345,00 Euro; Möglichkeit – abhängig von der wirtschaftlichen Lage – Reduzierung bis auf null oder Doppelung; Für die Zeit der Absenkung oder des Wegfalls Beschäftigungssicherungszusage.
z. B. Tarifgebiet Niedersachsen/Bremen			
01.05.2009	24	1,5 % ab ab 01.11.2009	1,7 % ab 01.11.2010 Für die Monate Mai 2009 bis Februar 2010 – Einmalzahlungen von insgesamt 400,00 Euro (je 40,00 Euro)
z. B. Tarifgebiet Westfalen-Lippe			
01.05.2011	20	4,0 % ab 01.11.2011	Für die Monate Juli bis Oktober 2011 – Einmalzahlungen von je 90,00 Euro
z. B. Niedersachsen/Bremen			
01.01.2013	16	3,0 % ab 01.03.2013	
z. B. Tarifgebiet Westfalen-Lippe			
01.05.2014	20	3,0 % ab 01.09.2014	Für die Monate Mai bis August 2014 – Einmalzahlung von insgesamt 160,00 Euro; Möglichkeit, durch freiwillige Betriebsvereinbarung die Einmalzahlung auch anders zu verteilen. Spätester Auszahlungszeitpunkt Mai 2015.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 2000

In der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie werden die Pilotabschlüsse in der Regel nicht Eins zu Eins für die weiteren Tarifgebiete übernommen. Nachstehend stellvertretend für die anderen Tarifgebiete der Abschluss eines Tarifgebietes der jeweiligen Tarifbewegung.

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen	
z. B. Tarifgebiet Baden-Württemberg			
01.01.2016	24	2,0 % ab 01.05.2016	1,7 % ab 01.07.2017
z. B. Tarifgebiet Baden-Württemberg			
01.01.2018	21	4,0 % ab 01.05.2018	Für die Monate Januar bis April 2018 – 2 Einmalzahlungen in Höhe von je 150,00 Euro.
z. B. Tarifgebiet Niedersachsen/Bremen			
01.10.2019	23	2,6 % ab 01.01.2020	1,8 % ab 01.01.2021 Fortgeltung der Lohn- und Gehaltstabellen sowie der Ausbildungsvergütung für Auszubildende bis einschließlich 31. Dezember 2019 – Einmalzahlung i.H.v. 150,00 Euro (Auszubildende 75,00 Euro). Pauschale von 40,00 Euro
z. B. Tarifgebiet Niedersachsen/Bremen			
01.09.2021	27	2,7 % ab 01.04.2022	2,2 % ab 01.04.2023 Fortgeltung der Lohn- und Gehaltstabellen bis einschließlich 31.03.2022; Ausbildungsvergütungen bis einschließlich 30.06.2022 (weitere Erhöhungen dann ab 01.07.2022 und 01.07.2023) – Corona Beihilfe 385,00 Euro (Auszubildende 200,00 Euro).

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 2000

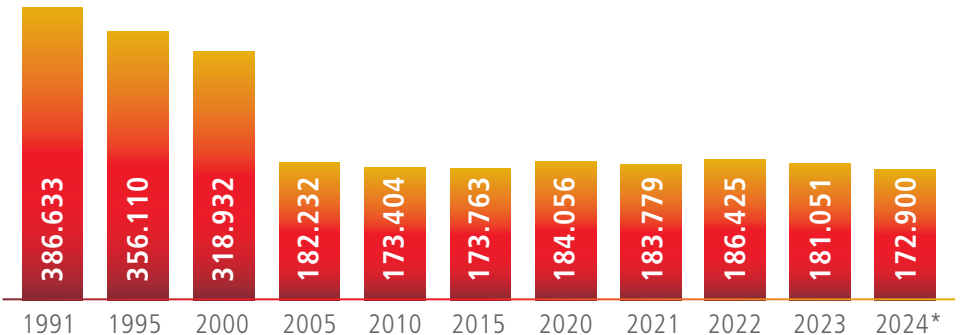
In der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie werden die Pilotabschlüsse in der Regel nicht Eins zu Eins für die weiteren Tarifgebiete übernommen. Nachstehend stellvertretend für die anderen Tarifgebiete der Abschluss eines Tarifgebietes der jeweiligen Tarifbewegung.

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen/Anmerkungen	
z. B. Tarifgebiet Baden-Württemberg			
01.12.2023	23	5,0 % ab 01.09.2024	3,0 % ab 01.06.2025
			Fortgeltung der Lohn- und Gehaltstabellen und der Ausbildungsvergütungen bis August 2024. Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 2.300,00 Euro (Auszubildende 1.150,00 Euro). Spätester Auszahlungszeitpunkt November 2024.
01.11.2025 *)	26	2,0 % ab 01.06.2026	2,2 % ab 01.07.2027
			Für die Monate November 2025 bis Mai 2026 – Einmalzahlung von insgesamt 300,00 Euro; Auszubildende 150,00 Euro; Spätester Auszahlungszeitpunkt April 2026; Möglichkeit zur Verschiebung bis spätestens Januar 2027

*) Die neuen Einkommenstabellen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. Sie werden auf der Homepage der IG Metall aktualisiert.

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
(inkl. Möbel und Baubedarf aus Kunststoff)
Beschäftigte

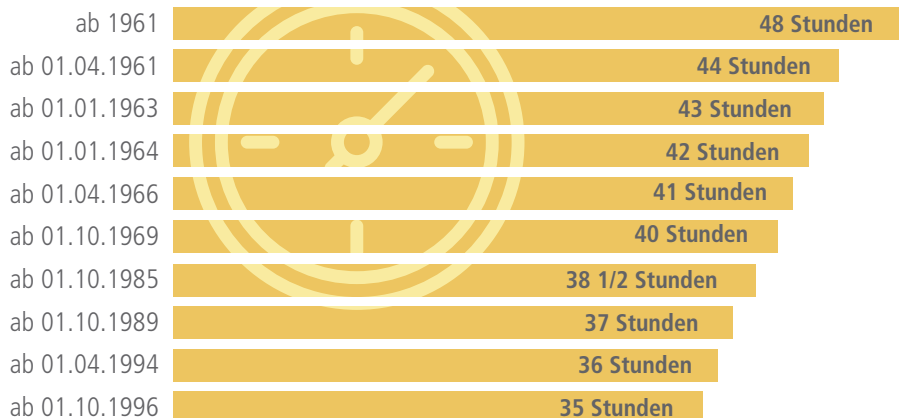
* Hochrechnung Daten aus Ende 2024



Neue Wirtschaftszweigklassifikation WZ2008 ab 2005.
Außerdem werden ab 2005 anstatt Betriebe mit 20 Beschäftigten nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten statistisch erfasst.
(Daten aus dem Jahr 2025 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.)

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie (West)

Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit



Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
Tarifvertrag Demografie – Beispiel Bayern

- Der Arbeitgeber stellt ab 2024 pro Beschäftigten und Jahr 600,00 Euro einen Demografiefonds zur Verfügung. Ab 2025 ist der Demografiefonds tarifdynamisch (Erhöhung um den Prozentsatz, um den im Vorjahr die Löhne und Gehälter gestiegen sind) und beträgt 630,00 Euro.
- Verwendung des Fonds durch Festlegung in freiwilliger Betriebsvereinbarung.
- Mögliche Zwecke sind:
  - betriebliche Gesundheitsförderung
  - Gestaltung alters- und alternsgerechte Arbeitsbedingungen
  - Altersteilzeit
  - Maßnahmen für Demografie orientierte Personalpolitik
- Erfolgt keine Festlegung ist das Fondsvolumen für Altersteilzeitverträge einzusetzen.
- Nicht verbrauchte Mittel werden auf das Folgejahr übertragen.
- Bedingungen für Altersteilzeit sind:
  - Vollendung des 60. Lebensjahres und mindestens 10-jährige Betriebszugehörigkeit bei Antragstellung.
  - Vor Vollendung des 60. Lebensjahres bei Anspruch auf abschlagsfreie Rente als besonders langjährig Versicherter.
  - Verteilung der reduzierten Arbeitszeit im Block- oder Teilzeitmodell oder ungleichmäßige Verteilung.
  - Dauer des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses mindestens 2 und höchstens 5 Jahre.
  - Altersteilzeitentgelt nimmt nicht an der allgemeinen tariflichen Entwicklung teil.
  - Aufstockung des Altersteilzeitentgelts um 10 % des Altersteilzeitentgelts plus 400,00 Euro fester Aufstockungsbetrag, mindestens jedoch um 20 %, auf höchstens 95 % des bisherigen Nettoentgelts.
  - Aufstockung der Rentenbeiträge auf maximal 90 % der Beitragsbemessungsgrenze.

Holz und Kunststoff

Branchen und Handwerke



Übersicht aktueller Tarifverträge, die bei Redaktionsschluss vorlagen:

- **Bleistiftindustrie**
- **Glaserhandwerk**
- **Kunststoffindustrie Lippe**
- **Modell- und Formenbau**
- **Parkettleger- und Bodenlegerhandwerk**
- **Raumausstatter- und Sattlerhandwerk**
- **Säge- und holzbearbeitende Industrie**
- **Tischler- und Schreinerhandwerk**

Holz und Kunststoff

Bleistiftindustrie – Bundesrepublik Deutschland

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen



Löhne – gültig ab 01.01.2026

Lohngruppen

I	II	III	IV
17,31	**19,13**	23,91	28,69

Ausbildungsvergütungen

je Ausbildungsjahr – gültig ab 01.01.2025

1.	2.	3.	4.
1.018,00	1.112,00	1.250,00	1.348,00

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte sowie für Meister – gültig ab 01.01.2026

Gehaltsgruppen [1)]

A			B			C		
2.756,39	2.976,90	3.169,84	**3.433,57**	3.708,26	3.948,61	4.463,64	4.820,73	5.133,19
D			**E**			**F**		
5.150,36	5.562,40	5.922,91	6.008,76	6.489,45	6.910,07	7.304,93		

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld und Sonderzahlungen

wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld 2026	Sonderzahlungen nach Monaten der Betriebszugehörigkeit	
36 Stunden	30 Tage	75 % vom Monatsentgelt, maximal 2.569,87	ab 9 Monate ab 36 Monate	25 % 85 %

1) Die Gehaltsgruppen A bis E haben jeweils 3 Stufen: 1., 2. und 3. Beschäftigungsjahr.
Angestellte, deren Gehalt auf außertariflicher Grundlage über den höchsten Tarifsatz der Gruppe F um 10 % hinausgeht, werden durch den Tarifvertrag nicht erfasst.

Holz und Kunststoff
Glaserhandwerk Baden-Württemberg *)

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlung, VWL/EUW

Monatsentgelt – gültig ab 01.12.2025 [1)]

LG 1	LG 2	LG3	LG 4	LG 5			LG 6	E 7
2.651,53	2.745,33	2.839,13	2.994,90	2.931,25	2.745,33	**3.118,85**	3.587,85	3.899,40

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte – gültig ab 01.12.2025 [2)]

K 1		K 2			K 3				
2.425,00	2.593,00	2.561,00	2.811,00	3.041,00	3.025,00	3.174,00	3.329,00	3.497,00	
K 4				K 5			K 6	K 7	
3.478,00	3.627,00	3.787,00	3.954,00	3.954,00	4.104,00	4.257,00	4.866,00	freie Vereinbarung	
T 1		T 2			T 3				
2.647,00	2.833,00	2.833,00	3.125,00	3.374,00	3.374,00	3.567,00	3.760,00	3.949,00	
T 4				T 5			T 6	T 7	
3.949,00	4.176,00	4.401,00	4.631,00	4.631,00	4.787,00	5.073,00	5.297,00	freie Vereinbarung	

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) Die Lohngruppe 5 enthält 3 Stufen: im 1. und 2. Gesellenjahr und 100% Ecklohn.
2) Gehaltsgruppe K/T 1 hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und nach 2 Jahren; K/T2 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 Jahren und nach 4 Jahren; K/T3 und K/T4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 4 und nach 5 Jahren; K/T 5 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren.

Holz und Kunststoff

Glaserhandwerk Baden-Württemberg *)

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlung, VWL/EUW

Meistergehälter – gültig ab 01.12.2025

M 1	M 2	M 3	M 4
3.231,00	3.872,00	4.631,00	5.297,00

Ausbildungsvergütungen – gültig ab 01.12.2025

1. Ausbildungsjahr	**2.** Ausbildungsjahr	**3.** Ausbildungsjahr
990,00	1.055,00	1.110,00

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld und Sonderzahlungen

wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach 12 Monaten der	VWL/EUW [1)]
38,5 Stunden	bis voll. 30. Lebensjahr 28 Arbeitstage ab voll. 30. Lebensjahr 30 Arbeitstage	nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 40 % vom Monatsentgelt	Betriebszugehörigkeit 50 %	27,00 Euro/Monat (einschl. Auszubildende)

*) weitere Erhöhungen vereinbart.
1) bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung.

Holz und Kunststoff
Glaserhandwerk Pfalz

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub und Altersvorsorge/VWL

Stundenlöhne – gültig ab 01.04.2025

LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	LG 6
13,43	14,39	14,97	17,65	**19,19**	20,15

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte – gültig ab 01.04.2025

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6
-	2.220,79	**2.467,54**	2.961,05	3.701,31	4.318,20

Meistergehälter – gültig ab 01.04.2025

M 1	M 2	M 3
2.961,05	3.701,31	4.318,20

Ausbildungsvergütungen – gültig ab 01.04.2025

1. Ausbildungsjahr	**2.** Ausbildungsjahr	**3.** Ausbildungsjahr
820,00	895,00	995,00

Arbeitszeit, Urlaubsdauer und altersvorsorgewirksame Leistungen

wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	TV Altersvorsorge [1] / VWL [2]
38 Stunden	30 Tage (Auszubildende 24 Tage)	[1] 2026: 1.293,59 Euro/Jahr [*] [2] 319,00 Euro/160,00 Euro (Azubis)/Jahr

Holz und Kunststoff

Kunststoffindustrie Lippe *)

Löhne (Euro)

Löhne (Stundenlöhne) – gültig ab 01.04.2025

Lohngruppe I/II/III			**Lohngruppe IV**		
unter 18 Jahre	18 - 19 Jahre	über 19 Jahre	unter 18 Jahre	18 - 19 Jahre	über 19 Jahre
13,59	15,29	16,99	14,08	15,84	17,60
Lohngruppe V			**Lohngruppe VI**		
unter 18 Jahre	18 - 19 Jahre	über 19 Jahre	18 - 19 Jahre	über 19 Jahre	
15,06	16,95	18,83	17,69	19,65	
Lohngruppe VII	**Lohngruppe VIII**	**Lohngruppe IX**			
20,47	21,90	23,54			



*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Holz und Kunststoff
Kunststoffindustrie Lippe *)

Gehälter, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen,VWL/EUW

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte [1] – gültig ab 01.04.2025

K/T 1				K/T 2				
2.109,00	2.593,00	2.937,00	3.286,00	2.237,00	2.732,00	3.087,00	3.454,00	3.852,00
K/T 3				**K/T 4**				
2.487,00	2.990,00	3.351,00	3.692,00	4.173,00	3.231,00	3.593,00	3.934,00	4.498,00
K/T 5				**K/T 6**				
3.852,00	4.243,00	4.598,00	5.137,00	4.575,00	5.038,00	5.598,00		
K/T 7				**K/T 8**		**K/T 9**		
4.900,00	5.469,00	6.064,00	6.356,00	6.837,00	7.309,00	7.779,00		

Meistergehälter – gültig ab 01.04.2025

M 1	M 2	M 3	M 4
4.005,00	4.779,00	5.586,00	6.328,00

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr – gültig ab 01.01.2026

1.	2.	3.	4.
1.099,00	1.167,00	1.257,00	1.384,00

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen

wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen eines Monatsentgeltes	VWL/EUW [2]
37 Stunden	30 Tage	50 %	70 %	319,08 Euro/Jahr (159,54 Euro für Auszubildende)

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) K/T 1 hat 4 Stufen: vor vollendetem 21. Lebensjahr, nach vollendetem 21., 23. und 25. Lebensjahr; K/T 2 und K/T 3 haben jeweils 5 Stufen: vor vollendetem 21., nach vollendetem 21., 23., 25. und 27. Lebensjahr; K/T 4 und K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: vor vollendetem 23., nach vollendetem 23., 25. und 27. Lebensjahr; K/T 6 und K/T 7 haben jeweils 3 Stufen: vor vollendetem 25., nach vollendetem 25. und 27. Lebensjahr; K/T 8 hat 3 Stufen: vor vollendetem 27., nach vollendetem 27. und 29. Lebensjahr.

2) Regelungen zu VWL und EUW (bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung).

Holz und Kunststoff
Modell- und Formenbauerhandwerk

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, EUW/bAV

Entgelte – Tarifgruppe Nord und Tarifverbund Süd

(Bremen, Niedersachsen,Nordrhein-Westfalen, Hessen sowie Bayern und Württemberg) – gültig ab 01.10.2025

E 1	E 2	E 3	E 4	E 5	E 6	E 7	E 8	E 9	E 10
2.417,00	2.561,00	2.707,00	2.849,00	3.052,00	**3.283,00**	3.429,00	3.573,00	4.151,00	4.729,00

Ausbildungsvergütungen

je Ausbildungsjahr – gültig ab 01.10.2025

1.	2.	3.	4.
1.040,00	1.090,00	1.140,00	1.190,00

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen und Entgeltumwandlung zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV)

wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlung	Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
38,5 Stunden	Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis 30 Tage	30 % eines Monatsentgelts	gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis max. 70 % der EG 8	1)

1) Der Altersvorsorgegrundbetrag beträgt für beide Tarifgebiete jährlich das 24-fache, für Auszubildende das 12-fache des Facharbeiter-Ecklohns.

Holz und Kunststoff

Parkett- und Bodenlegerhandwerk – Bundesrepublik Deutschland *)

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub und Sonderzahlungen

Entgelte (Tariflohn)

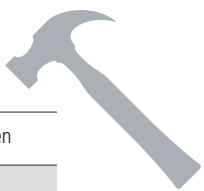
gültig ab 01.01.2026

E 2	E 3	E 4	E 5	E 6	E 7	E 8	E 9
13,91	14,28	15,18	16,42	**17,85**	19,64	22,33	24,99

Ausbildungsvergütungen

je Ausbildungsjahr – gültig ab 01.01.2025

1.	2.	3.
940,00	990,00	1.060,00



Arbeitszeit, Urlaub und Sonderzahlungen

tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub	Sonderzahlungen
38,5 Stunden	gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis zu 30 Tage	150,00 Euro

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Holz und Kunststoff

Raumausstatter- und Sattlerhandwerk – Bundesrepublik Deutschland

(außer Tarifgebiet Südbayern und Allgäu)

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit und Urlaub

Monatsentgelt

gültig ab 01.01.2026 *)

85 %	90 %	95 %	100 %	110 %	125 %	140 %
2.410,38	2.552,17	2.693,96	**2.835,74**	3.119,32	3.544,68	3.970,04

Ausbildungsvergütungen

je Ausbildungsjahr – gültig ab 01.08.2026

1.	2.	3.
860,00	950,00	1.050,00

Arbeitszeit und Urlaub

wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub
39 Stunden	gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Tage

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Holz und Kunststoff

Raumausstatter- und Sattlerhandwerk – Südbayern und Allgäu

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit und Urlaub

Entgelte – gültig ab 01.04.2025

Facharbeiter mit Gesellenbrief			**Ungelernte**	
im 1. Jahr nach der Lehre	im 2. Jahr nach der Lehre	im 3. Jahr nach der Lehre	im 1. Jahr Betriebszugehörigkeit	im 2. Jahr Betriebszugehörigkeit
14,14	14,96	**16,25**	13,17	14,63

Ausbildungsvergütungen

je Ausbildungsjahr – gültig ab 01.09.2025

1.	**2.**	**3.** [1)]
754,00	837,00	942,00

Arbeitszeit und Urlaub

wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub
39 Stunden	gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Tage

1) Auszubildende Polster- und Dekorationsnäher haben nur zwei Ausbildungsjahre.

Holz und Kunststoff
Säge- und holzbearbeitende Industrie – Bayern

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (Euro) – Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

Löhne (Stundenlöhne) – gültig ab 01.08.2025

LG IV	LG III	LG II	LG I	LG S	LG S I
16,04	16,79	17,72	**18,65**	20,52	23,31

Ausbildungsvergütungen
je Ausbildungsjahr – gültig ab 01.09.2025

1.	2.	3.	4.
1.030,00	1.080,00	1.210,00	1.270,00

Gehälter – gültig ab 01.08.2025 [1)]

A 1 (75 %)	A 2 (85 %)	A 3 (95 %)	B 1 (85 %)	B 2 (95 %)	B 3 (105 %)	C 1 (100 %)	C 2 (115 %)	C 3 (125 %)
2.131,00	2.415,00	2.699,00	2.415,00	2.699,00	2.983,00	**2.841,00**	3.268,00	3.551,00
D 1 (120 %)	**D 2 (135 %)**	**D 3 (148 %)**	**E 1 (135 %)**	**E 2 (148 %)**	**E 3 (160 %)**	**F 1 (155 %)**	**F 2 (170 %)**	**F 3 (190 %)**
3.409,00	3.835,00	4.204,00	3.835,00	4.204,00	4.545,00	4.403,00	4.829,00	5.397,00
G (210 %)								
5.966,00								

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub	zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen
35 Stunden	30 Tage	51 % eines Monatsentgeltes	gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis 62 %

1) gestaffelt nach Berufsjahren.

Holz und Kunststoff
Tischler- und Schreinerhandwerk

Löhne (Euro)



Tarifgebiet	gültig ab	Lohngruppen							
Baden-Württemberg [1]	01.11.2025	1		2			3	4	
		2.678,33	2.845,83	**3.348,33**	2.946,33	3.147,33	3.683,33	4.018,33	
Bayern [2]	01.03.2025	1				2		3	
		2.758,00	2.929,00	3.102,00	**3.446,00**	2.637,00	2.929,00	2.483,00	2.758,00
Hessen	01.02.2026	1	2	3	4	5	6	7	
		15,51	16,39	17,28	18,16	21,04	**22,15**	24,37	
Rheinland-Pfalz	01.02.2026	1	2	3	4	5	6	7	
		14,97	15,82	16,68	17,53	20,31	**21,38**	23,52	

1) LG 1 hat 2 Stufen: Eingangs- und Hauptstufe; LG 2 hat 3 Stufen: 100 %, 1. und 2. Gesellenjahr.
2) LG 1 (Facharbeiter) hat 4 Stufen: 1. bis 4. Gesellenjahr; LG 2 (Angelernte) und LG 3 (Hilfsarbeiter) haben jeweils 2 Stufen: 1. und 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit und 3 Jahre der Betriebszugehörigkeit.

Holz und Kunststoff
Tischler- und Schreinerhandwerk

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen							
Baden-Württemberg	01.11.2025	**1**	**2**	**3**	**4**				
		2.846,00	3.348,00	3.683,00	[1]				
Bayern [2]	01.03.2025	**KU/TU**			**K1/T1**				
		2.362,00	2.486,00	2.790,00	2.362,00	2.536,00	2.799,00	3.067,00	
		K2/T2				**K3/T3**			
		2.820,00	2.933,00	3.105,00	3.450,00	3.639,00	3.969,00	4.298,00	4.638,00
		K4/T4							
		4.772,00	5.045,00	5.319,00	5.592,00				
Hessen	01.02.2026	**K 1**	**K 2**	**K 3**	**K 4**	**K 5**	**T 1**	**T 2**	
		2.492,75	2.908,21	**4.154,59**	4.985,51	7.478,26	4.985,51	7.478,26	
Rheinland-Pfalz	01.02.2026	**K 1**	**K 2**	**K 3**	**K 4**	**K 5**	**T 1**	**T 2**	
		2.406,99	2.808,16	**4.011,65**	4.813,98	7.220,97	4.813,98	7.220,97	

1) freie Vereinbarung, jedoch mindestens 10 % über Gehaltsgruppe 3.
2) KU/TU hat 3 Stufen: ab dem 1., 7. und 9. Berufsjahr; K1/T1 hat 4 Stufen: ab dem 1., 5., 7. und 9. Berufsjahr;
K2/T2 hat 4 Stufen: ab dem 1., 2., 3. und 4. Berufsjahr; K3/T3 und K4/T4 haben jeweils 4 Stufen: ab dem 1., 3., 5. und 7. Berufsjahr.

Holz und Kunststoff
Tischler- und Schreinerhandwerk



Entgelte (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Entgeltgruppen							
Berlin	01.01.2026	**1**	**2**	**3.1**	**3.2**	**3.3**	**4**	**5**	**6**
		12,82	13,75	14,76	16,12	**16,97**	18,67	21,21	23,76
		7	**8**						
		26,30	29,70						
Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	01.01.2026	**2**	**3.1**	**3.2**	**3.3**	**4**	**5**	**6**	**7**
		2.249,79	2.531,02	2.671,63	2.812,24	**3.093,46**	3.515,30	4.077,75	4.780,81
		8							
		5.624,48							
Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	01.02.2026	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
		2.338,00	2.206,00	2.672,00	2.839,00	3.072,00	**3.339,00**	3.507,00	3.673,00
		9	**10**						
		4.342,00	5.010,00						
Saarland *)	01.07.2025	**1**[1)]	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
		2.143,05	2.637,60	2.967,30	3.132,15	**3.297,00**	3.626,70	3.956,40	4.286,10
		9	**10**						
		4.780,65	5.275,20						

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) Das Grundentgelt der EG 1 erhöht sich aufgrund des Mindestlohnes ab 01.01.2026 auf 2.297,67 Euro.

Holz und Kunststoff

Tischler- und Schreinerhandwerk

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehalts-/Entgeltgruppen Meistergruppen			gültig ab	Ausbildungsvergütungen in den Ausbildungsjahren			
						1	2	3	4
Baden-Württemberg	01.11.2025	**M 2**	**M 3**	**M 4**	01.11.2025	920,00	1.000,00	1.110,00	-
		4.175,00	4.994,00	5.708,00					
Bayern	01.03.2025	**M 1**	**M 2**	**M 3**	01.09.2024	900,00	1.000,00	1.100,00	1.200,00
		3.828,00	4.631,00	5.539,00					
Berlin	01.01.2026	**EG 7**	**EG 8**		01.01.2026	841,00	900,00	1.050,00	-
		26,30	29,70						
Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	01.01.2026	**E 6**	**E 7**	**E 8**	01.01.2026	759,30	871,79	1.068,65	-
		4.077,75	4.780,81	5.624,48					
Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	01.02.2026	**E 8**	**E 9**	**E 10**	01.02.2026	870,00	1.000,00	1.130,00	-
		3.673,00	4.342,00	5.010,00					

Holz und Kunststoff
Tischler- und Schreinerhandwerk

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehalts-/Entgeltgruppen Meistergruppen			gültig ab	Ausbildungsvergütungen in den Ausbildungsjahren		
						1	2	3
Hessen	01.02.2026	**M 1**	**M 2**	**M 3**	01.08.2024	800,00	900,00	1.000,00
		4.985,51	5.816,43	6.647,34				
Rheinland-Pfalz	01.02.2026	**M 1**	**M 2**	**M 3**	01.08.2024	800,00	900,00	1.00,000
		4.813,98	5.616,31	6.418,64				
Saarland	01.07.2025*)	**E 7**	**E 8**		01.08.2026	750,00	900,00	1.050,00
		3.956,40	4.286,10					

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Holz und Kunststoff

Tischler- und Schreinerhandwerk

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Tarifgebiet	wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld eines Monatsentgeltes	Jahressonderzahlung eines Monatsentgeltes	VWL/Entgelt-umwandlung zur bAV
Baden-Württemberg	38,5 Stunden	Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis 30 Tage	gestaffelt nach Urlaubstagen bis 40 %	gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis 60 %	27,00 Euro/Monat/ VWL sowie Regelung zur EUW
Bayern	40 Stunden		-	50 %	50,00 Euro/Monat [1]
Berlin	38,5 Stunden	25 Tage ab einer Betriebszugehörigkeit von 20 Jahren = 27 Tage [2]	50 % [3]	40 % [3]	-
Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	38,5 Stunden	30 Tage	40 %	55 % max. 70 % EG 6	EUW zur bAV [4]

1) Arbeitgeberbeitrag zur betrieblichen Altersversorgung sowie weitere Entgeltumwandlung.
2) weitere zusätzliche 5 Urlaubstage können in Abstimmung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber abgegolten werden.
3) Eckentgelt (Stundenentgelt x regelmäßige monatliche Arbeitszeit) bei mindestens 5-jähriger nachgewiesener beruflichen Tätigkeit.
4) 24-fache des jeweils gültigen Ecklohns, Auszubildende 12-fache des Ecklohns.

Holz und Kunststoff

Tischler- und Schreinerhandwerk



Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Tarifgebiet	wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	zusätzliches Urlaubsgeld eines Monatsentgelts	Jahressonderzahlung eines Monatsentgelts	VWL/ Altersvorsorgebetrag
Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	38,5 Stunden	gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis 31 Tage	30 %	gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis max. 70 % EG 8	EUW zur bAV [1]
Hessen	38 Stunden	30 Tage	-	-	319,00 Euro/Jahr (auch Auszubildende) 2026 = 1.293,59 €/Jahr [2]
Rheinland-Pfalz	38 Stunden	30 Tage	-	-	319,00 Euro/Jahr (auch Auszubildende) 2026 = 1.293,59 €/Jahr [2]
Saarland	38 Stunden	gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis 29 Tage	2,2-fache des Stundenentgeltes (Eckgehalt) pro Urlaubstag	gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis 55 %	26,59 Euro/Monat [3]

1) 24-fache des jeweils gültigen Ecklohns, Auszubildende 12-fache des Ecklohns.
2) Altersvorsorgebetrag: jährliche dynamische Erhöhung um 2 % bis einschließlich 2030.
3) sowie Regelung zur Entgeltumwandlung bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung.

Leiharbeit – Bundesrepublik Deutschland*)
Entgelte (Euro) – gültig ab 01.01.2026

	Im Geltungsbereich des ehemaligen Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister e.V. **(BAP)**[1]			Im Geltungsbereich des ehemaligen Interessenverbandes Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V. **(iGZ)**[1]		
	Stundensatz	Zuschläge [2]		Eingangsstufe	Zulagen [3]	
		1,5 % (> 9 Monate)	3,0 % (> 12 Monate)		Zulage (0,20 Euro)	Zulage (0,35 Euro)
1	14,96	15,18	15,41	14,96	15,16	
2a	15,29	15,52	15,75	15,29	15,49	
2b	15,69	15,93	16,16	15,69	15,89	
3	16,69	16,94	17,19	16,69	16,89	
4	17,65	17,91	18,18	17,65	17,85	
5	19,78	20,08	20,37	19,78		20,13
6	21,97	22,30	22,63	21,97		22,32
7	25,56	25,94	26,33	25,56		25,91
8	27,36	27,77	28,18	27,36		27,71
9	28,70	29,13	29,56	28,70		29,05

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

1) BAP und iGZ sind zum 01.12.2023 nach dem Umwandlungsgesetz auf den Gesamtverband der Personaldienstleister e.V. (GVP) verschmolzen.

2) nach Ablauf von 9 Kalendermonaten ununterbrochener Überlassungsdauer im selben Kundenbetrieb wird ein Erfahrungszuschlag i.H.v. 1,5 % gezahlt, nach 12 Monaten ununterbrochener Überlassungsdauer 3,0 %. Wird der Einsatz für einen Zeitraum von bis zu 3 Monaten unterbrochen, so wird der Erfahrungszuschlag nach der Unterbrechung unter Anrechnung der vorausgegangenen Überlassungszeiten fällig.

3) Für Mitglieder des GVP, die zum Stichtag 31.12.2025 an die iGZ Tarifverträge gebunden sind, gilt folgende Übergangsregelung bis zum 30.06.2027: Nach Ablauf von 9 Kalendermonaten ununterbrochener Überlassungsdauer im selben Kundenbetrieb wird eine einsatzbezogene Zulage gezahlt.

Leiharbeit – Bundesrepublik Deutschland
Branchenzuschläge für den Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten

Metall- und Elektroindustrie, Textil- und Bekleidungsindustrie, Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie

Leiharbeitsbeschäftigte, die in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Textil- und Bekleidungsindustrie und in der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie eingesetzt werden, erhalten je nach Einsatzdauer einen Branchenzuschlag.

Der Zuschlag beträgt:

Einsatzdauer	Metall- und Elektroindustrie	Textil- und Bekleidungsindustrie	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
Ab 1. Einsatztag	15 %	5 %	7 %
Nach dem 3. vollendeten Monat	20 %	10 %	10 %
Nach dem 5. vollendeten Monat	30 %	15 %	15 %
Nach dem 7. vollendeten Monat	45 %	19 %	22 %
Nach dem 9. vollendeten Monat	50 %	23 %	31 %
Nach dem 15. vollendeten Monat	65 %	27 %	44 %

Die Branchenzuschläge werden regelmäßig an die Tariferhöhungen des Gesamtverbandes der Personaldienstleister e.V. (GVP) sowie der Metall- und Elektroindustrie, der Textil- und Bekleidungsindustrie oder der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie angepasst.

Leiharbeit – Bundesrepublik Deutschland
Branchenzuschläge für den Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten

Metall- und Elektroindustrie (Euro)*)

Branchenzuschläge Metall- und Elektroindustrie (bundesweit)
Gesamtverband der Personaldienstleister e.V. (GVP) gültig ab 01.01.2026

Entgelt-gruppe	Stufe 0	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Stufe 4		Stufe 5		Stufe 6	
	Stunden-satz	ab 1. Einsatztag 15 %		nach 3 Monaten 20 %		nach 5 Monaten 30 %		nach 7 Monaten 45 %		nach 9 Monaten 50 %		nach 15 Monaten 65 %	
		Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt
EG 1	14,96	2,24	17,20	2,99	17,95	4,49	19,45	6,73	21,69	7,48	22,44	9,72	24,68
EG 2a	15,29	2,29	17,58	3,06	18,35	4,59	19,88	6,88	22,17	7,65	22,94	9,94	25,23
EG 2b	15,69	2,35	18,04	3,14	18,83	4,71	20,40	7,06	22,75	7,85	23,54	10,20	25,89
EG 3	16,69	2,50	19,19	3,34	20,03	5,01	21,70	7,51	24,20	8,35	25,04	10,85	27,54
EG 4	17,65	2,65	20,30	3,53	21,18	5,30	22,95	7,94	25,59	8,83	26,48	11,47	29,12
EG 5	19,78	2,97	22,75	3,96	23,74	5,93	25,71	8,90	28,68	9,89	29,67	12,86	32,64
EG 6	21,97	3,30	25,27	4,39	26,36	6,59	28,56	9,89	31,86	10,99	32,96	14,28	36,25
EG 7	25,56	3,83	29,39	5,11	30,67	7,67	33,23	11,50	37,06	12,78	38,34	16,61	42,17
EG 8	27,36	4,10	31,46	5,47	32,83	8,21	35,57	12,31	39,67	13,68	41,04	17,78	45,14
EG 9	28,70	4,31	33,01	5,74	34,44	8,61	37,31	12,92	41,62	14,35	43,05	18,66	47,36

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Leiharbeit – Bundesrepublik Deutschland
Branchenzuschläge für den Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten

Textil- und Bekleidungsindustrie (Euro)*)

Branchenzuschläge Textil- und Bekleidungsindustrie (bundesweit)
Gesamtverband der Personaldienstleister e.V. (GVP) gültig ab 01.01.2026

Entgelt-gruppe	Stufe 0	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Stufe 4		Stufe 5		Stufe 6	
	Stunden-satz	ab 1. Einsatztag 5 %		nach 3 Monaten 10 %		nach 5 Monaten 15 %		nach 7 Monaten 19 %		nach 9 Monaten 23 %		nach 15 Monaten 27 %	
		Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt
EG 1	14,96	0,75	15,71	1,50	16,46	2,24	17,20	2,84	17,80	3,44	18,40	4,04	19,00
EG 2a	15,29	0,76	16,05	1,53	16,82	2,29	17,58	2,91	18,20	3,52	18,81	4,13	19,42
EG 2b	15,69	0,78	16,47	1,57	17,26	2,35	18,04	2,98	18,67	3,61	19,30	4,24	19,93
EG 3	16,69	0,83	17,52	1,67	18,36	2,55	19,19	3,17	19,86	3,84	20,53	4,51	21,20
EG 4	17,65	0,88	18,53	1,77	19,42	2,65	20,30	3,35	21,00	4,06	21,71	4,77	22,42
EG 5	19,78	0,99	20,77	1,98	21,76	2,97	22,75	3,76	23,54	4,55	24,33	5,34	25,12
EG 6	21,97	1,10	23,07	2,20	24,17	3,30	25,27	4,17	26,14	5,05	27,02	5,93	27,90
EG 7	25,56	1,28	26,84	2,56	28,12	3,83	29,39	4,86	30,42	5,88	31,44	6,90	32,46
EG 8	27,36	1,37	28,73	2,74	30,10	4,10	31,46	5,20	32,56	6,29	33,65	7,39	34,75
EG 9	28,70	1,44	30,14	2,87	31,57	4,31	33,01	5,45	34,15	6,60	35,30	7,75	36,45

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Leiharbeit – Bundesrepublik Deutschland
Branchenzuschläge für den Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie (Euro)*)

Branchenzuschläge Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie (bundesweit)

Gesamtverband der Personaldienstleister e.V. (GVP) gültig ab 01.01.2026

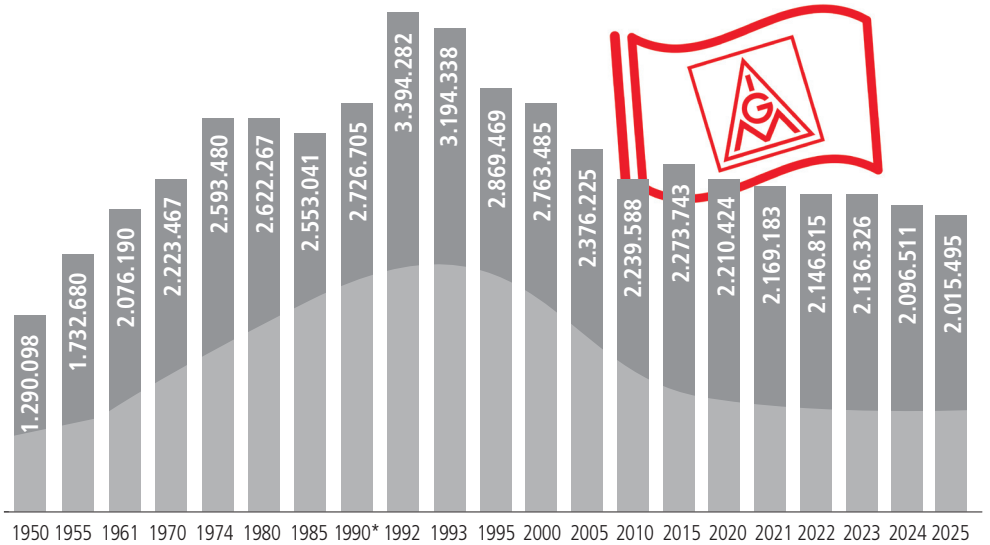
Entgelt-gruppe	Stufe 0	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Stufe 4		Stufe 5		Stufe 6	
	Stunden-satz	ab 1. Einsatztag 7 %		nach 3 Monaten 10 %		nach 5 Monaten 15 %		nach 7 Monaten 22 %		nach 9 Monaten 31 %		nach 15 Monaten 44 %	
		Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt
EG 1	14,96	1,05	16,01	1,50	16,46	2,24	17,20	3,29	18,25	4,64	19,60	6,58	21,54
EG 2a	15,29	1,07	16,36	1,53	16,82	2,29	17,58	3,36	18,65	4,74	20,03	6,73	22,02
EG 2b	15,69	1,10	16,79	1,57	17,26	2,35	18,04	3,45	19,14	4,86	20,55	6,90	22,59
EG 3	16,69	1,17	17,86	1,67	18,36	2,50	19,19	3,67	20,36	5,17	21,86	7,34	24,03
EG 4	17,65	1,24	18,89	1,77	19,42	2,65	20,30	3,88	21,53	5,47	23,12	7,77	25,42
EG 5	19,78	1,38	21,16	1,98	21,76	2,97	22,75	4,35	24,13	6,13	25,91	8,70	28,48
EG 6	21,97	1,54	23,51	2,20	24,17	3,30	25,27	4,83	26,80	6,81	28,78	9,67	31,64
EG 7	25,56	1,79	27,35	2,56	28,12	3,83	29,39	5,62	31,18	7,92	33,48	11,25	36,81
EG 8	27,36	1,92	29,28	2,74	30,10	4,10	31,46	6,02	33,38	8,48	35,84	12,04	39,40
EG 9	28,70	2,01	30,71	2,87	31,57	4,31	33,01	6,31	35,01	8,90	37,60	12,63	41,33

*) weitere Erhöhungen vereinbart.

Sonstiges


▸ Mitgliederentwicklung der IG Metall
▸ Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung
▸ Lohn- und Gehaltsanteil am Umsatz in Prozent
▸ Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung
▸ Arbeitslose
▸ Erwerbstätigkeit
▸ Arbeitsproduktivität
▸ Bruttodurchschnittsverdienste
▸ Verbraucherpreise
▸ Weiterführende Infos
RBEIT
nd fair

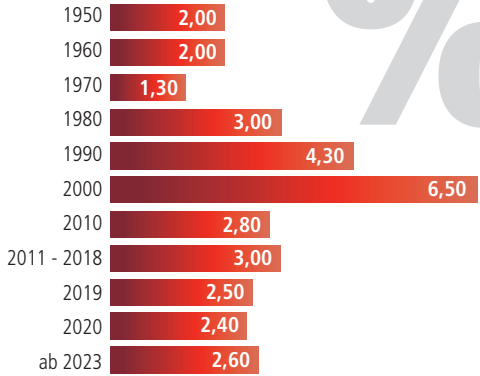
Mitgliederentwicklung der IG Metall



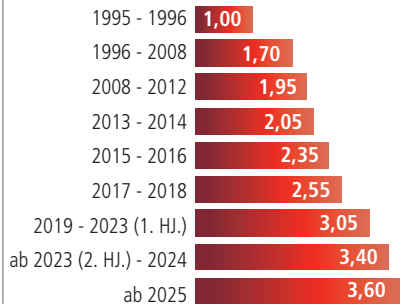
*) Stand: 31. Dezember 1990 – inkl. Gesamtberlin: ab 1992 Alte und Neue Bundesländer – bis dahin wurden die Zahlen statistisch auf das Jahr ermittelt. Ab 1992 ist der Stand immer vom Ende des jeweiligen Jahres aufgeführt.

Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (allgemeiner Beitragssatz)

Arbeitslosenversicherung
AN-Anteil: 1,30 %
AG-Anteil: 1,30 %



Pflegeversicherung
AN-Anteil:
1,80 % (Ausnahme Sachsen: 2,30 %)
+ 0,60 % Zuschlag für Kinderlose (ab 23 Jahre)
AG-Anteil:
1,80 % (Ausnahme Sachsen: 1,30 %)

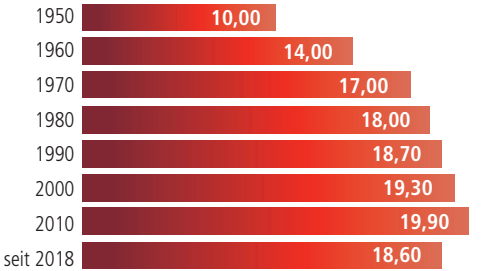


Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (allgemeiner Beitragssatz)

Krankenversicherung *)
AN-Anteil: 7,30 %
AG-Anteil: 7,30 %



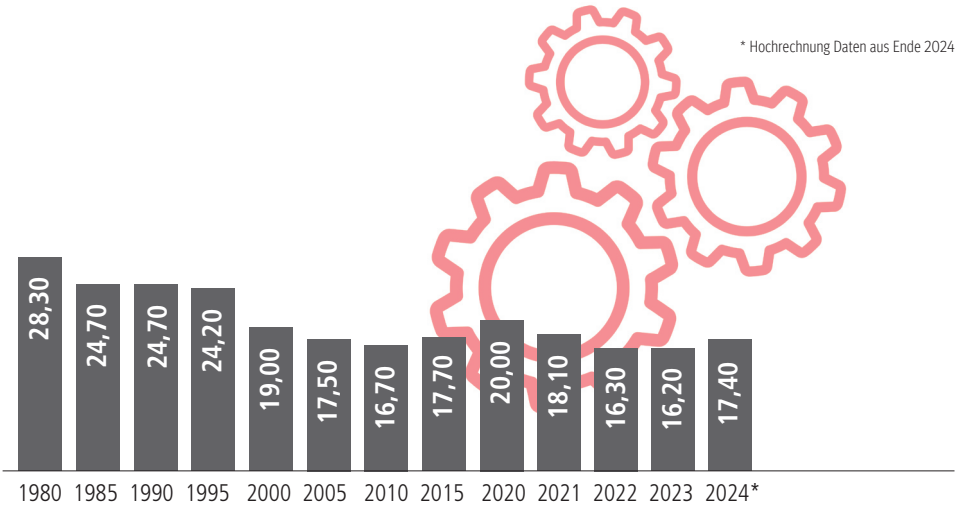
Rentenversicherung
AN-Anteil: 9,30 %
AG-Anteil: 9,30 %



*) Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung ist immer gleich und beträgt ab 2015 bei allen Kassen 14,6 %. Die Krankenkassen erheben seit 2015 einen sogenannten einkommensabhängigen Zusatzbeitrag, der ab 01.01.2019 ebenfalls jeweils zur Hälfte durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu zahlen ist. Durchschnittlich liegt der Zusatzbeitrag 2026 bei 2,9 %, kann jedoch von Krankenkasse zu Krankenkasse variieren.

Lohn- und Gehaltsanteil am Umsatz in Prozent

Metallverarbeitende Industrie



Quelle: Statistisches Bundesamt; ab 1991 Alte und Neue Bundesländer

(Daten aus dem Jahr 2025 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.)

Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung *)

	Alte Bundesländer einschließlich Ausland				Neue Bundesländer			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro
Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	614.600	1.028,00	765.546	1.001,00	167.293	990,00	199.963	1.154,00
Renten wegen Alters	6.763.363	1.392,00	8.450.687	876,00	1.598.513	1.463,00	2.107.078	1.271,00
Witwenrenten/ Witwerrenten	550.758	392,00	3.542.268	780,00	202.667	565,00	850.542	846,00

Grundrente: Seit 1. Januar 2021 besteht Anspruch auf Grundrente. Es handelt sich hierbei um einen Zuschlag zur regulären Rente für langjährig Versicherte mit unterdurchschnittlichem Einkommen. Die Rentenversicherung prüft automatisch, ob ein Anspruch besteht; eine Antragstellung ist nicht erforderlich.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung
Rentenbestand am 31.12.2024



*) Verteilung und durchschnittlicher Rentenzahlbetrag der laufenden Renten nach SGB VI am 31. Dezember 2024.

Arbeitslose

Jahresdurchschnitt 2024

Region	Anzahl insgesamt	Veränderung zu 2023 in %	Anteil in %		Arbeitslosenquote in % *)		
			Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Deutschland	2.787.112	6,8	54,9	45,1	6,0	6,2	5,7
Baden-Württemberg	269.990	10,0	54,3	45,7	4,2	4,3	4,1
Bayern	285.234	10,9	54,6	45,4	3,7	3,8	3,6
Berlin	203.242	8,1	54,4	45,6	9,7	10,0	9,3
Brandenburg	82.795	4,8	56,4	43,6	6,1	6,6	5,6
Bremen	41.116	5,3	54,8	45,2	11,1	11,3	10,8
Hamburg	88.471	9,5	53,2	46,8	8,0	8,2	7,8
Hessen	194.912	7,5	53,5	46,5	5,5	5,6	5,5
Mecklenburg-Vorpommern	64.944	2,8	56,7	43,3	7,9	8,7	7,1
Niedersachsen	263.090	4,5	55,0	45,0	5,9	6,1	5,6
Nordrhein-Westfalen	749.712	5,6	54,9	45,1	7,5	7,8	7,3
Rheinland-Pfalz	120.552	8,9	55,2	44,8	5,3	5,5	5,0
Saarland	37.241	4,6	56,6	43,4	7,0	7,5	6,5
Sachsen	139.751	6,6	55,9	44,1	6,5	6,9	6,2
Sachsen-Anhalt	84.801	2,6	56,6	43,4	7,7	8,2	7,1
Schleswig-Holstein	92.493	5,4	55,6	44,4	5,7	6,1	5,3
Thüringen	68.768	5,8	56,2	43,8	6,2	6,6	5,9

*) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.
(Daten aus dem Jahr 2025 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Monats- und Jahresarbeitslosenzahlen 2024

Erwerbstätigkeit

(sozialversicherungspflichtig)

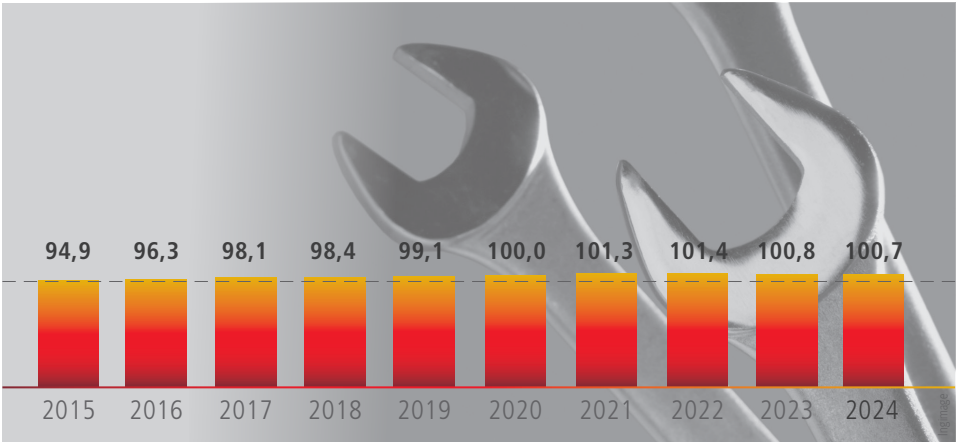
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte davon	Einheit	2001	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024
	in 1.000	27.798	26.300	27.967	30.771	33.323	33.802	34.445	34.709	34.837
Männer	in %	55,7	54,8	54,2	53,6	53,7	53,7	53,6	54,1	54,2
Frauen	in %	44,3	45,2	45,8	46,4	46,3	46,3	46,4	46,3	46,4
Vollzeit	in %	82,8	80,6	77,9	73,4	71,1	70,7	70,3	70,0	69,4
Teilzeit	in %	16,2	18,2	20,9	26,6	28,9	29,3	29,7	30,0	30,6
unter 25 Jahre	in %	13,2	12,0	11,5	10,1	9,8	9,8	9,8	9,6	9,6
25 bis unter 55 Jahren	in %	77,1	77,0	74,3	72,1	68,3	67,6	67,1	66,6	66,1
55 Jahre und älter	in %	19,8	11,0	14,2	17,8	21,9	22,5	23,1	23,8	24,3
ohne Berufsabschluss	in %	16,6	15,1	14,1	11,7	12,3	12,4	12,6	12,7	12,8
mit anerkanntem Berufsabschluss	in %	67,0	67,7	67,2	62,8	61,2	60,7	60,0	59,4	58,8
mit akademischem Berufsabschluss	in %	10,0	11,7	13,8	14,4	17,4	18,1	18,7	19,3	20,0
Ausbildung unbekannt	in %	6,4	5,4	4,9	11,2	9,1	8,8	8,6	8,6	8,4

Quelle: SV-Beschäftigte: Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte – nach Revision 2014 rückgerechnete Zahlenreihe ab 2001, jeweils Juniwerte des entsprechenden Jahres.

(Daten aus dem Jahr 2025 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.)

Arbeitsproduktivität

je geleisteter Erwerbstätigenstunde *)



Quelle: Statistisches Bundesamt (VGR)

*) Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, Kettenindex 2020 = 100) je geleisteter Erwerbstätigenstunde (umgerechnet auf Messzahlen 2020 = 100).
(Daten aus dem Jahr 2025 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.)

Bruttomonatsdurchschnittsverdienste im Jahr 2025

(ohne Sonderzahlungen in Euro)

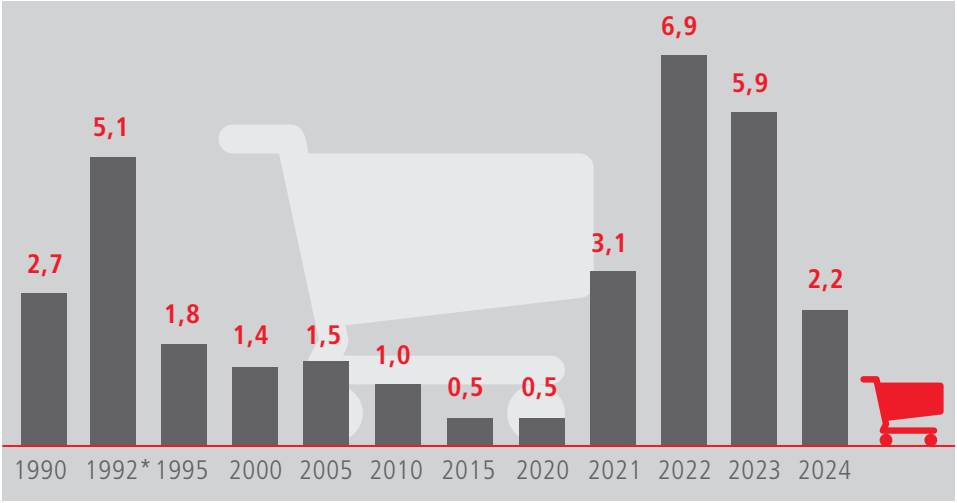
	Experte		Spezialist		Fachkraft		Helfer	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Textilgewerbe	7.527,00	6.355,00	5.087,00	4.472,00	3.623,00	2.992,00	3.073,00	2.593,00
Bekleidungsgewerbe	9.319,00	6.183,00	5.859,00	5.057,00	4.053,00	3.436,00	2.942,00	2.735,00
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7.145,00	6.449,00	4.796,00	4.083,00	3.648,00	3.091,00	3.230,00	2.734,00
Möbelherstellung	6.884,00	5.839,00	5.036,00	4.316,00	3.552,00	3.330,00	3.201,00	2.782,00
Metallverarbeitung	7.845,00	7.092,00	6.045,00	5.392,00	4.382,00	3.944,00	3.629,00	3.042,00

Quelle: Statistisches Bundesamt/Verdienststatistik



Verbraucherpreise Bundesrepublik Deutschland

Veränderung zum Vorjahr in %

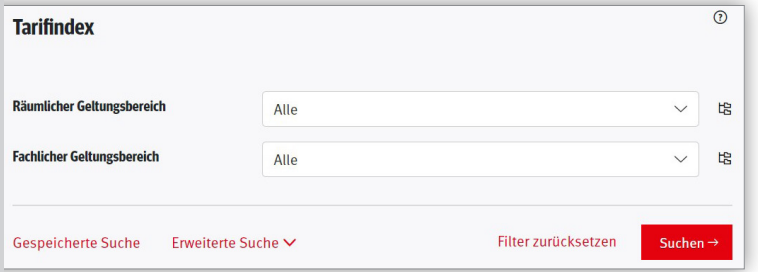


* ab 1992 Alte und Neue Bundesländer
(Daten aus dem Jahr 2025 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.)

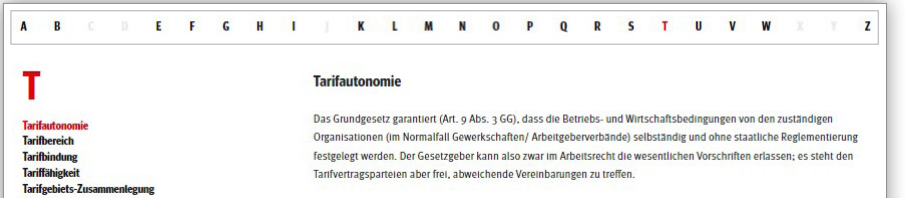
Weiterführende Infos

Im **Tarifindex** findest du alle gültigen und historischen Tarifverträge.

Aktivenportal: https://www.igmetall.de/aktive/tarif-und-branche/tarifindex
Intranet: https://intranet.bo-it.de/cps/rde/xchg/intranet/style.xsl/view_tarifindex.htm



Tariflexikon
Alle Fachbegriffe übersichtlich alphabetisch sortiert kurz und verständlich erklärt.
https://www.igmetall.de/tarif/tariflexikon



Tariferfolge der IG Metall 1956 - 2025
Mehr Lohn und Gehalt, kürzere Arbeitszeiten, Urlaubsgeld und andere Sonderzahlungen – einen Überblick über die Tariferfolge der IG Metall von 1956 bis 2024 zeigt unser Flyer im handlichen Taschenformat. Der Flyer wird regelmäßig um die aktuellen Erfolge fortgeschrieben.
► Erhältlich im Produktportal der IG Metall



Es ist Zeit für ein gutes Gespräch
Ein ideales Handwerkzeug mit vielen Hilfestellungen, Tipps und Informationen, um weitere Mitglieder für die IG Metall zu gewinnen.
► Erhältlich im Produktportal der IG Metall



Das Aktionsheft
Mit betrieblichen Aktionen Aufmerksamkeit erzeugen
Die IG Metall in Aktion: In dieser Ideensammlung findet Ihr viele, leicht umsetzbare Möglichkeiten, um während der Tarifverhandlungen Aufmerksamkeit zu erzeugen und zum Mitmachen zu motivieren.
► Erhältlich im Produktportal der IG Metall



Notizen

Notizen

Impressum:

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner
Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Hauptkassiererin: Nadine Boguslawski
Redaktion: VB 03 / FB Tarifpolitik und Handwerk
Team Tarifarchiv

Stand: Dezember 2025
55. Auflage

1001079A